



Eisenbahn- Romantik *Reisen*



Frühling/Sommer 2024



Empfohlen von den Eisenbahn-Romantikern Hagen von Orloff und Armin Götz

© Armin Götz

Eisenbahn-Erlebnisreisen

Unsere Leidenschaft seit 42 Jahren

IGE-Eisenbahn-Romantik Reisen

Liebe IGE-Reisekunden, liebe Eisenbahn-Romantiker und liebe Eisenbahnfreunde,

sind Sie auch von den täglichen negativen Schlagzeilen in unserer Welt genervt? Dann machen Sie es sich jetzt gemütlich und studieren Sie unseren neuen Reisekatalog 2024. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Reiseideen, die wir speziell für Sie zusammengestellt haben und gehen Sie mit uns auf Reisen. Packen Sie Ihre Koffer, steigen Sie ein, nehmen Sie Platz, schauen Sie zum Fenster hinaus und lassen Sie dabei die Seele baumeln.

Sie glauben das gibt's nicht? Doch das gibt es. Mag sein, dass es hier in Deutschland hier und da Probleme mit dem System Schiene gibt, aber es hat noch genug Eisenbahnen auf dieser Welt, wo man das Erlebnis Eisenbahn und Eisenbahn-Romantik pur so richtig genießen kann – auch hier in Deutschland. Unser Team hat in den letzten Wochen und Monaten für Sie ein einzigartiges und vielseitiges Eisenbahn-Reiseprogramm zusammengestellt. Lassen Sie sich beim durchblättern überraschen!

So starten wir im Februar mit Reisen, die uns noch in herrliche Winterlandschaften bringen, wie zum Beispiel ins Berner Oberland oder nach Graubünden. Wer dem Winter jedoch eher entfliehen will, kann mit uns ins südliche Spanien nach Andalusien oder Mallorca sowie nach Süditalien reisen. Wir wagen es auch wieder, unsere beliebten Reisen unter dem Motto „Eisenbahn-Traumziele der Welt“ neu aufzulegen, und so bringen wir Sie in 2024 zu den Eisenbahnen nach China (jetzt Visa frei!) sowie nach Tibet, nach Südkorea und Japan, nach Alaska und zu den Dampfzügen an der Ostküste der USA.

Neu haben wir für Sie etwas ganz Besonderes im Programm: Unsere IGE-Abenteuerreisen, bei denen wir Länder bereisen werden, in denen man nicht glaubt, dass es dort Eisenbahnen gibt und wo Züge fahren, die in keinem Kursbuch dieser Welt zu finden sind. Diese Reisen machen wir bewusst in kleinen Gruppen bis maximal 10 Personen, und in der Regel werden solche Abenteuer-Reisen beim ersten Mal von IGE-Chef Armin Götz persönlich begleitet. Gemeinsam mit anderen Eisenbahnfreunden in aller Welt werden wir solche außergewöhnlichen Eisenbahnrouten aufgespüren und dann erstmalig unserem interessierten Reisepublikum anbieten. Neben der Eisenbahn gilt es natürlich immer, auch ein wenig Land und Leute ken-



Ihr Armin Götz
und Ihr Team der IGE Erlebnisreisen

nen zu lernen. Unser erstes Eisenbahnabenteuer bringt Sie im Februar 2024 nach Mauretanien. Dort fahren nicht nur die schwersten und längsten Eisenerz-Züge der Welt durch die unendliche Wüstenlandschaft - nein, dort gibt es auch einen Sonderzug, der auf Bestellung durch die Wüste fährt – ohne festen Fahrplan, aber mit einem gewissen Komfort, mit engagierten Eisenbahnern, einer einzigartigen Atmosphäre, mit viel Abenteuer und unzähligen Möglichkeiten zum Fotografieren von einzigartigen Motiven. Sind Sie Eisenbahnabenteurer? Dann sollten Sie auf diese Fahrt mit dem „Wüsten-Express“ der besonderen Art durch Mauretanien mitkommen.

Es gibt aber auch weiterhin unsere komfortable Reisen mit besonderen Zügen in unserem Reiseprogramm 2024. Hier gehören natürlich die bekannten Schweizer Expresszüge Glacier-Express und Bernina-Express dazu. Aber wussten Sie, dass Sie mit den schönen Panoramawagen des Gott-hard-Panorama-Express durch halb Europa reisen können? Wir bieten Ihnen hier eine Reise durch 5 Länder an: durch Deutschland, durch die Schweiz, durch Österreich, Tschechien und Polen über landschaftlich schöne Strecken und mit ein paar Kulturhighlights.

Etwas ganz Besonderes sind unsere Reisen mit exklusiv gecharterten Triebwagen, insbesondere mit dem italienischen 1. Klasse-Triebwagen „Arlecchino“. Unschlagbar bequem sind die herrlich in bunten Farben gehaltenen Salonsitze und einzigartig sind die Plätze in der Aussichtskanzel an vorderster Front, wo jeder Fahrgast sich wie der Lokführer fühlen darf. Ende April 2024 haben wir eine Reise durch Norditalien aufgelegt, wo wir mit dem eleganten Triebwagen der 60er Jahre über herrliche Gebirgsbahnen insgesamt vier Mal das Apenninen-Gebirge queren. Eine andere exklusive Triebwagenreise bringt Sie kreuz und quer durch Bulgarien, um von der Schiene aus, dieses faszinierende Land zu entdecken. Der Vorteil für Sie: Sie reisen in diesem kleinen Triebwagen sehr komfortabel in einer kleinen Gruppe und haben exklusiv Ihren eigenen Zug. „Mein Zug“ einmal anders gedacht.

Unsere beliebten Gruppenreisen haben wir um ein paar neue Reiseziele erweitert, wie zum Beispiel unsere Tour „Auf den Spuren des Doppeladlers“ nach Slowenien und Italien, die Reisen zu den Museumsbahnen in Luxemburg, den faszinierenden Bergbahnen rund um Chamonix am Fuße des Montblanc, zu Museumsbahnen in Dänemark sowie zu den Schmalspurbahnen in Polen und viele mehr.

Es lohnt sich also mit uns dem Alltag zu entfliehen und auf Reisen zu gehen. Und wenn Sie möchten, können Sie mit uns das ganze erste Halbjahr 2024 auf den Schienen dieser Welt verbringen. Wenn das keine positiven Aussichten sind!

Das IGE-Eisenbahn-Romantik-Reisen-Team garantiert Ihnen einzigartige Bahnreisen und das seit nunmehr 42 Jahren.



© Kevin Madore

Inhaltsverzeichnis

REISELAND	REISETITEL	TERMIN	SEITE
Bulgarien	Genussreise im exklusiven Salontriebwagen	22. bis 28. Juni 2024	54-55
China	Mit Hochgeschwindigkeitszügen zu den Sehenswürdigkeiten China	3. bis 16. März 2024	14-15
China	Traumreise Himalaya-Express	4. bis 17. Mai 2024	40-41
Dänemark	Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark	16. bis 22. Juli 2024	66-67
Deutschland	Eisenbahn und Technik im Bergisches Land	18. bis 23. März 2024	18-19
Deutschland	Eisenbahnromantik in der sächsischen Schweiz und Oberlausitz	4. bis 8. April 2024	26-27
Deutschland	Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser	25. Juni bis 1. Juli 2024	60-61
Deutschland	Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide	1. bis 7. Juli 2024	62-63
Großbritannien	Nostalgische Zeitreise auf der Isle of Man	26. Juni bis 1. Juli 2024	58-59
Frankreich	Mit dem Zug zum höchsten Berg der Alpen - dem Mont Blanc	11. bis 16. Juni 2024	50-51
Italien	Zitronen, Dampf und Meer in Süditalien	13. bis 19. März 2024	16-17
Italien	Trans-Apennin-Express-Arlecchino	26. bis 30. April 2024	34-35
Japan	Erlebnisreise Japan: Mit dem Zug rund um den Fujiyama	31. Mai bis 9. Juni 2024	46-47
Luxemburg	Mit dem Zug durch das Großherzogtum Luxemburg	2. bis 6. Mai 2024	38-39
Mauretanien	IGE-Abenteuerreise: Mit dem Wüstenexpress durch Mauretanien	9. bis 19. Februar 2024	6-7
Österreich	Rund um Salzburg für Bahngenießer	13. bis 17. Mai 2024	42-43
Polen	Schmalspurbahn-Romantik in Polen	24. Juni bis 1. Juli 2024	56-57
Rundreise	Die besondere Reise: Im Panoramawagen durch halb Europa reisen	18. bis 24. März 2024	20-21
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers	29. März bis 3. April 2024	22-23
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Durch Rübezahls Reich	17. bis 22. April 2024	28-29
Rundreise	Mit dem Zug rund um die Ostsee	11. bis 23. Juni 2024	52-53
Schweiz	Auf Schienen von den Gipfeln des Berner Oberlands zum Genfer See	5. bis 9. Februar 2024	4-5
Schweiz	Eisenbahnwinter mit der Rhätischen Bahn im herrlichen Graubünden	19. bis 23. Februar 2024	8-9
Schweiz	Schweizer Bahn-Frühling im Tessin	25. bis 29. April 2024	32-33
Schweiz	In Panoramazügen die Schweizer Alpen erleben	1. bis 4. Mai 2024	36-37
Schweiz	Mit Oldtimern unterwegs zwischen Bodensee und Appenzeller Land	23. bis 27. Mai 2024	44-45
Schweiz	Die beliebteste IGE-Reise: GLACIER- und BERNINA-EXPRESS	3. bis 7. Juni 2024	48-49
Schweiz	Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee	4. bis 8. Juli 2024	64-65
Spanien	Eisenbahnerlebnisse im andalusischen Frühling	25. Februar bis 4. März 2024	10-11
Spanien	Eisenbahnromantik und Mandelblüte auf Mallorca	28. Februar bis 4. März 2024	12-13
Spanien	Mit dem Zug entlang der Costa Brava und der Costa Blanca	18. bis 26. April 2024	30-31
Südkorea	Faszinierende Eisenbahnen und einzigartigen Landschaften	2. bis 12. April 2024	24-25
USA	Alaska mit dem Zug und Schiff erleben	13. bis 24. August 2024	68-69
USA	Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste	3. bis 13. Oktober 2024	70-71

Reise- und Zahlungsbedingungen	72-73
IGE Reiseanmeldung/Der Reisebahnhof/Gutschein/Katalog 2024	74-75
Formblatt	76

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Auf Schienen von den Gipfeln des Berner Oberlands zum Genfer See

Winter im Eisenbahnparadies Schweiz: Von den höchsten Gipfeln des Berner Oberlands zur herrlichen Bergwelt an den Ufern des Genfer Sees. Ein Highlight: Der erstklassige GoldenPass Express, der ein ganz besonderes Reiseerlebnis bietet.



Achtung Preissenkung!
Verlängerter Anmeldeschluss.

© MaudeRion

TERMIN
5. bis 9. Februar 2024
Reisennummer 24209

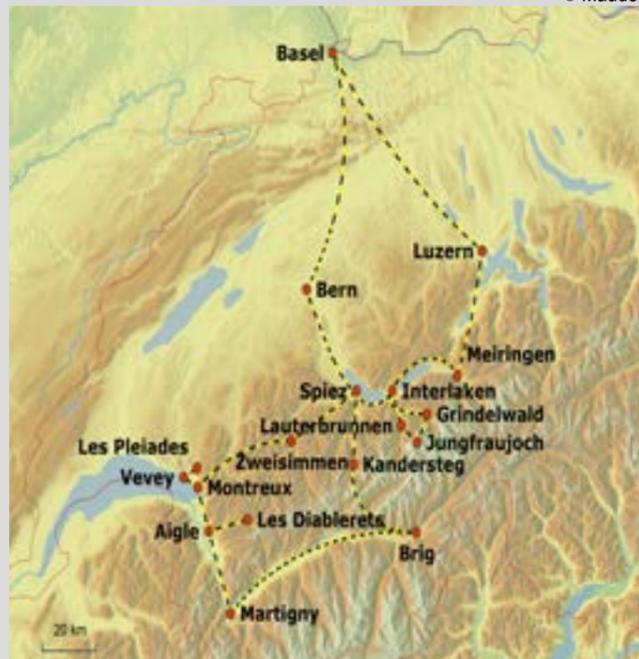
**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen 1. Klasse (wenn möglich)
- Gepäckservice Basel SBB – Interlaken/Interlaken -Vevey/Vevey – Basel SBB
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) in Interlaken
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) in Vevey
- 1x Abendessen (A) in Interlaken
- 1x Abendessen (A) in Vevey
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im Luzern-Interlaken-Express von Luzern nach Interlaken Ost
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im GoldenPass Express von Montreux nach Spiez

- Bahnen der JungfrauBahn-Gruppe
- Bahnen der TPC-Gruppe
- Bahn der TMR-Gruppe
- Bus Le Sepey – Leysin-Feydey
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 400,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 3. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Transports Publics du Chablais SA_Micaël Ro



© AgenceB-005

MONTAG, 5. FEBRUAR 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 11.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt nach Luzern. Nach einem kurzen Aufenthalt nehmen wir den Luzern-Interlaken-Express über den Brünigpass nach Interlaken Ost. Interlaken liegt, eingebettet zwischen dem Thuner- und Brienzensee, verkehrsgünstig an den Verkehrsachsen Bern – Grimselpass – Kanton Wallis, Bern – Sustenpass – Kanton Uri, Bern – Brünigpass – Luzern sowie Montreux – Interlaken – Brünig – Luzern. Von Interlaken aus zweigen von majestätischen Bergen eingerahmte Täler in Richtung Lauterbrunnen und Grindelwald ab, so dass man Interlaken als das Zentrum des östlichen Berner Oberlandes bezeichnen kann. Nach der Ankunft in Interlaken Ost kurzer Spaziergang zum Hotel, wo wir während der ersten Hälfte der Reise nächtigen. Gemeinsames Begrüßungs-Abendessen.

DIENSTAG, 6. FEBRUAR 2024 (F)

Am Vormittag treten wir den Aufstieg zum höchstgelegenen Bahnhof Europas an. Mit der Berner Oberland-Bahn (BOB) geht es zunächst auf Meterspur von Interlaken-Ost durchs Lütschental nach Lauterbrunnen (800 m ü. M.). Dort steigen wir in die Wengernalpbahn um, die hinauf zum Aussichtspunkt Kleine Scheidegg am Fuße der berühmten und berühmten Eiger-Nordwand fährt. Anschließend bringt uns die JungfrauBahn durch den Eigertunnel mit Zwischenstopps und atemberaubenden Ausblicken in die Eigerwand und den Eiger-Gletscher hinauf zum Top of Europe, wie der 3454 m hoch gelegene Bahnhof auch genannt wird. Dort am Fuße der Jungfrau sind wir mitten

© Glacier 3000 AG



in der faszinierenden Gletscherwelt der Schweizer Berge. Am Nachmittag fahren wir wieder talwärts zur Station Kleine Scheidegg und mit der Wengernalpbahn nach Grindelwald, wo wir in die BOB nach Interlaken Ost umsteigen. Der Abend in Interlaken steht zur freien Verfügung.

MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024 (F)

Nach der Gepäckabgabe zum direkten Transport nach Vevey beginnen wir diesen Tag mit einer Regeltzugfahrt entlang des Thuner Sees bis Spiez. Wir bereisen mit dem Regionalexpress „Lötschberger“ die alte Lötschbergstrecke bis zum Eisenbahnknotenpunkt Brig. Ab der Station Hohtenn bietet sich eine eindrucksvolle Panoramaaussicht auf das Rhonetal, dem wir dann ab Brig bis zum Genfer See folgen. Ab Vevey fahren wir mit dem meterspurigen Zahnradzug der Montreux-Vevey-Riviera-Bahn über Blonay nach Les Pléiades, einem der Hausberge von Montreux. Die dortige Aussicht reicht über den südlich gelegenen Genfersee, das Rhonetal zwischen Rochers de Naye und Dents du Midi bis zu den schneebedeckten Eisriesen des Mont Blanc. Nachdem wir diese fantastische Umgebung genossen haben, fahren wir zurück nach Vevey. Die Stadt am Nordufer des Genfer Sees war früher ein bedeutender Handelsplatz, heute spielt der Tourismus eine wichtige Rolle. Übernachtung in Vevey.

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR 2024 (F, A)

Der Morgen startet mit einer kurzen Bahnfahrt von Vevey zum Eisenbahnknotenpunkt Aigle. Dort erwartet uns die nächste Schmalspurbahnfahrt über die 23 Kilometer lange, sehr romantische und eindrucksvolle Aigle-Sépey-Diablerets-Bahn des Verkehrsverbundes Chablais (TPC). Die Bahn

führt durch Kehrtunnel, enge Kurven und über große Viadukte nach Le Sépey und weiter nach Le Diablerets im Gletscherskigebiet Glacier 3000 mit seiner imposanten Hängebrücke zwischen zwei Gipfeln. Rückfahrt zunächst nach Le Sépey und dann mit dem Bus nach Leysin-Feydey. Dort steht die Zahnradbahn Aigle – Leysin bereit. Sie schlängelt sich durch Weinberge hinab bis Aigle, wo in einen Interregio nach Vevey umgestiegen wird. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Vevey.

FREITAG, 9. FEBRUAR 2024 (F)

Nach der Gepäckabgabe zum direkten Transport nach Basel folgt eine kurze Bahnfahrt nach Montreux. Dort steigen wir in den GoldenPass Express der Montreux-Oberland-Bahn (MOB). In der ersten Klasse inmitten von Panoramafenstern erleben wir den spektakulären Aufstieg an den Südhängen des Genfer Sees. In zahlreichen Schleifen gibt es immer wieder herrliche Ausblicke, bevor der Zug im Jaman-Tunnel verschwindet und in den Käsekanton Fribourg hinüber wechselt. Die Strecke führt dann weiter ins Berner Oberland über den Kurort Gstaad nach Zweisimmen. Hier wird in einem weltneuartigen Verfahren und in wenigen Sekunden von der Meterspur auf die Normalspur umgestellt. Dies erlaubt mit dem selben Panoramazug über die Normalspurstrecke der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn durch das Simmental bis nach Spiez an Thunersee zu fahren. Von dort bringt uns ein IC entlang des Thuner Sees und über die Schweizer Bundeshauptstadt Bern nach Basel SBB. Gepäckübernahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise gegen 14.45 Uhr.



© MOB-GoldenPass

IGE-Abenteuerreise mit dem Wüstenexpress durch Mauretanien

Wollten Sie schon immer mal dort mit dem Zug fahren, wo man bisher glaubte, dass es keine Züge gibt? Züge die sie in keinem Kursbuch der Welt finden? Wir gehen mit Ihnen auf Entdeckungsreise und suchen außergewöhnliche Zugfahrten in aller Welt. Kommen Sie mit und brechen Sie gemeinsam mit unserem Chef Armin Götz und seinem Freund Edi Kunz auf zum Abenteuer Eisenbahn in fernen Ländern und werden Sie Eisenbahnreise-Pionier. Unsere erste Eisenbahn-Abenteuerreise führt uns in den Wüstenstaat Mauretanien.

Dort gibt es einen weiteren Wüsten-Express „Train du Desert“, der in keinem Kursbuch steht. Er ist eigentlich der einzige Personenzug, der auf dem interessanten Streckennetz verkehrt, das sonst nur von schweren und langen Erzzügen befahren wird. Letztere werden wir uns natürlich neben ein paar kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten anschauen und fotografieren.



TERMIN 9. bis 19. Februar 2024 Reisennummer 24221

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Transfers im klimatisierten Minibus oder 4x4 Jeeps (3 Kunden + Fahrer) für Wüstenstrecken ab Terjit via Chinguetti bis Atar
- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten
- 2x Übernachtung in Hotels (Nouakchott und Atar)
- 5x Übernachtung in Herbergen mit landestypischem Komfort (meist sanitäre Anlagen im Zimmer)
- 1x Übernachtung im Camp am Ben Amera
- 1x Übernachtung im Wüstenzug Train du Désert (Liegewagen)
- 9x Frühstück (F)
- 9x Mittagessen (M)
- 9x Abendessen (A)
- Trinkwasser während der gesamten Reise

- Fahrt mit dem Wüstenzug Train du Désert
- Fahrt mit dem Servicezug Train de Service
- Infomaterial
- Mauretanische Reiseleitung (deutschsprachig)
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS ab/bis Nouakchott pro Person im Doppelzimmer € 3.890,- Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug von Frankfurt nach Nouakchott und zurück zum Beispiel mit Royal Air Maroc. Flüge ab ca. € 660,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird für deutsche Staatsbürger ein noch mindestens 6 Monate nach dem Aufenthalt gültiger Reisepass sowie ein Visum für Mauritien (wird bei Einreise ausgestellt) benötigt (nicht inkl.; ca. 55,- €).

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Mauretanien sind nicht erforderlich, Standardimpfungen werden aber empfohlen. Absolut nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen und Abenteuerangst.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 9. FEBRUAR 2024

Individuelle Anreise nach Casablanca. Dort Zusammentreffen mit Armin Götz und Edi Kunz und Anschlussflug mit Royal Air Maroc nach Nouakchott. Wir empfehlen die Buchung eines durchgehenden Tickets von Frankfurt nach Nouakchott und zurück mit Royal Air Maroc. (Flug ab Frankfurt um 17.35 Uhr, nicht im Reisepreis inklusiv).

SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Ankunft in Nouakchott um 2.00 Uhr morgens Ortszeit. Visaabholung sowie Pass- und Zollkontrolle. Anschließend gemeinsamer Transfer zum Hotel in Nouakchott. Am Vormittag haben wir Zeit zum Ausschlafen und für ein köstliches Frühstück. Mit einem Minibus verlassen wir die Hauptstadt von Mauretanien, die am Atlantik liegt und begeben uns in Richtung Wüste bis nach Atar. Über die Ortschaft Akjoujt fahren wir zunächst nach Terjit, einem großen Palmehain. Dort sprudelt aus einer Quelle warmes Wasser und wir haben Gelegenheit, dort zu baden. Dabei genießen wir einen Moment der Ruhe in dieser Wüstenoase. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel in Atar.

SONNTAG, 11. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück brechen wir in Richtung der heiligen Oasenstadt Chinguetti auf. Dort erleben wir die größte Oase in der Gegend der Adrar. Als Mittagessen genießen wir ein Picknick unter Palmen. Anschließend durchqueren wir ein riesiges Plateau bestehend aus aufgeschichteten Felsbändern. Und plötzlich sind sie da, die riesigen Sanddünen, die Chinguetti umgeben. Wir beziehen die Unterkunft und kosten einen mauretanischen Tee, bevor wir zur größten Düne von N'Guity aufbrechen. Dort bestaunen wir die unendliche Dünenlandschaft des Ouarene und genießen den Sonnenuntergang. Übernachtung in einer Herberge.

MONTAG, 12. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Am Vormittag erkunden wir Chinguetti. Das kulturelle Herz Mauretaniens zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird als siebtes Heiligtum des Islams bezeichnet. Dort gibt es etliche Bibliotheken mit verstecktem Wissen sowie arabischen Manuskripten, viele davon aus dem Spätmittelalter. Wir besichtigen die Altstadt mit seiner berühmten Moschee, die seit acht Jahrhunderten existiert. Wir genießen wieder ein Picknick unter Palmen, umgeben von sprudelndem Wasser, ehe uns die Reise am Nachmittag über

den berühmten Amojjar-Pass nach Atar führt. Dort besuchen wir den Markt und fahren anschließend weiter nach Azougui, wo wir am Abend ankommen. Übernachtung in einer Herberge.

DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

An diesem Vormittag startet nun das große Wüsten-Bahnabenteuer! Im Bahnhof Choum wartet der Wüstenzug Train du Désert auf uns. Er fährt auf der Trasse des längsten und schwersten Güterzuges der Erde, der bis zu 240 Wagen mit Eisenerz, gezogen von drei schweren Loks, transportiert. Wir fahren quer durch die mauretanische Wüste nach Zouerate, der Eisenerz-Stadt und Sitz der Verwaltung der Compagnie SNIM. Ein Highlight für alle Fotografen ist die Kreuzung mit einem dieser unendlich langen Güterzüge. In unserem Zug erhalten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen. Übernachtung in einer Herberge.

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Wir widmen uns den ganzen Tag dem Eisenerz und besuchen die imposanten Eisenerzminen. Die Vorkommen wurden in den 1960er Jahren entdeckt. Sie sollen 80 bis 100 Jahre reichen, dafür wurde die Bahnlinie gebaut. Heute werden mit drei Zügen pro Tag rund 600 Wagen Eisenerz zu je 100 Tonnen über 620 km bis ans Meer nach Nouadhibou am Atlantik befördert. Rund 7000 Personen sind für den reibungslosen Ablauf zuständig. Neben riesigen Lastwagen sehen wir, wie das angefahrne Material verkleinert und über lange Förderbänder zum Verladeplatz transferiert wird. Das Mittagessen findet unter dem Schattendach von Akazienbäumen statt. Anschließend besuchen wir das örtliche Museum, wo die Geschichte des Ortes mit dem Eisenvorkommen sehr gut dargestellt wird. Anschließend haben wir nochmals die Gelegenheit, uns im Hotel für die nächtliche Fahrt im Wüstenzug (Liegewagen mit 9 Zweibett-Abteilen) frisch zu machen. Wir genießen ein Abendessen im Zug und tuckern quer durch die Nacht zu einem der außergewöhnlichsten Flecken der Erde, den Monolithen von Ben Amera.

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Frühstück gibt es an Bord des Wüstenzuges. Wir verbringen den ganzen Tag in der riesigen Wüstenlandschaft. Zuerst bestaunen wir Afrikas größten Monolith, den Ben Amera. Er erhebt sich 633 m über den Wüstenboden und ist somit gleich hinter dem Uluru in Australien der zweitgrößte Monolith der

Welt. Zudem besuchen wir dessen kleine Schwester, den Monolithen Aich, sowie das Openair-Museum, wo 20 Künstler zum Millennium 1999/2000 ihre Ideen in Granit gemeißelt haben. Das Mittagessen nehmen wir in diesem besonderen Ambiente ein. Anschließend beziehen wir das extra aufgestellte Camp (großes Zelt mit Betten) und genießen ein unvergessliches Abendessen unter dem freien Sternenhimmel mitten in der Wüste.

FREITAG, 16. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Einmal die Woche fährt der Train de Service in sieben Etappen durch die Wüste und versorgt die Bevölkerung entlang der Strecke. Wir steigen zu und erleben eine sehr spannende Reise zwischen Zisternenwagen, die den Nomaden unterwegs Wasser bringen, und Wagen mit dem fliegenden Händler sowie mit Mitreisenden, die alles mitführen, was in dem Wagen Platz findet: Ziegen, Esel, riesige Reifen und vieles mehr. Ein Abenteuer, das lange in Erinnerung bleiben wird. Jeeps bringen uns im Anschluss zurück zum Wüstenexpress, der uns quer durch die unendliche Wüstenlandschaft zurück nach Choum fährt. Unterwegs bekommen wir wieder ein Mittagessen im Zug. Weiter geht es dann nach Atar, wo eine Dusche im komfortablen Hotel auf uns wartet.

SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nun führt uns die Reise zurück zu unserem Ausgangspunkt Nouakchott, das organisierte Chaos am Atlantik. Der Lärm der Stadt wird gegen die Stille der Wüste getauscht. Abendessen und Übernachtung in Nouakchott.

SONNTAG, 18. FEBRUAR 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück erforschen wir diese interessante Hauptstadt. Wir besuchen den Fischereihafen und fahren mit einem Aufzug zum höchsten Punkt der Stadt. Am Nachmittag haben wir Zeit für eine Siesta oder um Souvenirs einzukaufen. Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen machen wir uns gegen 22 Uhr auf zum Flughafen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.

MONTAG, 19. FEBRUAR 2024

Gegen 3 Uhr nachts Rückflug mit Royal Air Maroc über Casablanca nach Frankfurt (Ankunft 16.35 Uhr, nicht im Reisepreis inklusiv).



Eisenbahnwinter mit der Rhätischen Bahn im herrlichen Graubünden

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende Bahnreise durch das winterliche Graubünden über die einmalig schönen Strecken der Rhätischen Bahn. Es geht über die weltberühmte Albula- und Bernina-Line, nach Arosa und durch das wilde Vorderrheintal nach Disentis. Im Bahnmuseum Albula haben Sie die Gelegenheit ein Krokodil virtuell über die Albula-Strecke zu führen. Die Übernachtungen erfolgen in der historischen Stadt Chur.



© Andrea Badrutt

TERMIN
19. bis 23. Februar 2024
Reisennummer 24210

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis Basel SBB als Gruppenreise 2. Klasse
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in Chur bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 2x Abendessen (A) im Hotel
- 1x Mittagessen (M) auf der Alp Grüm
- Besuch & Eintritt Bahnmuseum Albula
- Führung Kloster Disentis
- Berg- & Talfahrt Weisshorn Arosa
- Berg- & Talfahrt Brambüesch
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

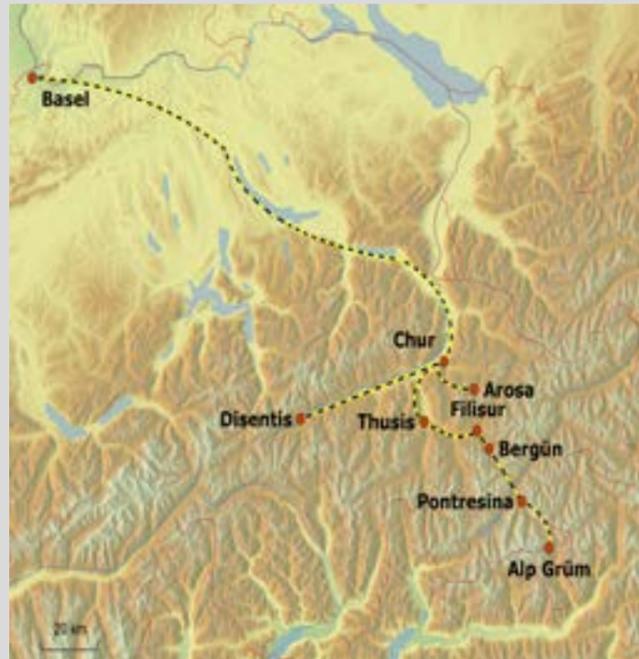
IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.499,-
Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Trinkgelder, Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. Januar 2023
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MONTAG, 19. FEBRUAR 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 12 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Gepäckabgabe. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer Intercityfahrt von Basel SBB vorbei am Südufer des Zürich- und Walensees nach Chur. Die älteste Stadt der Schweiz verzaubert den Besucher inmitten einer imposanten Bergwelt mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden. Nach einer Stadtführung genießen wir ein gemeinsames Begrüßungsabendessen im Hotel Chur am Rande der Altstadt. Übernachtung in Chur.

DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2024 (F)

Am Morgen reisen wir von der hotelnahen Station Chur Altstadt mit der Arosabahn zum weltbekannten Ski- und Kurort Arosa. Dort angekommen, werden wir mit der Seilbahn hinauf auf das 2653 m hohe Weisshorn schweben, wo wir einen einzigartigen Ausblick auf die Bündner Bergwelt haben. Zurück in Arosa machen wir noch einen kurzen Bummel durch den malerischen Ort und dann geht es am frühen Nachmittag mit dem Zug zurück nach Chur. Ein kurzer Fußweg führt uns schließlich zur

Talstation des Churer Hausbergs Brambüesch. Nach einer Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn genießen wir individuell den Abend in der nahegelegenen Churer Altstadt.

MITTWOCH, 21. FEBRUAR 2024 (F, M)

Nun steht der Höhepunkt der Reise auf dem Programm: eine Fahrt über die spektakuläre Albula-Linie, die zum UNESCO Welterbe zählt. Von der Albulabahn wechseln wir dann auf die nicht minder imposante Berninastrecke und fahren über den gleichnamigen Pass bis zum markanten Aussichtspunkt Alp Grüm. Im dortigen Restaurant genießen wir ein Mittagessen mit heimischen Spezialitäten. Die Rückfahrt nach Chur unterbrechen wir in Bergün und besuchen das Albula-Museum. Im Simulator des legendären RhB-Krokodils kann man dann selbst einen Zug virtuell über die Albulalinie steuern. Gegen Abend Fortsetzung der Rückfahrt nach Chur und Zeit zur freien Verfügung.

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2024 (F, A)

An diesem Tag befahren wir das RhB-Netz in Richtung Westen über Reichenau-Tamins und

durch die Schlucht des Vorderrheintals mit seinen atemberaubenden Felsformationen bis Disentis, wo die RhB-Strecke endet. Markantestes Bauwerk in Disentis ist das im Ursprung 1400 Jahre alte Benediktiner-Kloster. Im Rahmen einer Führung lernen wir die Geschichte und den Hintergrund dieser Anlage kennen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, individuell mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn bis zum Oberalppass und zurück zu fahren. Am Nachmittag Rückfahrt ab Disentis nach Chur. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Chur.

FREITAG, 23. FEBRUAR 2024 (F)

Am Morgen besteht noch die Gelegenheit, die Churer Altstadt bei einem Spaziergang zu erkunden. Am späten Vormittag treten wir am Bahnhof Chur die Rückreise nach Basel SBB an. Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 13 Uhr.



Eisenbahnerlebnisse im andalusischen Frühling

Eine einzigartige IGE-Reise mit viel mediterranem Flair und faszinierender andalusischer Kultur, mit herrlichen Bahnfahrten auf Haupt- und Nebenstrecken sowie einer Dampfzugfahrt entlang des Flusses Tino durch unglaubliche Landschaften. Weltbekannte historische Städte wie Sevilla, Granada, Córdoba und Hafenstädte wie Gibraltar, Cádiz und Málaga sowie eine typische Flamencoshow bringen weitere unvergessliche Erlebnisse.



© Elovkoff

TERMIN
25. Februar bis 4. März 2024
Reisenummer 34206

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle notwendigen Bustransfers und Bahnfahrten in Spanien in der 2. Klasse
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie): 3x in Sevilla, je 1x La Linea bei Gibraltar, Ronda, Málaga, Granada und Córdoba
- 2x Abendessen (A)
- Spanische Flamencoshow in Sevilla
- Dampfzugfahrt entlang des Rio Tinto
- Eintritt Minenmuseum
- Stadtführungen oder Rundfahrten in Sevilla, Gibraltar, Ronda, Málaga inkl. Alcazaba, Córdoba
- Besichtigung Festung Alhambra mit Gartenanlagen
- Besuch Sherry-Bodega mit Verkostung

IHR REISEPREIS ab/bis Flughafen Sevilla pro Person im Doppelzimmer € 2.390,- Einzelzimmerzuschlag € 560,-

Gerne buchen wir für Sie auch als vermittelte Zusatzleistung einen individuellen Flug nach Sevilla und zurück. Flüge ab/bis München ca. € 395,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 2. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Parquet Minero Riotinto



© Antonia MM

SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024 (A)

Individuelle Anreise (nicht inkl.) zum Flughafen Sevilla (evtl. mit IGE-Reiseleitung ab München um 8.40 Uhr mit Lufthansa, Ankunft Sevilla 11.45 Uhr). Gegen 13 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Sevilla. Gruppentransfer zum Hotel, ehe wir die Hauptstadt Andalusiens bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen. Vor allem wegen ihrer prächtigen Barockfassaden und Baudenkmäler sowie den herrlichen Parkanlagen gilt sie als schönste Stadt der Region. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt und Übernachtung in Sevilla.

MONTAG, 26. FEBRUAR 2024 (F)

Wir starten unseren Reisetag mit einer Regelfahrt nach Jerez de la Frontera. Nach einem kurzen Bustransfer nehmen wir in einer andalusischen Sherry-Kellerei an einer Verkostung teil. Dort lagern Tausende von Eichenholzfässern mit dem edlen Getränk. Danach steht ein Abstecher in die wunderschön an einer Landzunge des Atlantiks gelegene Stadt Cádiz mit ihrer malerischen Altstadt an und wir besuchen eines der berühmten Weißen Dörfer in Vejer de la Frontera. Der Charterbus bringt uns im Anschluss zum Grenort La Linea. Unser Hotel befindet sich auf spanischer Seite in Hafen- und Grenzlage gegenüber der britischen Enklave Gibraltar.

DIENSTAG, 27. FEBRUAR 2024 (F)

Am Morgen überqueren wir mit dem Bus die Grenze nach Gibraltar. Das Gebiet ist nur 6,5 Quadratkilometer groß, eine Halbinsel, die die Bucht von Algeciras östlich begrenzt. Sie liegt an der Nordseite der Straße von Gibraltar, an der Europa und Afrika sich am nächsten sind. Durch enge Straßen fahren wir zur Südspitze an der Meerenge und besuchen die St. Michaels-Tropfsteinhöhle sowie den



© Sean Pavone

berühmten Affenfelsen. Am Nachmittag erleben wir ab San Roque-La Linea eine schöne Bahnfahrt durch die eindrucksvolle, wildzerklüftete Gebirgslandschaft des Küstengebirges mit zahlreichen Tunneln und Brücken. Schließlich erreichen wir die reizvoll auf einem Felsplateau über einer Schlucht gelegene Stadt Ronda, wo eine Führung auf dem Programm steht. In der Stadt des Stierkampfes wird noch viel Wert auf andalusische Tradition und Lebensweise gelegt. Übernachtung in Ronda.

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024 (F)

Am Vormittag fahren wir mit dem Zug hinunter zur spanischen Sonnenküste (Costa del Sol) nach Málaga. Direkt am Mittelmeer gelegen zählt Málaga zu den schönsten spanischen Städten. Nach einer Stadtrundfahrt gibt es Zeit, die Stadt mit Ihren hübschen Gassen auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Malaga.

DONNERSTAG, 29. FEBRUAR 2024 (F)

Unseren heutigen Reisetag starten wir mit einer Zugfahrt durch einzigartige Landschaften nach Granada am Fuße der Sierra Nevada. Die Altstadt und die weltbekannte Alhambra zählen beide zum Weltkulturerbe. Wir besichtigen im Rahmen einer Führung die berühmte maurische rote Königsburg Alhambra mit dem Nasriden-Palast und den prachtvollen Gärten. Übernachtung in Granada.

FREITAG, 1. MÄRZ 2024 (F)

Am Vormittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung in Granada, ehe gegen Mittag die Weiterreise in einem Regelzug nach Córdoba erfolgt. Am Nachmittag können Sie die Stadt Córdoba auf eigene Faust erkunden. Übernachtung in Córdoba.

SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir die drittgrößte an-

dalusische Stadt Córdoba im Rahmen einer Führung kennen. Natürlich darf die Mezquita, ein Mix aus Moschee und Kathedrale, die seit 1984 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, nicht fehlen. Mit einem Hochgeschwindigkeitszug setzen wir die Reise zum Ausgangspunkt Sevilla fort. Am Nachmittag gibt es nochmals die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Sevilla.

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024 (F, A)

An unserem heutigen Reisetag bringt uns ein Charterbus von Sevilla zum Bergdorf Minas de Rio Tinto, in dem früher Eisen und Kupfer abgebaut wurde. Im Minenmuseum erfahren wir mehr über die 5000-jährige Bergbaugeschichte. Im Anschluss unternehmen wir eine 11 km lange historische Dampfzugfahrt im Tinto-Flusstal mit der ältesten betriebsfähigen Dampflok Spaniens aus dem Jahr 1875. Zu sehen sind sowohl die verlassenen Bergbaudörfer als auch das eindrucksvolle Erbe der ehemaligen Eisenbahngesellschaft, die einst das zweitgrößte Unternehmen ihrer Art in ganz Spanien war. Am Ende der Fahrt gibt es einen Halt am Fluss Tinto in einer spektakulären Landschaft, die geprägt ist von dem charakteristischen rötlichen Farbton des Flusses, der durch die Ablagerung der Mineralien aus der entsteht. Danach Rückfahrt per Bus nach Sevilla. Nach einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir den letzten Abend bei einer typischen Flamencoshow ausklingen.

MONTAG, 4. MÄRZ 2024 (F)

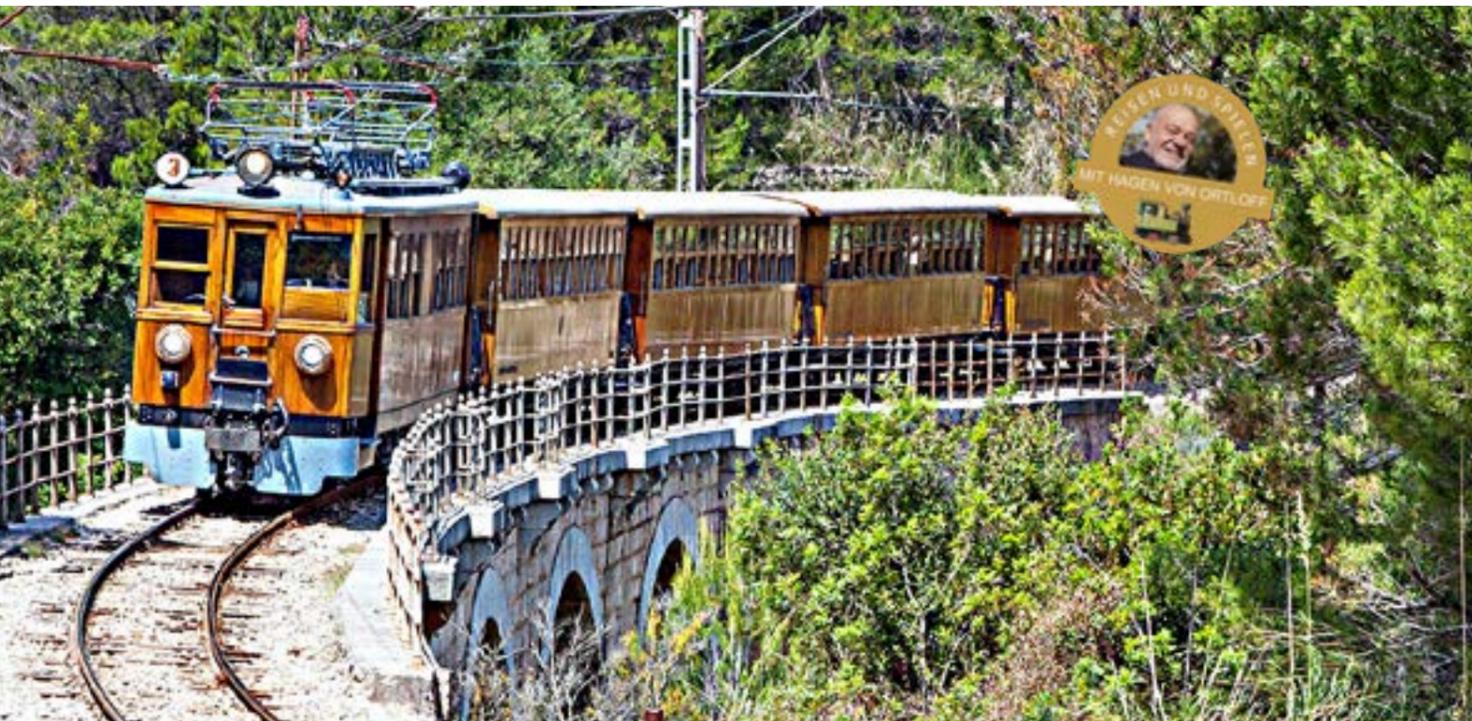
Am Nachmittag Gruppentransfer zum Flughafen Sevilla gegen 15.00 Uhr, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (die IGE-Reiseleitung fliegt voraussichtlich gegen 17.00 Uhr zurück nach München, Ankunft 20.00 Uhr).



© Neiry

Eisenbahnnostalgie und Mandelbaumblüte auf Mallorca

Eisenbahn-Romantik einmal anders: Hagen von Ortloff nimmt Sie mit auf eine herrliche Reise über die durch unzählige Mandelbäume in ein weiß-rosafarbenes Blütenmeer verwandelte Mittelmeerinsel. Lernen Sie Mallorca während den Fahrten mit dem „Roten Blitz“ von Palma nach Soller, der uralten Straßenbahn nach Port de Soller aber auch mit den modernen Zügen nach Manacor und Sa Pobla von einer neuen Seite kennen. Dazu genießen Sie die faszinierende Landschaften, die typisch mallorquinische Kultur und Kulinarik.



TERMIN

28. Februar bis 4. März 2024
Reisennummer 34201

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Flughafen Palma de Mallorca
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel an der Playa de Palma bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 5x Abendessen (A) im Hotel auf Mallorca
- Stadtrundfahrt durch Palma inkl. Kathedrale sowie dem Königspalast Almudaina
- Fahrt mit dem „Roten Blitz“ Palma – Sóller – Palma
- Nostalgie Straßenbahnfahrt Sóller - Hafen - Sóller
- Ausflüge im bequemen Reisebus an die Ostküste und an die Nordküste
- Eintritt ins Kartäuserkloster

(Chopin-Zimmer) in Valldemossa

- Besichtigung Kloster Lluc
- Weingutbesichtigung in Benissalem inkl. Verkostung
- Besichtigung Drachenhöhle mit Bootsfahrt
- Inselbahnfahrten Palma – Manacor – Palma und Palma - Sa Pobla - Palma
- Besichtigung Eisenbahndepot Son Carrió
- Besichtigung Modellbahnanlage/ Sitz der Eisenbahnfreunde Mallorcas im Bahnhof Palma
- Rundfahrt auf der Miniaturbahn der Eisenbahn-Dampffreunde Mallorca in Marratxi
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Flughafen Palma
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 260,-
Zuschlag Zimmer mit
Meerblick pro Person € 120,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Palma und zurück als vermittelte Zusatzleistung. Flüge mit Eurowing ab ca. € 310,- pro Person ab München – je nach Verfügbarkeit. Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten

Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein Reisepass oder Personalausweis benötigt. Standartimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 2. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Xantana Dreamstime.com



© Aleh Varanishcha Dreamstime.com

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Palma de Mallorca bis 13 Uhr (z.B. Flug ab München mit Eurowings um 10.30 Uhr, Ankunft 12.40 Uhr). Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen. Anschließend lernen wir die lebhaft und elegante Stadt Palma mit ihren verspielten Jugendstilbauten und trutzigen Adelspalästen bei einer Führung kennen. Dabei darf der Besuch der berühmten Kathedrale Le Seu nicht fehlen. Sie zählt nicht umsonst zu einer der schönsten der Welt. Auch dem Palast der Almudaina statten wir einen Besuch ab. Früher war dieses Bauwerk eine Zitadelle der Mauren, dann eine historische Residenz der Könige von Mallorca und aktuell dient es als Residenz der spanischen Königsfamilie. Anschließend Fahrt mit dem Reisebus zum 4-Sterne-Hotel, welches direkt am Strand von Playa de Palma liegt und auch einen Wellnessbereich mit Pool und Sauna bietet. Gemeinsames Begrüßungs-Abendessen im Hotel.

DONNERSTAG, 29. FEBRUAR 2024 (F, A)

Nach einer Reisebusfahrt zum Bahnhof von Palma erwartet uns ein Höhepunkt der Reise: Die eindrucksvolle Zugfahrt von Palma nach Sóller im berühmten nostalgischen „Roten Blitz“. Die weitgehend original erhaltenen Fahrzeuge versprühen mit ihrer stilvollen Inneneinrichtung eine einzigartige Atmosphäre. Vorbei an Zitronen- und Orangenbäumen, durch Olivenhaine und durch das Tramuntana-Gebirge, das zum UNESCO-Welterbe zählt, führt uns die Fahrt ins romantische Städtchen Sóller. Weiter geht es in der seit 1913 verkehrenden historischen Straßenbahn auf knapp 5 km durch die Altstadt und dann zum Hafen Port de Sóller. Dort haben wir Zeit, die schöne Bucht mit Cafés und Restaurants zu erkunden, ehe wir mit Tram und Zug die Rückreise nach Palma antre-

ten. Anschließend Reisebusfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

FREITAG, 1. MÄRZ 2024 (F, A)

An diesem Reisetag erkunden wir mit einem Reisebus den Norden der Insel. Die Fahrt führt uns zunächst in das pittoreske Bergdorf Valldemossa im Tramuntana-Gebirge mit herrlichen Panoramablick. Dort besuchen wir das Kartäuserkloster, in dem der Komponist Chopin einst das Buch „Ein Winter auf Mallorca“ schrieb. Weiter geht es zum Weindorf Benissalem, wo wir eine Weinkellerei aufsuchen und selbstverständlich auch mallorquinische Weine verkosten. In den Weingärten werden auf über Kalk liegendem Lehm Boden seit den 1980er Jahren qualitativ hochwertige Weine angebaut. Die wichtigsten Rotwein-Rebsorten sind Tempranillo und Manto Negro. Anschließend geht es hinein ins nördliche Küstengebirge nach Lluc, wo wir das dortige Wallfahrtskloster besuchen. Anschließend fahren wir zur Nordspitze Mallorcas, der Halbinsel Formentor. Auf einem Aussichtspunkt gibt es herrliche Ausblicke auf das Mittelmeer und die bergige Landschaft. Weiter geht es zum historischen Hafenort Alcudia, wo wir einen Rundgang durch die Altstadt mit Ringmauer unternehmen. Am Abend erfolgt die Rückfahrt zum Hotel an die Playa de Palma. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück nehmen wir wieder den Reisebus nach Palma und anschließend einen Regelzug der Serveis Ferroviaris de Mallorca (SFM) ab Palma über Inca bis in die Kleinstadt Manacor, dem östlichen Endpunkt der modernen elektrischen Inselbahn. Ein Reisebus bringt uns danach zum Fischerort Porto Cristo, wo wir die bekannten

Drachen-Tropfsteinhöhlen mit dem größten unterirdischen See Europas inklusive einer kleiner Bootsfahrt und klassischer Musik entdecken. Im Anschluss führt uns die Reise zum mallorquinischen Eisenbahnmuseum in Son Carrió. Dort befinden sich restaurierte Lokomotiven (u.a. eine portugiesische Mallet) und alte Wagen (u.a. Postwagen). Der Bus bringt uns schließlich zurück nach Manacor, von wo aus wir wieder den Zug über Inca zurück nach Palma nehmen. Dort angekommen statten wir den Modellbahn- und Eisenbahnfreunden von Mallorca einen Besuch im Bahnhofgelände ab. Anschließend Rückfahrt mit dem Reisebus zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024 (F, A)

An unserem letzten vollen Reisetag machen wir uns mit dem Reisebus auf nach Palma und weiter mit der SFM zur nördlichen Endstation Sa Pobla. In dieser Kleinstadt besuchen wir am Hauptplatz fernab der üblichen Touristenströme einen traditionellen mallorquinischen Wochenmarkt mit überwiegend landwirtschaftlichen Produkten aus der direkten Umgebung. Im Regelzug geht es anschließend zurück bis Els Caüills in den Nordosten von Palma. Der Dampfkleinbahnverein von Mallorca ermöglicht uns dort eine Depotbesichtigung und eine Fahrt mit der Miniaturbahn. Anschließend der Reisebustransfer zum Hotel und gemeinsames Abschieds-Abendessen.

MONTAG, 4. MÄRZ 2024 (F)

Am Vormittag erfolgt ein gemeinsamer Transfer zum Flughafen von Palma de Mallorca. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise gegen 15 Uhr (z. B. Flug ab Palma um 15.15 Uhr nach München, Ankunft 17.25 Uhr).



© ABuliga Dreamstime.com

Mit Hochgeschwindigkeitszügen zu den Sehenswürdigkeiten China

Reisen Sie 1. Klasse mit komfortablen Hochgeschwindigkeitszügen von China Highspeed Rail von Peking über Xi'an, Chengdu, Zhangjiajie, Guilin bis nach Shanghai. Entdecken Sie die kulturellen und landschaftlichen Schönheiten des „Reichs der Mitte“ und erleben Sie als Höhepunkt die Große Mauer, den Kaiserpalast, die Terrakotta-Armee, die berühmten Panda-Bären, die Traumberge aus dem Film „Avatar“, die höchste und längste Glasbrücke der Welt im Skywalk-Stil über einen Canyon, den Shanghai-Tower, den Maglev-Zug mit Tempo 400 u.v.m.

ACHTUNG!
Jetzt Einreise nach China ohne Visum!
FRÜHBUCHERPREIS € 3.390,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Armin Götz

TERMIN
3. bis 16. März 2024
Reisennummer: 24226

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Fahrtverlauf genannten Bahnfahrten innerhalb Chinas auf reservierten Sitzplätzen 1. Klasse
- 13x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) laut Reiseroute im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich)
- 13 x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant bzw. im Zug.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reisebeschreibung in Peking, Xi'an, Chengdu, Zhangjiajie, Guilin und Shanghai.
- Alle notwendigen Transfers im modernen klimatisierten Reisebus
- IGE-Reiseleitung ab/bis Peking
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Peking Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 3.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 600,-

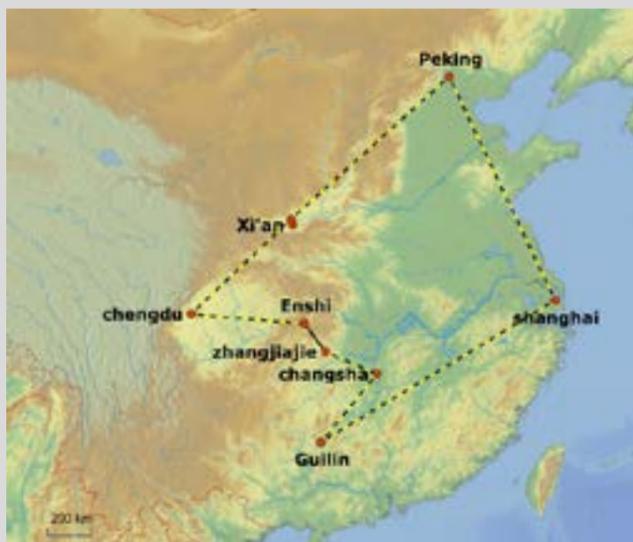
Gerne buchen wir für Sie ihren individuellen Flug von Deutschland nach Peking und zurück. Flüge ab ca. € 700,- pro Person - je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Die visafrei Einreise nach China gilt nur für Deutsche, Niederländische, Französische, Spanische und Italienische Staatsangehörige



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise von Deutschland nach Beijing (Peking).

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024 (F, A)

Zur Mittagszeit Treffpunkt mit der Reiseleitung am Peking Flughafen. Bustransfer ins Stadtzentrum zum Platz des Himmlischen Friedens. Anschließend Besichtigung der Verbotenen Stadt mit dem Kaiserpalast. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

MONTAG, 4. MÄRZ 2024 (F, A)

Am Vormittag Fahrt mit dem Zug von Peking Nordbahnhof nach Badaling. Von dort bringt uns eine Standseilbahn hinauf zur großen Mauer, die wir besichtigen werden. Am Nachmittag Rückfahrt nach Peking, wo wir noch dem Himmelstempel einen Besuch abstatten. Abendessen und Übernachtung in Peking.

DIENSTAG, 5. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof Peking-West. Um 09.25 Uhr startet unsere erste Bahnfahrt mit dem Schnellzug „Harmonie“, wie die Hochgeschwindigkeitszüge in China genannt werden. In knapp 6 Stunden Fahrzeit geht es in das über 1200 km entfernte Xi'an, das auch als „Tor zum Westen“ bezeichnet wird. Den Bustransfer zum Hotel nutzen wir für eine Besichtigungstour der ersten Hauptstadt des früheren Kaiserreiches. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch der großen Tang-Dynastie-Show (vor Ort extra buchbar). Abendessen und Übernachtung in Xi'an.

MITTWOCH, 6. MÄRZ 2024 (F, A)

Am Vormittag besichtigen wir die weltberühmte Terrakotta-Armee mit ihren 6000 Jahre alten tönernen Soldaten und Pferden in Lebensgröße. Am Nachmittag Transfer zum Bahnhof und Fahrt um 14.10 Uhr mit dem Schnellzug nach Chengdu (Ankunft 17.45 Uhr). Die Stadt ist das Wirtschaftszentrum in West-China und hat zusammen mit ihrem Umland rund 14 Mio. Einwohner. Abendessen und Übernachtung in Chengdu.

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2024 (F, A)

Heute steht die Besichtigung der Altstadt von Chengdu auf dem Programm. Ihre Geschichte reicht über 4000 Jahre zurück. Chengdu ist auch die Heimat der putzigen Pandabären und auch des kleinen Roten Pandas. Wir besichtigen die weltgrößte Pandaforschungs- und Aufzuchtstation und sehen natürlich die putzigen Bären im mit Bambus-



© Armin Götz

Wäldern angelegten Panda-Ressort. Abendessen und Übernachtung in Chengdu.

FREITAG, 8. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof Chengdu. Gegen 9.15 Uhr startet unsere 4,5-stündige Express-Zugfahrt nach Enshi. Von dort geht es per Bus in einer rund vierstündigen Fahrt nach Zhangjiajie. Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 9. MÄRZ 2024 (F, A)

Den heutigen Tag verbringen wir im Nationalpark Zhangjiajie. Dort werden zuerst die weltberühmte Tianmenshan-Berge, bekannt aus dem Avatar-Film, besichtigen. Am Nachmittag begeben wir uns dann auf den Himmelsweg und überqueren die höchste und längste Glasbrücke der Welt mit schwindeligen Blicken in den tiefen Abgrund. Abendessen und Übernachtung in Zhangjiajie.

SONNTAG, 10. MÄRZ 2024 (F, A)

Heute starten wir etwas früher, denn der direkte Expresszug nach Guilin verlässt bereits um 07.15 Uhr Zhangjiajie. Komfortabel reisen wir durch die Provinz Hunan bis wir am Nachmittag gegen 14.00 Uhr in Guilin eintreffen. Nach Ankunft besichtigen wir eine geologische Besonderheit: die Rohrflöten-Höhle in Guilin. Diese 240 m lange Grotte wurde bereits im 8. Jahrhundert entdeckt. Sie weist einzigartige Formationen der Stalaktiten und Stalagmiten auf, die heute künstlich beleuchtet werden. Abendessen und Übernachtung in Guilin.

MONTAG, 11. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück starten wir zu einer faszinierenden Schifffahrt durch die markanten Karstberge auf dem Yangshuo-Fluss. Am Nachmittag kehren wir nach Guilin zurück und unternehmen eine Führung durch die Stadt. Neben dem Li-Fluss schlängeln sich mehrere Seitenarme, Nebenflüsse und Kanäle durch die Stadt, die von einem ganzen Gürtel von Bergen mit bizarren Felsformationen umgeben ist. Einer davon wird wegen seiner Form Elefantenrüsselberg genannt. Abendessen und Übernachtung in Guilin.

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2024 (F, A)

Den Vormittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Gegen Mittag verlassen wir Guilin und es beginnt eine weitere Zugfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug in das 1600km entfernte Shanghai. Die Reise führt uns quer durch Südost-China und nach 9 Stunden Fahrzeit wird die Met-

ropole Shanghai erreicht. Transfer zum Hotel und Übernachtung in Shanghai.

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024 (F, A)

Heute unternehmen wir eine Erkundungstour mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Shanghai. Zunächst fahren wir mit der Metro in den Stadtteil Longyang, wo der chinesische Transrapid (Maglev) seinen Ausgangsbahnhof hat. Mit Tempo 400 km/h schweben wir zum Flughafen Pudong und zurück. Anschließend besuchen wir das Maglev-Museum, ehe wir zur Stadtrundfahrt starten und dabei den Jadebuddha-Tempel, den Yu-Garten aus dem 16. Jahrhundert und die Uferpromenade „Bund“ kennenlernen. Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit, einen Bummel durch die berühmte Fußgängerzone von Shanghai mit der Nanjing-Einkaufsstraße zu unternehmen. Dort werden wir auch zu Abend essen. Übernachtung in Shanghai.

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2024 (F, A)

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Die Stadt hat so viel zu bieten. Nutzen Sie auch die Zeit für einen Einkaufsbummel. Sie können aber auch entweder auf den neu eröffneten Shanghai Tower (632 m) oder auf das Shanghai World Financial Center mit knapp 500 m hoch fahren, von wo Sie einen faszinierenden Blick auf die Stadt haben. Nach dem Abendessen besteht noch die Möglichkeit zu einer romantischen Bootsfahrt auf dem Fluss Huangpu, von wo aus die einzigartige Beleuchtung der Wolkenkratzer und die Stadtsilhouette besonders eindrucksvoll auf die Besucher wirken. Übernachtung in Shanghai.

FREITAG, 15. MÄRZ 2024 (F, A)

Gegen 10,00 Uhr starten wir zu unserer letzten Hochgeschwindigkeitsfahrt. Mit Tempo 350km/h geht es von Shanghai ins 1200km entfernte Peking. Dafür benötigt der Expresszug gerade einmal 4,5 Stunden. Am Nachmittag sind wir wieder zurück in der Hauptstadt Chinas und es besteht die Möglichkeit entweder das große Eisenbahnmuseum mit seiner riesigen Lokhalle zu besichtigen oder einen Einkaufsbummel für Souvenirs zu unternehmen. Abendessen und Übernachtung in Peking.

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, wo unsere eindrucksvolle China-Reise endet. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individueller Heimflug.



© Armin Götz

Zitronen, Dampf und Meer in Süditalien

Kalabrien: Das Meer, die Sonne und natürlich Zitronen gehören zum einmalig schönen mediterranen Flair dieser Region. Und für uns auch der Dampf! Entdecken Sie mit der IGE die wunderschönen Landschaften Süditaliens zum Frühlingsbeginn: Bei Zugfahrten mit herrlichen Ausblicken entlang der Küsten und im bergigen Hinterland sowie auf einer beeindruckenden Dampfzugfahrt ins kalabrische Sila-Gebirge. Erleben Sie dabei die Unesco-Welterbe-Stadt Matera die historischen Städte Altamura, Taranto, Cosenza und Tropea.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 22. Dezember 2023



© Hendrik Bloem

TERMIN
13. bis 19. März 2024
Reisennummer 34202

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahn- und Busfahrten bzw. Transfers laut Programm (Bahn 2. Klasse)
- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Mittelklassehotels bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC (je 1x Neapel, 1x Matera, 1x Taranto, 1x Cosenza, 2x Lamezia Terme)
- Reisebus ab Neapel bis Lamezia Terme für alle notwendigen Transfers und für das Reisegepäck
- 2x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen (M)
- Führungen in Matera, Altamura, Taranto, Cosenza und Tropea
- Ausgrabungsstätten und das Archäologische Museum Sibari
- Dampfzugfahrt durch das Sila-Gebirge (vgl. Moccione – San Nicola – Moccione)

IHR REISEPREIS
ab/bis Neapel pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 345,-

Gerne vermitteln wir Ihnen auch einen individuellen Flug von Deutschland nach Neapel und zurück oder die An- und Abreise mit Bahn (z. B. Nachtzug).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Neapel mit dem Flugzeug oder per Zug (*nicht inkl.*) zum Hotel, das direkt am Bahnhof Napoli Central liegt. Gegen 18 Uhr Empfang durch die IGE-Reiseleitung und gemeinsames Abendessen in einer typischen Pizzeria.

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2024 (F)

Unsere Reise startet mit einer Intercityfahrt nach Ferrandina-Scalo. Für ein unbeschwertes Erlebnis befördert ein Reisebus unser Gepäck separat. Er empfängt uns dann in Ferrandina für die Weiterfahrt nach Matera in der süditalienischen Region Basilikata. Dort erfahren wir bei einer Stadtführung Wissenswertes über eine der ältesten Städte der Welt. Ihre Höhlensiedlungen, die Sassi, stammen aus dem Mittelalter und gehören seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung in Matera.

FREITAG, 15. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Ferrovie Appulo Lucane (FAL) auf schmaler Spur zur benachbarten Stadt Altamura in der Region Apulien. Dort bestaunen wir bei einer Stadtführung unter anderem die romanische Kathedrale Santa Maria Assunta, die sich im Herzen des historischen Zentrums befindet. Unser Reisebus bringt uns dann zum Bahnhof Gioia Del Colle. Dort steigen wir in einen italienischen Regelzug nach Taranto ein, wo wieder eine spannende Stadtführung auf uns wartet. Aufgrund der geografischen Lage wird Taranto auch „Stadt der zwei Meere“ genannt, da die Altstadt auf einer Insel liegt und nur durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden ist. Übernachtung in Taranto.

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024 (F, M)

Ein Intercityzug bringt uns entlang der wunderschönen Küste nach Sibari und von dort geht es mit unserem Bus zum Archäologischen Nationalmuseum von Sibaritide. Es ist das wichtigste kulturelle und historische Zentrum an der ionischen Küste in der Provinz Cosenza und zeigt Funde aus der Umgebung. Zudem besuchen wir den angrenzenden Archäologischen Park. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es mit einem Regionalzug ins Landesinnere nach Cosenza in der Region Kalabrien am Fuße des Sila-Gebirges. Wir entdecken die Stadt bei einer Führung und sehen unter anderem den Dom im romanisch-gotischen Stil, der um das Jahr 1100 errichtet wurde. Zudem bietet die antike Stadt zahlreiche Restaurants und Cafés, die zum Verweilen einladen. Übernachtung in Cosenza

SONNTAG, 17. MÄRZ 2024 (F)

Am Vormittag fahren wir mit unserem Reisebus nach Moccione. Dort erwartet uns ein Highlight dieser Reise, die Dampfzugfahrt im Sila-Gebirge von Moccione nach San Nicola und zurück (*zwischen 1300 und 1400 Meter Meereshöhe*). Es geht durch die „grüne Lunge“ Kalabriens, ein Nationalparkgebiet mit teils unberührter und herrlicher Landschaft. Im Einsatz auf der Spurweite 950 mm ist vsl. die über 90 Jahre alte, von Borsig gebaute Vierkuppler-Tenderlokomotive MCL/FCL 353, eine der stärksten italienischen Schmalspurlokomotiven. Nach einer Mittagspause geht es mit dem Bus zurück nach Cosenza. Ein Regelzug der Kalabrischen Eisenbahn Ferrovie della Calabria bringt uns dann von Cosenza über die rund 25 km lange Schmalspurstrecke hinauf nach Rogliano. An-

schließende Reisebusfahrt nach Lamezia Terme. Übernachtung in Lamezia Terme.

MONTAG, 18. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück starten wir eine Rundreise mit italienischen Regelzügen um die Stiefelspitze von Italien. Von Lamezia Terme an der Westküste Kalabriens aus durchqueren wir das Landesinnere bis nach Catanzaro an der Südküste. Immer entlang der Ostküste führt uns die Fahrt dann mit traumhaften Ausblicken auf das Meer zunächst nach Reggio di Calabria. Bei normaler Sicht sieht man an der Meerenge von Messina den Ätna und Sizilien. Weiter geht es entlang der Westküste nach Tropea mit Sicht auf die Liparischen Inseln sowie die Vulkaninsel Stromboli. Das Juwel am Tyrrhenischen Meer gilt als schönstes Dorf Italiens, das wir im Rahmen einer Führung besichtigen. Außerdem genießen wir dort ein gemeinsames Abschiedsabendessen in einem gemütlichen Lokal. Am späten Abend Zugfahrt zurück nach Lamezia Terme.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Die letzte Bahnfahrt (*inkl. Gepäck*) dieser Reise führt uns erneut am Mittelmeer entlang nach Neapel. gegen 3 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise mit dem Flugzeug oder per Bahn (*nicht inkl.*). Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt individuell zu verlängern, um beispielsweise die Ausgrabungsstätten von Pompei zu besuchen oder einen Ausflug auf die Insel Capri zu unternehmen



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

Eisenbahn und Technik im Bergischen Land

Wir zeigen Ihnen bei dieser Reise eine äußerst interessante Region in Nordrhein-Westfalen, die fast schon ein Geheimtipp ist. Durch die Flüsse Wupper und Agger bilden die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal das bergische Städtedreieck, das auf eine lange Industriegeschichte zurückblicken kann. So lernen Sie einzigartige technische Denkmäler verbunden mit interessanten Bahnerlebnissen wie der Wuppertaler Schwebebahn, die Eisenbahnmuseen Dieringhausen und Bochum-Dahlhausen, die Müngstener Brücke, Oldtimer-Fahrten u.v.m.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.490,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© IG BW Dieringhausen

TERMIN
18. bis 23. März 2024
Reisennummer 14205

- Eintritt Manuelskotten
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 5x Übernachtung mit Frühstück(F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC im Hotel Arcade in Wuppertal
- 3x Abendessen(A) im Restaurant
- Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn
- Eisenbahnmuseen Dieringhausen, Bochum-Dahlhausen, Witten-Muttenthal und
- Bergische Museumsbahn
- Seilbahnfahrt in Köln
- Eintritt Zeche Zollverein mit Führung
- O-Bus-Fahrt in Solingen
- Dieselbus-Fahrt in Solingen
- Eintritt O-Bus-Museum
- Sonderfahrt mit dem Museumszug auf der Ruhrtalbahn
- Straßenbahnsonderfahrt Kohlfurth - Greuel

IHR REISEPREIS
ab/bis Wuppertal Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Markus Endt



© Guido Korff

MONTAG, 18. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Wuppertal. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 14 Uhr am Hotel unweit des Wuppertaler Hauptbahnhofs. Als gelungener Einstieg begeben wir uns zum Wahrzeichen Wuppertals, der Schwebebahn. Von der 13,3 Kilometer langen Strecke verlaufen etwa 10 Kilometer über dem Wupper-Fluss. Nur Vier der Zwanzig Stationen befinden sich nicht über dem Wasser. Ein kurzer Stopp an einer Station ermöglicht einen Einblick in diese besondere Bahn und deren Trassenführung. Nach der Rückkunft lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen kennen.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück im Hotel reisen wir mit dem Zug durch das Bergische Land. Über Hagen und Lüdenscheid geht es nach Dieringhausen. Dort erleben wir ein faszinierendes Museum mit Dampflok verschiedener Bauarten, mit einem Ringlokschuppen, einer Drehscheibe, einer Bekohlungsanlage, einer Werkstatt und einem Dienstgebäude - kurzum mit allem, was zu einer Lokeinsatzstelle gehört. Anschließend geht es weiter nach Köln an den Rhein, wo wir mit der Seilbahn über den Rhein fahren. Aus der Gondel heraus gibt es einen schönen Blick zur Altstadt und zum Dom. Anschließend fahren wir nach Wuppertal zurück.

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024 (F)

Mit der Zugfahrt von Wuppertal über die Steilstrecke Erkrath - Hochdahl nach Düsseldorf und zurück über die Neandertalbahn erleben wir verschiedenartige parallel verlaufende Bahnlinien. Unser Weg führt dann weiter nach Essen, um uns weiteren technisch-historischen Bauwerken zu widmen, dem Unseco Weiterbe Zollverein, der

„schönsten Zeche der Welt“, und dem Ruhrmuseum. Danach geht es über Oberhausen zurück nach Wuppertal.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024 (F, A)

Thema des Tages sind Berge und Täler. Von Wuppertal aus geht es zunächst mit dem Regelzug über Remscheid nach Solingen-Schaberg, wo wir einen kurzen Stopp für ein besonderes Bahnhofsgebäude einlegen. Auch ein anderes bedeutendes Bauwerk, die Müngstener Brücke (*Kaiser-Wilhelm-Brücke*), wird dabei überquert. Es handelt sich dabei um die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die in 107 Metern Höhe das Tal der Wupper überspannt. Nach der Ankunft in Solingen Hbf holt uns ein historischer Oberleitungsbus ab, der uns zum O-Busmuseum (*mit Besichtigung*) und dann zur einzigen O-Bus-Drehscheibe der Welt nach Burg bringt. Von dort geht es mit dem Sessellift zum Schloss Burg, das wir besichtigen werden. Ein historischer Stadtbuss holt uns dann am Schloss ab und bringt uns zum Brückenpark unterhalb der Müngstener Brücke. Dort erleben wir auch die Fahrt mit der handbetriebenen Seilfähre über die Wupper. Den Abend lassen wir im alten Stadtteil Solingen-Gräfrath bei einem Abendessen in einem historischen Restaurant ausklingen.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024 (F, A)

Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (*DGEG*) wird diesen Reisetag prägen. Über Essen erreichen wir das Museum mit der S-Bahn. Neben dem Museumsbesuch werden wir auch eine Sonderzugfahrt mit einem historischen Fahrzeug über die Ruhrtalbahn erleben. Seit 1977 werden in Dahlhausen Lokomotiven verschiedener Bauarten und Traktionsarten gesammelt, restauriert und aus-

gestellt. Das Museum zählt zu den bedeutenden Eisenbahnmuseen Deutschlands. Am Nachmittag geht es dann weiter nach Witten zur Muttenthalbahn, einem Feld- und Grubenbahnmuseum unweit der Zeche Nachtigall. 90 Lokomotiven und über 200 Waggons wurden gesammelt und Zug um Zug aufgearbeitet, um für die Nachwelt erhalten zu werden. Ein Ausflug mit dem Feldbahnzug über das Streckennetz des Museums ist vorgesehen. Nach der Rückkunft in Wuppertal ist ein gemeinsames Abschiedsabendessen in der lokalen Gastronomie vorgesehen.

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück gehen wir auf Tour zu unserer letzten Exkursion dieser Reise. Mit dem Citybus erreichen wir das Betriebswerk der Bergischen Museumsbahnen in Kohlfurth. Nach der Besichtigung der umfangreichen Fahrzeugsammlung geht es mit der Oldtimer-Straßenbahn nach Greuel, um auch dieses Verkehrsmittel in Fahrt zu erleben. Ein weiteres industriegeschichtliches Denkmal gleich in der Nähe ist der Manuelskotten, eine mit einem Wasserrad betriebene Nassschleiferei im Tal des Kaltenbachs. Auch eine Dampfmaschine und ein Dieselmotor sowie die späteren Antriebsarten sind neben einer großen Werkzeugsammlung erhalten und ausgestellt. Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel in Wuppertal, wo der Reiseleiter nach der Gepäckausgabe die Gruppe gegen 15.30 Uhr verabschiedet.



© Guido Korff



© Dietmar Hartkopf

Die besondere Reise: Im Panoramawagen durch halb Europa reisen

Erleben eine Schienen-Kreuzfahrt der besonderen Art: Im komfortablen Panoramawagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) reisen Sie erstklassig durch Deutschland, die Schweiz, durch Österreich, Tschechien und Polen. Dazu lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der Städte Zürich, Graz und Krakau bei geführten Stadtrundgängen kennen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Bence Szabó

TERMIN
18. bis 24. März 2024
Reisennummer 44203

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab Köln Hbf bis Berlin Hbf auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse
- Reservierte Sitzplätze im 1. Klasse Panoramawagen in den durchgehenden EC-Zügen Köln – Zürich HB, Zürich HB – Graz Hbf und Graz Hbf – Krakau Główny
- 6x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) in Zürich (2x), Graz (2x) und Krakau (2x)
- 5x Frühstück (F) im Hotel
- 1x Frühstück (F) im Speisewagen
- Stadtführungen durch Zürich, Graz und Krakau
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Köln bis Berlin Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 460,-

Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für den Ausfall der Panoramawagen übernehmen können. Sollte dies der Fall sein, fahren wir in normalen 1. Klasse-Wagen.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© SBB CFF FFS



© Xantana Dreamstime

MONTAG, 18. MÄRZ 2024

Individuelle Anreise nach Köln Hbf. Gegen 10.30 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Gleich zu Beginn unserer außergewöhnlichen Schienen-Kreuzfahrt machen wir es uns im durchgehenden Eurocity nach Zürich in der 1. Klasse des Panoramawagens der SBB bequem. Die Fahrt führt uns zunächst entlang des Rheins über Bonn und Koblenz nach Mainz und weiter nach Karlsruhe. Entlang des Schwarzwalds geht es dann über Freiburg (Breisgau) nach Basel SBB und weiter durch den Hauenstein-Basistunnel vorbei an Olten zu unserem Tagesziel Zürich. Der Abend ist zur freien Gestaltung in Zürich, der größten Stadt der Schweiz. Übernachtung in Zürich.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Zürich ist die größte Stadt der Schweiz und zugleich das bedeutendste Wirtschafts- und Kulturzentrum des Landes. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum von Zürich bei einem geführten Rundgang. Am Nachmittag haben gibt es Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Besonders attraktiv sind die nostalgische Polybahn, die Dolderbahn oder die Zahnradbahn Rigiblick. Übernachtung in Zürich.

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024 (F)

Am Morgen besteigen wir erneut einen der 12 von den SBB einst beschafften erstklassigen Panoramawagen, die den Fahrgästen in EC-Zügen ein ganz besonderes Reiseerlebnis bieten sollten. Wir genießen inmitten von großen Panoramafenstern die Zugfahrt durch die Schweiz entlang des Zürich- und des Walensees. Über Buchs SG erreichen wir das österreichische Bludenz, wo die berühmte Arlbergbahn beginnt. Sie ist seit 1884 in Betrieb, wurde 1920 elektrifiziert und verläuft auf



© Serhij Ljakevych Dreamstime

spektakulären Hanglagen stetig bergwärts. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Langen wird der über 10 km lange Arlbergtunnel passiert. Auf der Ostseite fahren wir wieder talwärts, wobei unterwegs das wohl bekannteste Bauwerk der Strecke, die Trisanna-Brücke, überquert wird. In flotter Fahrt geht es dann durchs herrliche Inntal über Innsbruck bis nach Wörgl. Dort beginnt die landschaftlich reizvolle Giselabahn, die entlang des Wilden Kaisers und der Leoganger Steinberge über Kitzbühel und Zell am See nach Bischofshofen führt. Anschließend folgt die eingleisige Ennstal-Linie, die zwischen Tauern- und Dachstein-Gebirge zum Eisenbahnknotenpunkt Selzthal verläuft. Von dort geht es weiter über den Schoberpass nach Leoben und durchs Murtal bis in die steiermärkische Landeshauptstadt Graz. Übernachtung in Graz.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir Graz während eines geführten Stadtrundganges kennen. Sehenswert sind unter anderem die kaiserliche Burg aus dem 15. Jahrhundert sowie der spätgotische Dom in der Altstadt, welcher seit 1999 mitsamt der Dachlandschaft zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Der Nachmittag steht Ihnen wieder zur freien Verfügung. Erklimmen Sie beispielsweise mit der Bergbahn den die Stadt überragenden Schlossberg mit seinem 28m hohen Uhrenturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Übernachtung in Graz.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir beginnen den Tag mit einer sehr frühen Abfahrt im Eurocity Porta Moravica,

der einen 1. Klasse-Panoramawagen der SBB führt und somit ein faszinierendes Reiseerlebnis insbesondere auf der Semmeringbahn bietet. Unterwegs genießen wir im Speisewagen ein Frühstück. Ab Wien folgen wir der Nordbahn bis nach Breclav in Tschechien. In rascher Fahrt durchqueren wir anschließend Tschechien, bis wir kurz nach Ostrava die tschechisch-polnische Grenze passieren. Am frühen Nachmittag erreichen wir unser Etappenziel Krakau, die zweitgrößte Stadt Polens. Am Nachmittag haben wir Zeit, die schönste Stadt Polens auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Krakau.

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024 (F)

Krakau ist geprägt von Bauwerken aus unterschiedlichen Epochen wie dem Barock, der Renaissance und der Gotik und verbindet so Historie, Moderne und Kultur wie keine andere polnische Stadt. Wir erfahren bei einer Führung mehr über die Geschichte und Architektur dieser sehenswerten Stadt. Auch an diesem Nachmittag gibt es Zeit, die Stadt eigenständig zu entdecken. Übernachtung in Krakau.

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise steigen wir noch einmal in einen Eurocity und fahren in der 1. Klasse (kein Panoramawagen) von Krakau über Katowice, Wroclaw Główny (Breslau) und Zielona Gora (Grünberg) über die deutsch-polnische Grenze bei Frankfurt (Oder) bis Berlin Hbf. Dort endet unsere einmalig schöne Schienen-Kreuzfahrt gegen 17.15 Uhr. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.

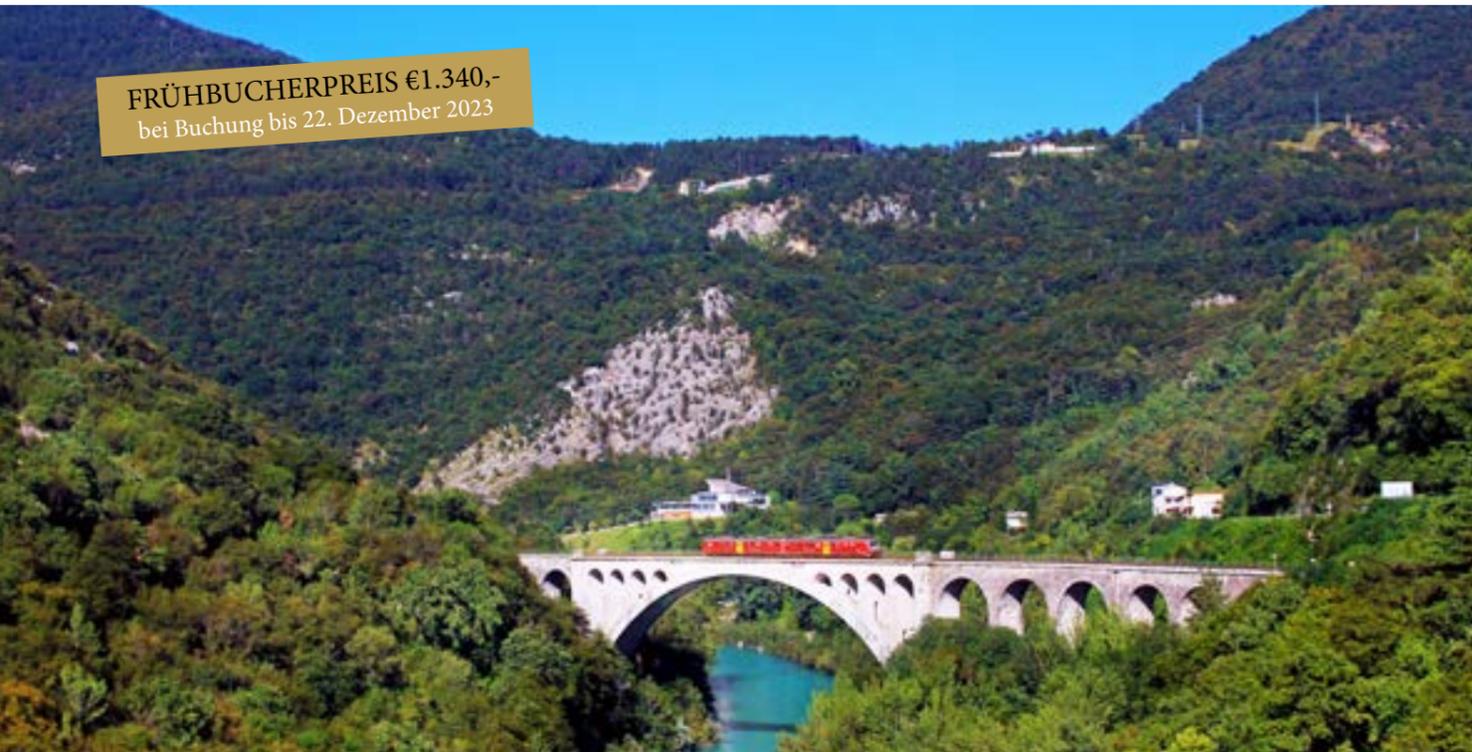


© Xantana Dreamstime

Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers

Wir nehmen Sie mit auf eine äusserst interessante Eisenbahnreise auf den Spuren der einstigen Habsburger K.u.K.-Monarchie. Erleben Sie die berühmte Semmering-Bahn, die spektakuläre Wocheiner-Bahn und die einstigen Südtiroler Alpenbahnen mit imposanten Brücken, tiefen Schluchten, eindrucksvollen Landschaften, großartigen Städten und Eisenbahnmuseen, die Ihnen die Geschichte der Eisenbahnen vermitteln.

FRÜHBUCHERPREIS €1.340,-
bei Buchung bis 22. Dezember 2023



© Martin Duffner

TERMIN
29. März bis 3. April 2024
Reisennummer 34205

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (Wien, Ljubljana, 2x Triest und Toblach) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miramare
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

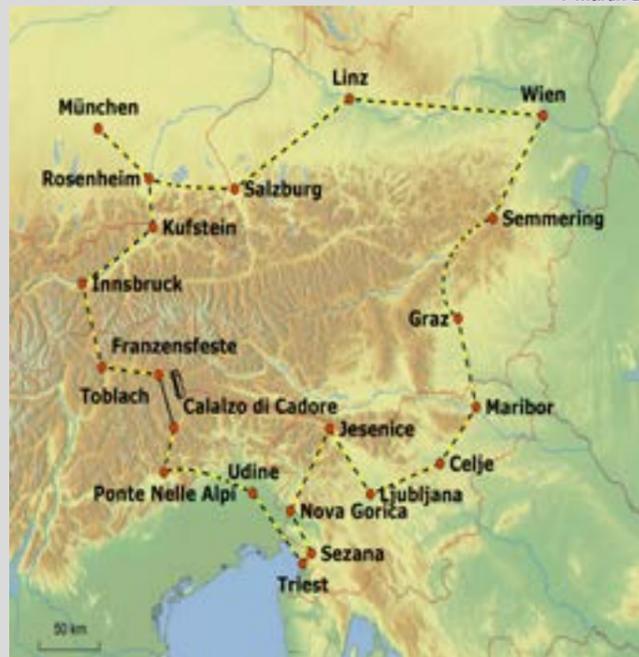
IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.440,-
Einzelzimmerzuschlag € 220,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 19. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Matthias Helbig



FREITAG, 29. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 13 Uhr Begrüßung durch unsere Reiseleitung. Dann steigen wir in einen Railjet, der uns über Salzburg und Linz auf der Westbahn in die österreichische Hauptstadt Wien bringt. Gemeinsames Begrüßungsabendessen und Übernachtung im Hotel in Wien.

SAMSTAG, 30. MÄRZ 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Morgen machen wir es uns in einem durchgehenden Eurocity bequem, der uns über ebendiese Semmering-Bahn und weiter über Graz und Maribor bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*) bringt. Im Anschluss steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten auch aus der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Abend genießen wir die Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

SONNTAG, 31. MÄRZ 2024 (F)

Am Morgen befahren wir von Ljubljana nach Jesenice ein Teilstück der österreichischen Kronprinz-

Rudolf-Bahn, die 1870 eröffnet wurde. Anschließend steht die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn auf dem Programm, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Strecke führt vorbei am Bleeder See, über zahlreiche Brücken, durch Schluchten, Viadukte und Tunnel. Der längste davon ist der 6327 m messende berühmte Wocheinertunnel, der die Julischen Alpen durchquert. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Anfang der 1970er Jahre fuhr dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. In Nova Gorica steigen wir um und fahren mit der slowenischen Eisenbahn nach Sezana. In einem ÖBB-Eurocity geht es schließlich nach Triest in die Hauptstadt der Region Venetien. Übernachtung im Hotel in Triest.

MONTAG, 1. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir die altehrwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurden, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miramare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von

einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

DIENSTAG, 2. APRIL 2024 (F)

Wir starten diesen Reisetag mit einer Regelzugfahrt am Golf von Triest entlang über Udine nach Conegliano. Weiter geht es mit Regelzügen durch die herrliche Landschaft der Dolomiten zunächst nach Ponte Nelle Alpi-Polpet und weiter nach Calalzo-Pieve di Cadore-Cortina. Von dort aus begeben wir uns mit einem Reisebus auf eine Rundfahrt durch die majestätische Felsenwelt nach Toblach. Ein Ausblick auf das Wahrzeichen der Dolomiten, die drei Zinnen, darf dabei natürlich nicht fehlen. Übernachtung im Hotel in Toblach.

MITTWOCH, 3. APRIL 2024 (F)

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück nehmen wir zunächst die Pustertalbahn nach Franzensfeste. Weiter geht es in einem durchgehenden Eurocity über den Brenner, Innsbruck und Rosenheim nach München, wo diese unvergessliche Reise gegen 14.30 Uhr enden wird. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimfahrt.



Eisenbahnromantik in der sächsischen Schweiz und Oberlausitz

Unterwegs mit Hagen von Orloff durch seine alte Heimat. Gemeinsam bereisen Sie den sächsischen Semmering, die Kirnitztalbahn, die Zittauer Schmalspurbahnen und die Muskauer Waldeisenbahn. Im Kurort Rathen erwartet Sie die größte Gartenbahnanlage der Welt. Natürlich Eine Fahrt mit den historischen Bahnen in Dresden und Görlitz inklusive Stadtführung und Fahrt mit der Parkeisenbahn runden das Programm ab.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.130,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024

TERMIN
4. bis 8. April 2024
Reisennummer 14203

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten Gruppenreise in der 2. Klasse
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Intercity Hotel Dresden
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Alt-Görlitz in Görlitz
- 1x Abendessen (A) in Dresden
1x Abendessen in Görlitz
- Tageskarte der Zittauer Schmalspurbahn (6.4.), Fahrt auf dem gesamten Streckennetz
- Besichtigung des Schmalspurbahn-museums Oybin
- Fahrt auf dem Streckennetz der Muskauer Waldeisenbahn inkl. Imbiss und Besichtigung des Museumsbahnhofs
- Besuch und Fahrt mit der Parkei-

- senbahn Görlitz
- Stadtführungen in Dresden und in Görlitz
- Alle erforderlichen Transfers
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Dresden bis Görlitz
pro Person
im Doppelzimmer € 1.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 200,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 4. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden zum Intercity Hotel in der Nähe von Dresden Hbf. Gegen 13.00 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Unseren ersten Tag genießen wir bei einer Oldtimerbus-Stadtrundfahrt inklusive Stopp beim Blauen Wunder, der wohl bekanntesten Elbbrücke im Stadtgebiet von Dresden, und bei einer Fahrt mit der historischen Schwebebahn und der romantischen Standseilbahn, die jeweils aus dem Jahr 1901 stammen (unter Vorbehalt). Danach Straßenbahnfahrt zurück zum Hotel, Gepäckausgabe und Bezug der Zimmer. Abendessen und Übernachtung in Dresden.

FREITAG, 5. APRIL 2024 (F)

Dieser erlebnisreiche Tag steht ganz im Zeichen von interessanten Eisenbahnstrecken und einer imposanten Modellbahnanlage. Unsere Fahrt beginnt in Dresden Hbf, führt nach Pirna an der Elbe. Ab hier befahren die Nebenstrecken nach Neustadt (Sachsen) und Sebnitz. Ab Sebnitz befahren wir den wohl interessantesten Streckenabschnitt, der auf Grund von Kunstbauten und Streckenführung den Beinamen „Sächsisch-Böhmische Semmeringbahn“ in Anlehnung der österreichischen Strecke erhielt. Unser erstes Ziel ist der Kneippkur- und Erholungsort Bad Schandau an der Sächsisch-Böhmischen Grenze. Nach der Elbquerung (Fähre) und einem kurzen Fußweg erreichen wir im Kurpark die Endhaltestelle der Kirnitztalbahn,

einer Überlandstraßenbahn entlang der Kirnitztalstraße zum Lichtenhainer Wasserfall. Auf dem gleichen Weg zurück erreichen wir wieder den Bahnhof Bad Schandau. Nach einer 10minütigen Bahnfahrt erreichen wir den Kurort Rathen und die dortigen Eisenbahnwelten. Es ist die weltweit größte Garteneisenbahn mit insgesamt 4.740 m Gleislänge. Es besteht genügend Zeit zur Besichtigung und zum Besuch der angegliederten Gaststätte. Gegen Abend Rückfahrt nach Dresden und Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Dresden.

SAMSTAG, 6. APRIL 2024 (F)

Der heutige Reisetag führt uns zu den Strecken der Zittauer Schmalspurbahn, die wir von Dresden mit einem Regionalexpress erreichen. Auf dem Programm steht eine Pendelfahrt von Zittau und dem Kurort Oybin, dort ist Zeit für eine Mittagspause. Mit dem „Gebirgspendel“ fahren wir über Bertsdorf zum Kurort Jonsdorf und abschließend zurück zum Ausgangspunkt Zittau. Gegen Abend Regionalzugfahrt von Zittau entlang der Neiße (teils in Polen auf frisch sanierter Strecke) nach Görlitz. Zeit zur freien Verfügung und Übernachtung in Görlitz.

SONNTAG, 7. APRIL 2024 (F, A)

Nach einer Regionalzugfahrt nach Weißwasser besuchen wir die Waldeisenbahn Muskau im Gebiet des Muskauer Faltenbogens. Über 90 Jahre

war die Schmalspurbahn mit einer Spurweite von nur 600 mm unentbehrlich für den Transport von Rohstoffen und Fertigprodukten. Auf einem Netz von rund 80 km Streckenlänge verband sie Industriebetriebe der Region mit Ton-, Braunkohle – und Kiesgruben. Heute zählt die Waldeisenbahn als Museumsbahn zu einer der beliebtesten Touristenattraktionen in der Lausitz. Auf dem teilweise wiederaufgebauten Streckennetz findet nun zwischen Weißwasser und den einzigartigen Landschaftsparks in Kromlau und Bad Muskau fahrplanmäßiger Betrieb statt. Der Besuch des Museums inkl. Mittagimbiss rundet diesen Ausflug ab. Am Nachmittag Rückreise nach Görlitz und gemeinsames Abschiedsabendessen in einem Restaurant in Görlitz.

MONTAG, 8. APRIL 2024 (F)

Den letzten Tag der Reise beginnen wir mit einer Führung durch die mittelalterliche Altstadt von Görlitz mit Bauwerken der Gotik, der Renaissance und des Barock. Ferner besuchen wir die Görlitzer Parkeisenbahn, einer früheren Pioniereisenbahn der DDR und befahren diese mit einer Nachbildung des ADLER-Zuges. Gegen 13Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Gebirgsbahnen Europas: Durch Růbezahls Reich

Entdecken Sie bei dieser erlebnisreichen Rundreise durch Tschchien und Polen die schönsten Strecken rund um die langgezogene Riesengebirge. Viele unterschiedliche Lok- und Zugtypen sowie herrlichen Bahnhöfen faszinieren ebenso wie das vielfach noch erhaltene Flair der guten alten Eisenbahn. Ein Highlight dieser Reise ist die Fahrt auf der wiedereröffneten Weistritzalbahn, eine der schönsten Bahnstrecken Schlesiens.

FRÜHBUCHERPREIS €1.390,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Johann Horskamp

TERMIN
17. bis 22. April 2024
Reisennummer 34207

- Gepäcktransfer ab/bis Dresden
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programm genannten Bahnfahrten ab/bis Dresden 2. Klasse
- Alle im Programm genannten Transfers
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Jičín (1x), Adršpach (1x), Jedlina-Zdrój (1x) und in Jelenia Góra (2x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC
- 5x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen (M) laut Programm
- Eintritt in die Felsenstadt Adršpach
- Busrundfahrt im nördlichen Riesengebirge
- Geführter Stadtrundgang in Jelenia Góra
- Besuch Eisenbahnmuseum Jaworzyna Śląska

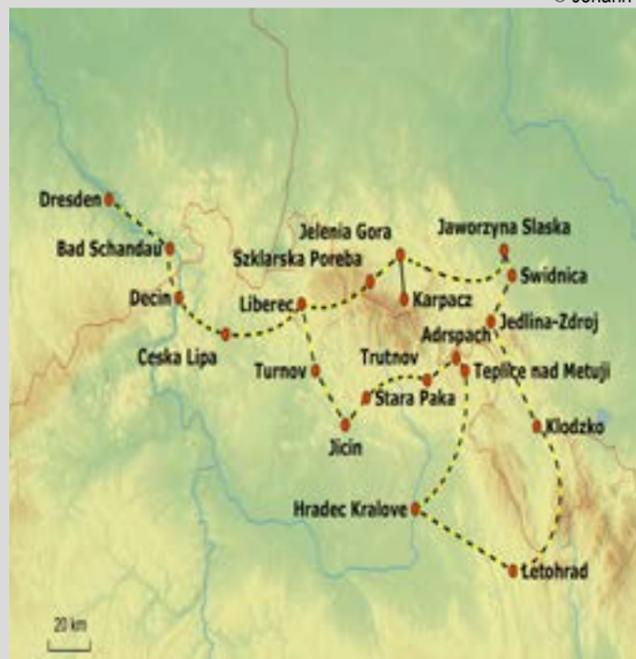
IHR REISEPREIS
ab/bis Dresden Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 210,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 17. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden Hbf. Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Von Dresden fahren wir mit einem Regelzug über die Elbtalstrecke der einstigen Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn nach Bad Schandau. Danach geht die Fahrt über Děčín (*Tetschen-Bodenbach*) nach Česká Lípa (*Böhmisch Leipa*) sowie weiter über die an Viadukten reiche Nordböhmische Transversalbahn bis Liberec (*Reichenberg*). Dort wechseln wir auf die Gleise der einstigen k.k. privilegierten Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn nach Turnov. Weiter führt uns die Reise nach Jičín durch die malerische Landschaft im Böhmisches Paradies, einer Mittelgebirgslandschaft mit Felsenstädten aus Sandstein. Nach der Ankunft Spaziergang oder Transfer zum Hotel, danach gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in Jičín.

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 (F, A)

Am Morgen befahren wir die von der k.k. priv. Österreichischen Nordwestbahn erbaute Strecke von Jičín nach Ostromer und weiter nach Stara Paka. Ein Eilzug bringt uns anschließend über Martinice v Krkonoších (*Merzdorf*) nach Trutnov (*Trautenau*), wo Zeit für eine individuelle Mittagspause ist. Am Nachmittag führt uns unsere Reise weiter mit einem Regionalzug durch das Naturschutzgebiet Braunaer Bergland mit seiner spektakulären Sandsteinfelsen-Landschaft. Der Zug schlängelt sich an Felsnadeln und Terrassen mit steilen Wänden und Höhlen entlang bis zum Bahnhof Adršpach (*Adersbach*), direkt am Eingang der Felsenstadt gelegen. Dort können wir das Naturschutzgebiet mit tausenden von Felstürmen und einer verwunschenen Natur erkunden. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Adršpach.

FREITAG, 19. APRIL 2024 (F, A)

Am Morgen Transfer zum Bahnhof Teplice nad Metují (*Wekelsdorf*) und Regionalzugfahrt nach Hradec Králové (*Königgrätz*), wo Zeit für eine individuelle Mittagspause ist. Mit einem Eilzug geht es anschließend von Hradec Králové nach Letohrad (*Geiersberg*) an den Ausläufern des Adlergebirges. Von dort fahren wir über die polnische Grenze



© Peter Poh



© Peter Poh

vorbei am Habelschwerdter Gebirge nach Klodzko (*Glatz*). Ein Schienenbus bringt uns weiter am Eulengebirge entlang auf der eindrucksvollen, über Viadukte und durch einen Tunnel führenden einstigen Hauptstrecke nach Jedlina-Zdrój (*Bad Charlottenbrunn*). Dort Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 20. APRIL 2024 (F, A)

Nun steht eine der schönsten Bahnen Schlesiens auf dem Programm: die 2023 wieder eröffnete Weistritzalbahn. Wir befahren am späten Vormittag die 24 km lange Strecke nach Swidnica (*Schweidnitz*) entlang des Flusses Weistritz (*Bystrzyca*) und überqueren dabei 23 Brücken- und Viadukte. Von Swidnica geht es dann nach Jaworzyna Śląska (*Königszell*). Anschließend kurzer Fußweg zum Eisenbahnmuseum, das eine beeindruckende Sammlung von Loks und anderen Fahrzeugen deutschen und polnischen Ursprungs beherbergt. So werden dort unter anderem eine preußische T 9.3, eine T 7, eine G 7.2, eine ehemalige DRG-64 und zahlreiche Kriegsloks der Reihe 52 präsentiert. Nach dem erlebnisreichen Museumsbesuch nehmen wir einen Regionalzug nach Jelenia Góra (*Hirschberg*). Diese schlesische Stadt am Fuße des nördlichen Riesengebirges kann auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblicken. Besonders sehenswert ist die Altstadt mit den Laubengängen. Abendessen und Übernachtung in Jelenia Góra.

SONNTAG, 21. APRIL 2024 (F, M, A)

Wir lernen zunächst Jelenia Góra bei einer Stadtführung kennen und starten im Anschluss eine Rundfahrt durch das nördliche Riesengebirge. Zuerst besuchen wir die vor dem Ersten Weltkrieg

zum Zwecke des Hochwasserschutzes und der Stromerzeugung erbaute Bobertalsperre. Unterwegs erhalten wir ein kleines Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen wir die im Jahr 2000 stillgelegte einstige elektrifizierte Riesengebirgsbahn zum Touristenort Karpacz (*Krummhübel*), direkt am höchsten Berg des Riesengebirges, der 1603 m hohen Schneekoppe, gelegen. Die Strecke wird aktuell reaktiviert, die Bauarbeiten sollen im März 2024 abgeschlossen sein. Wenn möglich befahren wir diese malerische Bahn mit einem Planzug. Im Anschluss wartet auf einem Bio-Bauernhof ein Abschieds-Abendessen auf uns. Übernachtung in Jelenia Góra.

MONTAG, 22. APRIL 2024 (F)

Mit einer Regionalbahn fahren wir am Morgen von Jelenia Góra auf der einst als „Zackenbahn“ bekannt gewordenen Strecke hinauf zum Kurort Szklarska Poręba (*Schreiberhau*) am nordwestlichen Riesengebirge. Diese Gebirgslinie überwindet auf 29 km einen Höhenunterschied von 400 m. Daher wurde sie schon 1923 elektrifiziert. Zum Einsatz kamen unter anderem die markanten Růbezahls-Triebwagen der DR-Baureihe ET 89. In Szklarska Poręba steigen wir in den tschechischen Anschlusszug um, der uns nach Liberec (*Reichenberg*), der wichtigsten Stadt Nordböhmens, bringt. Danach geht es mit Regionalbahnen weiter über Děčín nach Bad Schandau und weiter mit der S-Bahn entlang der Elbe zurück nach Dresden Hbf, wo unsere erlebnisreiche Fahrt gegen 16.15 Uhr endet. Gepäckempfang, Verabschiedung und individuelle Heimreise.



© Altglas

Spanien: Mit dem Zug entlang der Costa Brava und der Costa Blanca

Kommen Sie mit auf eine Eisenbahnreise entlang der berühmten Mittelmeer-Badestrände zwischen Barcelona, Valencia und Cartagena. Genießen Sie den mediterranen Frühling während traumhafter Bahnfahrten durch herrliche Landschaften zu den faszinierenden Städten Barcelona, Tarragona, Valencia und Alicante und erleben Sie Bahngeschichte in interessanten Eisenbahnmuseen.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.090,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



TERMIN
18. bis 26. April 2024
Reisennummer 34208

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programm genannten Bahn- und Busfahrten (Bahn 2. Klasse)
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie): 3x Barcelona, 1x Tarragona, 2x Valencia und 2x Alicante
- 1x Abendessen (A) in Barcelona
- Stadtführungen in Barcelona, Tarragona und Valencia
- Fahrt mit der Hafenseilbahn Barcelona
- Standseilbahnfahrt auf den Tibidabo
- Zahnradbahnfahrt zum Kloster Montserrat
- Führung durch das Kloster Montserrat
- Führung durch das Eisenbahnmuseum von Katalonien (englisch)
- Besuch Eisenbahnmuseum in

- Mora inkl. Dieselzugfahrt
- Schmalpurbahnfahrt von Alicante nach Denia
- Besuch Burg Alicante
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Barcelona
pro Person
im Doppelzimmer € 2.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 820,-

Gerne buchen wir für Sie auch als vermittelte Zusatzleistung einen individuellen Flug nach Barcelona und zurück oder die Anreise mit der Bahn. Flüge ab/bis München ca. € 240,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise mit dem Flugzeug oder per Bahn (*nicht inkl.*) zum Hotel in Barcelona nahe dem Bahnhof Barcelona Sants. Gegen 19 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung und gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. Übernachtung in Barcelona.

FREITAG, 19. APRIL 2024 (F)

Während eines Spaziergangs durch die sehenswerte Altstadt lernen wir die Hauptstadt Kataloniens kennen. Wir bummeln über die La Rambla und passieren den Musikpalast, die Kathedrale, das Rathaus, die Markthalle Boqueria, den Gaudi-Palast Güell sowie die Gaudi-Kirche Sagrada Família (*Besichtigung von außen*). Zudem genießen wir eine Seilbahnfahrt über den Hafen Barcelonas mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt, das Mittelgebirge und den Hafen. Schließlich begeben wir uns an den Stadtrand zur Talstation der Bergbahn Tibidabo. Diese Standseilbahn bringt uns auf den über 500 Meter hohen Hausberg Barcelonas mit herrlichen Panoramablicken. Übernachtung in Barcelona.

SAMSTAG, 20. APRIL 2024 (F)

Ein Zug der FGC (*Ferrocarrils de la Generalitat*) bringt uns vom Bahnhof Plaça Espanya in knapp 1,5 Stunden nach Monistrol de Montserrat. Das Montserrat-Gebirge empfängt den Besucher mit imposanten Felsformationen und zerklüfteten und steil in den Himmel ragenden Gipfeln. Mit der Zahnradbahn Cremallera de Montserrat erklimmern wir die Steigung zum Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat, wo man auf einer Höhe von 720 m. ü. M. die herrliche Aussicht ins Tal genießen kann. Natürlich darf eine Führung durch eines der ältesten Klöster und Wallfahrtsorte Kataloniens nicht



Im Anschluss Talfahrt mit der Zahnradbahn und Rückfahrt mit dem Zug nach Barcelona. Den restlichen Nachmittag haben wir Zeit, die Hauptstadt Kataloniens auf eigene Faust zu erkunden.

SONNTAG, 21. APRIL 2024 (F)

Wir starten unseren Reisetag mit einer S-Bahnfahrt nach Vilanova i la Geltrú an der Küste südwestlich von Barcelona, wo wir das katalonische Eisenbahnmuseum besuchen. Am Nachmittag geht es per Regionalzug weiter westlich ins Landesinnere zum am Ebro-Fluss gelegenen Dorf Mora la Nova. Dort besichtigen wir ein weiteres Eisenbahnmuseum, das in einem einstigen großen Dampflokbetriebswerk eingerichtet wurde. Dort werden Loks aller Traktionsarten und andere Fahrzeuge aus zahlreichen Epochen perfekt restauriert präsentiert. Ein Highlight ist eine kurze Dieselzugfahrt mit der Lokomotive Meme durch das Museumsgelände. Am frühen Abend bringt uns ein Regionalzug in die Hafenstadt Tarragona an der Costa Dorada. Übernachtung in Tarragona.

MONTAG, 22. APRIL 2024 (F)

Die alte Römerstadt Tarragona zählt mit seiner über 2000-jährigen Geschichte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir erfahren bei einer Stadtführung interessante Anekdoten. Danach folgt eine Euromed-Schnellzugfahrt entlang der Küste bis nach Valencia. Nach der Ankunft bekommen wir eine Stadtführung durch die Markthalle und das historische Zentrum. Übernachtung in Valencia.

DIENSTAG, 23. APRIL 2024 (F)

Ein Tag zur freien Verfügung in Valencia. Die Stadt ist geprägt von historischen Gebäuden, eleganten

Plätzen und quirlige Vierteln. Eine gute Gelegenheit, Zeit am Meer und eine echte Paella bei einem Glas Rotwein zu genießen. Oder man unternimmt einen Ausflug auf den meterspurigen Überlandlinien der FGV.

MITTWOCH, 24. APRIL 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir die S-Bahn von Valencia Nord nach Gandia. Dort steigen wir in einen Bus um, der uns in den beliebten Urlaubsort Denia bringt. Mit der Schmalpurbahn geht es dann über Benidorm entlang der Costa Blanca nach Alicante. Ein Aufzug bringt uns dort zur Burg Santa Barbara mit herrlichem Ausblicken auf die Stadt und das Meer. Den restlichen Nachmittag gibt es Zeit, das bunte Altstadtviertel und den Hafen auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Alicante.

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir einen Zug von Alicante über Murcia in die Hafenstadt Cartagena. Dort lädt die Promenade zu einem Bummel ein oder man entdeckt die lokale Küche. Außerdem kann man mit der knapp 20 km langen Schmalpurbahn zum Badeort Los Nietos auf Entdeckungstour gehen. Am späten Nachmittag fahren wir mit einem Intercity zurück nach Alicante. Übernachtung in Alicante.

FREITAG, 26. APRIL 2024 (F)

Mit dem Schnellzug genießen wir die letzte Zugfahrt entlang der Mittelmeerküste zurück nach Barcelona, wo wir gegen 14.45 Uhr ankommen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Verlängerung oder Heimreise mit dem Flugzeug oder per Bahn.



Schweizer Bahn-Frühling im Tessin

Das Tessin ist die Wärmestube der Schweiz. Genießen mediterranes Flair am Lago Maggiore und am Luganer See. Erleben Sie zahlreiche Eisenbahn-Highlights, wie die Anreise mit dem Gotthard-Panorama-Express, der Zahnradbahn auf den Monte Generoso, dem Swiss-Miniatur (Die Schweiz im kleinen Maßstab), der atemberaubenden Centovalli-Bahn und der herrlichen Brissago-Insel.

FRÜHBUCHERPREIS €1.590,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN

25. bis 29. April 2024
Reisennummer 24212

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB
- Gepäckservice Basel SBB – Locarno
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im Apart Hotel al Lago in Locarno bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC
- Fahrt in der 1. Klasse im Schiff Luzern – Flüelen mit Mittagessen (M)
- 1x Abendessen (A) in Locarno
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im Gotthard Panorama Express von Flüelen nach Bellinzona
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im Centovalli Panorama Express von Locarno nach Domodossola
- Ticino Card zur freien Nutzung des ÖV im Kanton Tessin

- Ausflug mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso
- Ausflug mit der Standseilbahn/ Kabinenbahn nach Madonna del Sasso und zur Cardada
- Schifffahrt zur Isole di Brissago
- Eintritt Eisenbahnmuseum Luino
- Eintritt „Swiss Miniatur“
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

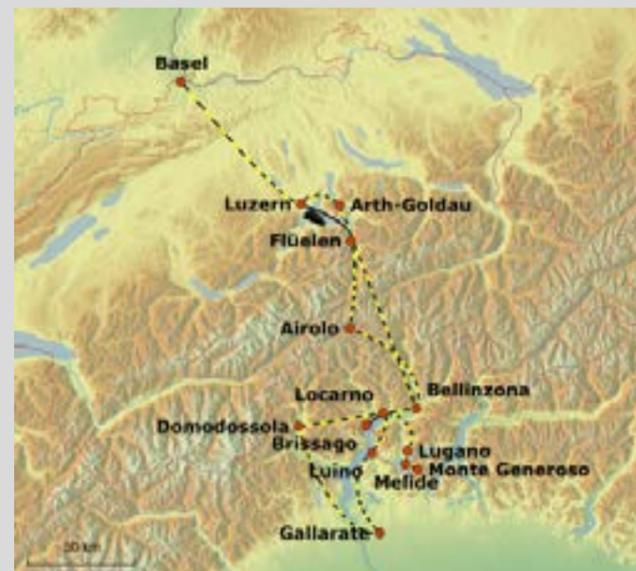
IHR REISEPREIS

ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.680,-
Einzelzimmerzuschlag € 520,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© SBB CFF FFS



© SBB CFF FFS

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024 (M)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 8.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Gepäckabgabe. Die Schienenkreuzfahrt beginnt mit einer InterRegio Fahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Von dort bringt uns ein historisches Dampfschiff (*wenn eingesetzt*) über den glitzernden Vierwaldstättersee nach Flüelen. An Bord nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein. In Flüelen steigen wir in den komfortablen 1. Klasse-Panoramawagen des Gotthard-Panoramaexpress und fahren auf der weltberühmten historischen Gotthard-Bahn über eine abwechslungsreiche Streckenführung und durch den Gotthard-Scheiteltunnel nach Bellinzona. Eine Regionalbahn bringt uns zu unserem Hotel in Locarno am Ufer des Lago Maggiore, wo wir während der gesamten Reise nächtigen.

FREITAG, 26. APRIL 2024 (F)

Die Reise führt uns an diesem Morgen zunächst durch den Monte Ceneri Tunnel nach Lugano und dann weiter nach Capolago-Riva S. Vitale, der Talstation der Monte Generoso Bahn. Diese Zahnradbahn fährt seit 130 Jahren über eine Strecke von 9 km durch die zauberhafte Berglandschaft eines Naturschutzgebietes auf den 1704 m hohen Gipfel des Monte Generoso. Dort können wir bei klarem Wetter einen Überblick über den gesamten

Alpenbogen von den Seealpen bis zum Piz Bernina genießen. Nach der Talfahrt und einer kurzen Bahnfahrt nach Melide besuchen wir „Swiss Miniatur“, das größte Miniatur-Freiluftmuseum der Schweiz. Im Massstab 1:25 werden 129 Modelle der berühmtesten Gebäude, Monumente und Verkehrsmittel der Schweiz gezeigt. Unter den bis ins kleinste Detail naturgetreu reproduzierten Miniaturen findet man die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Schweiz, ein 3560 m langes Schienennetz sowie Seilbahnen, Schiffe, Autos und vieles mehr. Der Aufenthalt in „Swiss Miniatur“ kann frei gestalten werden. Rückfahrt mit der Reiseleitung oder individuelle Rückfahrt nach Locarno.

SAMSTAG, 27. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir Platz im Panoramazug der Centovallibahn von Locarno nach Domodossola. Eine tolle Bahnfahrt und eine einmalige Tour in einer vielfältigen Landschaft mit tiefen Schluchten, wildem Gebirge, mit Flüssen und Wasserfällen. Eine prächtige Natur, in die sich zwischen dem Centovalli und dem Valle Vigezzo typische kleine Dörfer harmonisch einfügen. Eine Strecke über 52 km, durch 2 Nationen, über 83 Brücken und 31 Tunnel, die man in weniger als 2 Stunden erleben kann. Nach einem Aufenthalt in Domodossola fahren wir mit einem Zug der Trenitalia teilweise entlang des Ufers vom Lago

Maggiore mit Umstieg in Gallarate nach Luino zum dortigen Eisenbahnmuseum. Im Bahnhofsgelände befindet sich eine Sammlung eisenbahntechnischer Dinge, im ehemaligen Lokschuppen stehen mehrere historische Lokomotiven und Wagen. Die Rückfahrt nach Locarno erfolgt entlang des Ufers des Lago Maggiore bis nach Cadenazzo. Umsteigen und Weiterfahrt bis nach Locarno.

SONNTAG, 28. APRIL 2024 (F, A)

Der Tag beginnt mit einem Ausflug zu einem anderen Aussichtsziel am Lago Maggiore, der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso auf einem Felsvorsprung oberhalb von Locarno und anschließend zur Cardada mit einem Aussichtsteg, der einen Panoramablick auf den Lago Maggiore und die nahe gelegenen Alpenketten bietet. Gegen Mittag beginnt eine Schiffsreise zu den Brissago-Inseln. Rückfahrt am frühen Nachmittag. Gemeinsames Abschiedsabendessen in Locarno.

MONTAG, 29. APRIL 2024 (F)

Die Rückreise führt uns zunächst mit einem Regionalzug nach Bellinzona und von dort mit einem Intercity der SBB durch den Gotthard-Basistunnel (*falls wieder passierbar*) nach Basel SBB. Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 13 Uhr und individuelle Heimreise.



© Davidzean Dreamstime.com

Trans-Apennin-Express Schienenkreuzfahrt mit dem legendären Schnelltriebwagen ETR 252 „Arlecchino“

Harlekin, wie die eleganten Triebzüge der Reihe 252 genannt wurden, gehörten in den 1960er Jahren zum modernen Erscheinungsbild des italienischen Schnellverkehrs. Sie begeisterten damals nicht nur bei den Olympischen Spielen in Rom das Publikum, sondern sind bis heute legendär. Es gibt wieder eine original restaurierte, betriebsfähige Garnitur, mit der wir eine traumhafte Reise auf den schönsten elektrifizierten Bahnlinien Norditaliens im Stil der Sechziger unternehmen wollen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Giuliano Sodi

TERMIN
26. bis 30. April 2024
Reisennummer 34101

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Sonderzugreise mit dem ETR 252 „Arlecchino“ auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse ab/bis Mailand über die im Text beschriebenen Reiserouten (Änderungen vorbehalten)
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in komfortablen Hotels (1x Mailand, 2x Viareggio und 1x Rimini)
- Separater Gepäcktransfer ab/bis Mailand Centrale
- Bewirtschaftung der Bar im Triebwagen mit Getränken und kleinen Speisen (nicht inklusive)
- IGE-Reiseleitung ab/bis Mailand

IHR REISEPREIS
ab/bis Milano Centrale
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 90 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Änderungen der Bahnverwaltung (z. B. aus betrieblichen Gründen) behält sich die IGE ausdrücklich vor. Ein Anspruch auf Fahrgeldrückerstattung besteht in diesem Falle nicht! Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters IGE Erlebnisreise und Reiseservice GmbH.

FREITAG, 26. APRIL 2024

Individuelle Anreise zum Hotel in Mailand. Gerne vermitteln wir zusätzliche Vorübernachtungen nach Ihren Wünschen. Übernachtung in Mailand in der Nähe vom Bahnhof Centrale.

SAMSTAG, 27. APRIL 2024 (F)

Unsere Schienenkreuzfahrt mit dem „Arlecchino“ beginnt am großen Bahnhof Milano Centrale gegen 8.30 Uhr, wobei das Gepäck separat nach Viareggio gebracht wird. Wir nehmen in den großzügigen 1. Klasse-Polstersesseln Platz, lehnen uns zurück und lassen uns entführen in eine Epoche, als es noch wirklich komfortables Reisen auf Schienen gab. Der „Harlekin“ fährt von Mailand aus zunächst durch die Po-Ebene, wobei der Fluss bei Torreberetti in südlicher Richtung überquert wird. Weiter geht es über Alessandria nach Acqui Terme, wo wir den westlichen Ausläufer des Apennins erreichen. Und dann befahren wir die erste Gebirgslinie. Mit einem Gefälle von bis zu 30 Promille geht es hinunter nach Savona an der Riviera di Ponente. Nach einem Fahrtrichtungswechsel fahren wir entlang des Golfs von Genua, bis wir die gleichnamige Hafenstadt passieren. Beeindruckend ist, wie die Bahn einst durch die eng gebauten Häuserschluchten geführt wurde. Anschließend folgt wohl eine der schönsten Bahnstrecken Italiens entlang der Riviera di Levante und durch die Cinque-Terre-Dörfer am ligurischen Meer. Immer wieder verschwindet der Zug in Tunneln, um dann wieder für einen kurzen Moment den Blick auf das Meer und die kleinen, an Felsen klebenden Dörfern freizugeben. Dieses Schauspiel wiederholt sich mehrmals, bis La Spezia erreicht ist. Von dort sind es dann nur noch wenige Kilometer, bis wir die Hafenstadt Viareggio erreichen. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

SONNTAG, 28. APRIL 2024 (F)

Transfer zum Bahnhof von Viareggio, wo wir am Morgen unsere Reise mit dem „Arlecchino“ fortsetzen. Zunächst fahren wir ein Stück in Richtung La Spezia zurück, das wir aber links liegen lassen. Wir begeben uns schließlich auf eine eingleisige Gebirgsbahn, die Pontremolese, die uns über Aulla Lunigiana über eine 25 Promille-Rampe hinauf zum fast 8 km langen Scheiteltunnel Galleria Borgallo bringt, wo wir den Apennin unterqueren. Auf der nördlichen Seite des Gebirgszuges führt uns die Fahrt durch das Tal des Taro-Flusses wie-



© Ermess Dreamstime



© XGiuliano Sodi

der hinaus in die Ebene der Emilia Romagna. Wir durchfahren Parma und in rascher Fahrt geht es nach Bologna. Nach einem Halt zum Fahrtrichtungswechsel nehmen wir wieder südlichen Kurs und befahren die Porretana-Gebirgslinie, die erste Bahnstrecke, die Bologna mit Florenz verband. Zunächst folgt die Bahn dem Tal des Reno-Flusses bergauf nach Poretta Terme. Dann steigt die Strecke wieder mit bis zu 25 Promille und durchquert unzählige Tunneln, bis der Bahnhof von Pracchia in 616 m Seehöhe erreicht ist. Dort verschwindet der Zug im 2727m langen Apennin-Scheiteltunnel und erreicht die Toscana. In einer großen Schleife durch die steil abfallenden Weinberge senkt sich die Strecke schließlich hinunter nach Pistoia. Nach einem weiteren Fahrtrichtungswechsel geht es via Lucca zurück nach Viareggio. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

MONTAG, 29. APRIL 2024 (F)

Der dritte Tag unserer Rundreise beginnt am Morgen am Bahnhof Viareggio. Ihr Gepäck wird separat zum Hotel nach Rimini transferiert. Der „Arlecchino“ bringt uns vorbei am Schiefen Turm von Pisa durch die fruchtbare Arno-Ebene nach Florenz. Von dort aus folgen wir der alten Hauptbahn in Richtung Rom via Pontassieve und Arezzo bis Terontola. Entlang des Lago di Trasemino geht es dann hinauf nach Perugia, der Hauptstadt Umbriens. Im Bahnhof von Foligno erfolgt ein Fahrtrichtungswechsel und nun fahren wir wieder bergauf. Der Zug folgt dem Fluss Topino, bis er bei Fossato im gleichnamigen Tunnel abermals den Apennin unterquert. Über Fabriano geht es schließlich hinaus in Richtung adriatische Küste, die bei Falconara Marittima erreicht wird. Noch einmal muss die Fahrtrichtung gewechselt werden, um dann immer an der Küste der Adria entlang in Richtung Rimini

zu gleiten. Die Blicke hinaus aufs Meer lassen keine Langeweile aufkommen, die einmalig schöne Landschaft begeistert mit Sicherheit unsere Schienenkreuzfahrer. Besondere Aussichten bieten die nicht reservierten Sitzplätze in der Aussichtskanzel am jeweiligen Ende des Zuges. Dort kann man die Strecken aus der Sicht des Lokführers erleben. Dieser sitzt im „Harlekin“ erhöht in einer Kanzel über den Fahrgästen. Wir passieren die bekannten Strände von Pesaro und Cattolica und erreichen am Abend den berühmten Badeort Rimini. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

DIENSTAG, 30. APRIL 2024 (F)

Der letzte Reisetag startet am Morgen von Rimini aus durch die weiten der Po-Ebene. Über Ravenna und Lavezzola sowie Portomaggiore geht es nach Ferrara. Dann wird der Po überquert und über Rovigo erreichen wir Monselice, wo es einen Fahrtrichtungswechsel gibt. Weiter fahren wir durch die fruchtbare Po-Ebene via Legnago und Nogara nach Mantova, von wo aus es in nördlicher Richtung nach Verona geht. Dort besteht die Möglichkeit, auszusteigen und zum Beispiel mit einem Eurocity in Richtung München die Heimreise anzutreten. Nach dem Fahrtrichtungswechsel fahren wir in westlicher Richtung weiter und passieren bei Peschiera den Gardasee. Via Brescia geht es nach Bergamo (Aussteigehalt zum Erreichen des Flughafens Bergamo) und weiter via Carnate-Usmate zurück nach Mailand, das am Nachmittag gegen 15 Uhr erreicht wird. Anschließend individuelle Heimreise oder Sie planen weitere Tage in Mailand ein. Wir vermitteln gerne einen entsprechenden Hotelaufenthalt.



In Panoramazügen die Schweizer Alpen erleben

Ein Erlebnis der Extraklasse: Sie reisen erstklassig in Panoramawagen durch das Eisenbahnparadies Schweiz: im Luzern-Interlaken-Express, mit dem GoldenPass-Express von Interlaken nach Montreux, im Glacier-Express von Brig nach St. Moritz, im Bernina-Express von St. Moritz nach Tirano sowie mit dem Gotthard-Panorama-Express von Lugano nach Flüelen. Den Abschluss bildet eine herrliche Schifffahrt über den Vierwaldstättersee.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.090,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© SBB CFF FFS

TERMIN 1. bis 4. Mai 2024 Reisennummer 24216

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

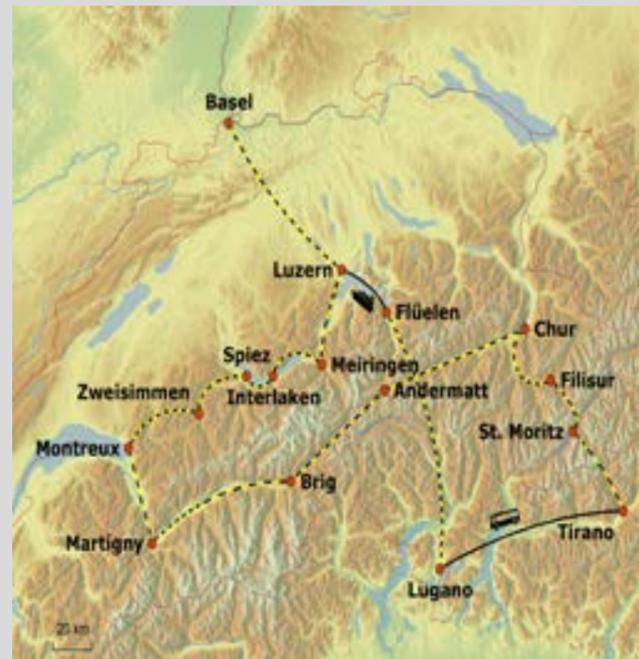
- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB in der 1. Klasse
- Fahrt mit dem Luzern-Interlaken-Express von Luzern nach Interlaken
- Fahrt mit dem GoldenPass-Express von Interlaken nach Montreux
- Fahrt mit dem Glacier-Express von Brig nach St. Moritz
- Fahrt mit dem Bernina-Express von St. Moritz nach Tirano
- Fahrt mit dem Bernina-Express Bus von Tirano nach Lugano
- Fahrt mit dem Gotthard-Panorama-Express von Lugano nach Flüelen
- Schifffahrt über den Vierwaldstättersee von Flüelen nach Luzern
- Gepäckservice Basel SBB – Montreux – St. Moritz – Lugano – Basel SBB

- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) in Schweizer 4* Hotels in Montreux, St. Moritz, und Lugano bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 1x Tagesteller im Glacier-Express (M)
- 1x Mittagessen (M) auf dem Schiff
- 3x Mehrgängiges Abendessen (A)
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 2.190,- Einzelzimmerzuschlag € 400,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Rhätische Bahn



© MOB GoldenPass

MITTWOCH, 1. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 11.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Gepäckabgabe für einen direkten Gepäcktransfer zum Hotel in Montreux. Die Schienenkreuzfahrt beginnt mit einer InterRegiofahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Weiter geht es im Luzern-Interlaken-Express, der uns über den Brünigpass und entlang des Briener Sees nach Interlaken Ost bringt. Dort wartet der luxuriöse GoldenPass-Express, der auf Normalspur entlang des Thuner Sees über die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn durchs Simmental nach Zweisimmen fährt. In einem neuen, sehr schnellen Verfahren werden dort die Normalspurgestelle durch Meterspurdrehgestelle ersetzt, so dass wir mit der gleichen Wagengarnitur auf der Golden Pass Linie der Montreux-Oberland-Bahn (MOB) weiter durch die Schweizer Bergwelt um Gstaad herum und dann mit herrlichen Ausblicken auf den Genfer See nach Montreux reisen. Gemeinsames Begrüßungsabendessen in einem guten Schweizer Restaurant. Übernachtung im Hotel in Montreux wenige Meter vom Bahnhof und der Seepromenade entfernt.

DONNERSTAG, 2. MAI 2024 (F, M, A)

Am frühen Vormittag fahren wir in einem InterRegio durchs Rhonetal nach Brig. Dort erwartet



© Ivan Gualtieri

uns eine Panoramafahrt im berühmten Glacier-Express in der 1. Klasse. Zunächst führt die Reise nach Oberwald, ehe der Zug im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt und fahren über den 2043 m hohen Oberalppass. Als Mittagessen wird ein 3-Gänge-Menü am Platz serviert. In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rhenschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn nach St. Moritz. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in St. Moritz.

FREITAG, 3. MAI 2024 (F)

Eine weitere unvergessliche Bahnfahrt durch die Graubündener Bergwelt steht auf dem Programm. Kurzer Transfer nach Pontresina, dann geht es im Bernina-Express in der 1. Klasse über den 2253 m hohen Berninapass mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina und dann in zahlreichen Serpentina hinunter ins Puschlavtal. Über das spektakuläre Kreisviadukt bei Brusio führt die legendäre Bernina-Bahn schließlich ins italienische Tirano. Dort Aufenthalt für eine Mittagspause und für einen Bummel durch

das historische Zentrum. Am Nachmittag bringt uns der rote Bernina Express Bus vorbei an den weitläufigen Weinbergen des Veltlins, durch malerische Dörfer und entlang des Comersees nach Lugano. Direkt am Luganer See gelegen und umgeben von mehreren Aussichtsbirgen überzeugt Lugano mit mediterranem Flair und einem historischen Stadtkern. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in Lugano.

SAMSTAG, 4. MAI 2024 (F, M)

Den letzten Reisetag beginnen wir im 1. Klasse-Panoramawagen des Gotthard-Panorama-Express, mit dem wir aus dem herrlichen Tessin über die weltberühmte historische Gotthard-Bergstrecke und durch das Urner Reusstal nach Flüelen fahren. Dort besteigen wir ein Schiff, das über den glitzernden Vierwaldstättersee nach Luzern fährt. Während der Fahrt wird ein Abschieds-Mittagessen serviert. Ein InterRegio bringt uns schließlich nach Basel SBB, wo diese erlebnisreiche Traumreise durch die Schweiz gegen 17 Uhr endet. Gepäckentgegennahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© simon und Kim www.werbefotografie.ch

Mit dem Zug durch das Großherzogtum Luxemburg

Das letzte Großherzogtum Europas hat mehr zu bieten als Bankgeschäfte, Burgen, Schlösser und malerische Landschaften. Reisen Sie mit uns in die Vergangenheit bei einer Dampfzugfahrt mit dem Train 1900 durch das Bergbauzentrum Fond-de-Gras und bei einer Führung am Hochofen von Belval. Erlebnisreiche Bahnfahrten und ein attraktives kulturelles Programm dürfen natürlich auf einer IGE-Reise nicht fehlen.

FRÜHBUCHERPREIS € 995,-
bei Buchung bis 2. Februar 2024



TERMIN
2. bis 6. Mai 2024
Reisennummer 34216

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Luxemburg
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Novotel Luxembourg Centre im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Abendessen (A)
- Stadtführung durch Luxemburg
- Führung durch den Hochofen von Belval
- Besuch Straßenbahnmuseum TramMusée
- Fahrt mit dem Train 1900 Fond-de-Gras (Dampf und Diesel)
- Besuch der Remise Train 1900
- Schmalspurbahnfahrt mit der Grubenbahn Minièresbunn Dhoil
- Stadtführung und Burgführung Vianden
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

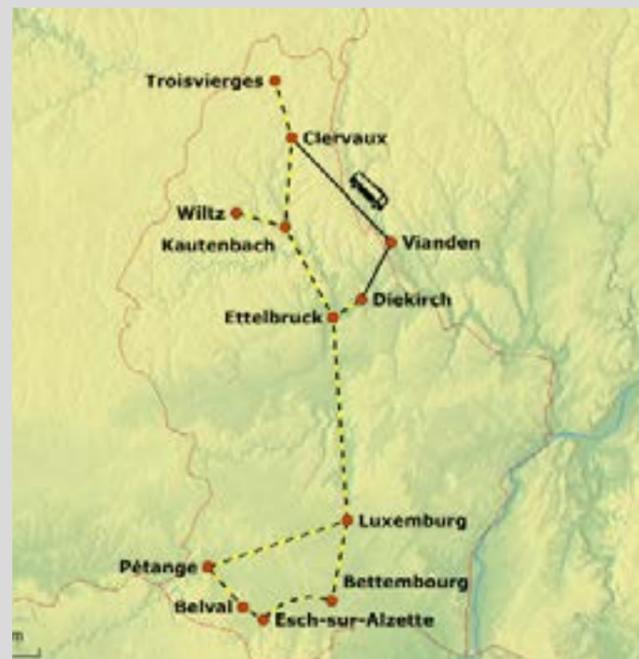
IHR REISEPREIS
ab/bis Luxemburg
pro Person
im Doppelzimmer € 1.150,-
Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 2. MAI 2024 (F, A)

Individuelle Anreise nach Luxemburg zum Hotel bis 14.30 Uhr. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung in der Hauptstadt Luxemburg des gleichnamigen Großherzogtums. Anschließend lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der schönen Altstadt bei einer Führung mit öffentlichen Verkehrsmitteln kennen. Dazu zählen das Großherzogliche Palais, die Cathedrale Notre Dame von 1613 und das Rathaus von 1830. Ein Highlight ist der Blick vom Chemin de la Corniche, auch der schönste Balkon Europas genannt. Danach genießen wir ein gemeinsames Begrüßungsabendessen.

FREITAG, 3. MAI 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir einen Regelzug der Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) gen Süden in die Industriestadt Belval. Belval ist ein ehemaliger Standort der Arbed, einem 1911 gegründeten luxemburgischen Stahlkonzern. Wir besuchen den Hochofen und die Cité des Sciences und erhalten so einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Stahlproduktion und in die Umwandlung der Industriebranche in ein zeitgenössisches Stadtviertel mit bemerkenswerter Architektur und Stadtplanung. Gegen Mittag nehmen wir einen Regelzug zurück nach Luxemburg, um das Straßenbahnmuseum TramMusée



zu besuchen. Auf faszinierende Weise wird dort die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Luxemburg präsentiert. Perfekt restaurierte Triebwagen und Busse sowie zahlreiche Modelle im Maßstab 1:8 und vieles mehr begeistern die Besucher.

SAMSTAG, 4. MAI 2024 (F)

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit einem Regelzug nach Pétange, dem Ausgangspunkt der Museumsbahn von Fond-de-Gras. Dort steigen wir in einen Schienenbus des Train 1900 um, der uns in ein ehemaliges Abbaugelände zum Minett Park Fond-de-Gras fährt. Dort haben wir Gelegenheit, die historischen Eisenbahnanlagen, industriellen Gebäude und Exponate zu erkunden, die Einblicke in die industrielle Vergangenheit Luxemburgs bieten. Mit der Grubenbahn Minièresbunn (700 mm-Schmalspurbahn) geht es zu einer aufregenden Mienenbesichtigung. Im Anschluss bringt uns ein Dampfzug des Train 1900 wieder zurück nach Pétange. Nach diesem Ausflug in eine andere Zeit nehmen wir den Regelzug zurück nach Luxemburg.

SONNTAG, 5. MAI 2024 (F)

Am Vormittag entdecken wir das Schienennetz von Luxemburg. Gen Norden nehmen wir einen



Regelzug nach Kautenbach. Weiter geht es auf der rund 10 Kilometer langen elektrifizierten Nebenbahn nach Wiltz. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir zurück nach Kautenbach und dann weiter gen Norden durch den Naturpark Ardennen durchs landschaftlich äußerst reizvolle Tal der Clerve mit insgesamt 23 Tunnels über Clervaux nach Troisvierges. Über die gleiche Strecke geht es im Anschluss zurück nach Clervaux. Ein Reisebus bringt uns dann nach Vianden. Dort haben wir Zeit für eine individuelle Mittagspause oder für eine Fahrt mit dem Sessellift mit herrlichem Panoramablick, ehe wir einer Führung durch das Städtchen mit mittelalterlichem Charme lauschen und die wohl schönste Burg in Luxemburg besuchen. Die im Tal der Our gelegene Burg Vianden ist stolze 1000 Jahre alt. Die Rückfahrt nach Luxemburg erfolgt zunächst per Reisebus nach Diekirch und dann mit einem Regelzug nach Luxemburg.

MONTAG, 6. MAI 2024 (F)

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung. Anschließend gibt es vor der individuellen Heimreise noch die Möglichkeit, Luxemburg auf eigene Faust zu entdecken.



Traumreise Himalaya-Express

Eine Reise der Superlative: Über die höchstgelegene Eisenbahnlinie der Welt geht es von Peking nach Lhasa in Tibet und weiter bis nach Shigatse sowie der neu eröffneten Bahnlinie durch die tibetische Schweiz bis nach Nyingchi. Sie reisen mit Minibussen bequem bis an den Fuß des höchsten Berges der Welt, dem 8.846 Meter hohe Mount Everest

FRÜHBUCHERPREIS € 3.790,-
bei Buchung bis 15. Januar 2024



© Armin Götz

TERMIN
4. bis 17. Mai 2024
Reisennummer 24208

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Rundreise durch China und Tibet ab/bis Peking Flughafen laut Programm
- Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug von Peking nach Lanzhou und weiter nach Xining
- Schlafwagenfahrt im Vierbettabteil von Xining nach Lhasa
- 13x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) laut Programm im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Bahnfahrt von Lhasa nach Shigatse im Soft-Seater
- Bahnfahrt von Lhasa nach Nyingchi im Soft-Seater
- Flug mit Air China in der Economy Class von Nyingchi nach Peking
- 2x Mittagessen (M)
- 13x Abendessen (A) entweder im

Hotel oder in örtlichen Restaurants bzw. im Zug
 ▪ Alle genannten Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintritt laut Programm
 ▪ Alle notwendigen Transfers
 ▪ IGE-Reiseleitung
 ▪ Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Peking Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 3.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 770,-

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass sowie ein Visum für China benötigt (nicht inkl.). Unterlagen für Ihr Visum bekommen Sie nach Reiseendbestätigung von uns/IGE.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 29. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
 Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individueller Flug ab Deutschland nach Peking. Gerne organisieren wir für Sie einen Nachtflug mit der IGE-Reiseleitung, Ankunft um 7.20 Uhr Ortszeit (am 4. Mai, Ticket nicht inbegriffen).

SAMSTAG, 4. MAI 2024 (M, A)

Am frühen Morgen Empfang durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen der chinesischen Hauptstadt Peking. Anschließend Besichtigung eines Abschnitts der Großen Mauer, des größten Baudenkmals der Erde. Abendessen und Übernachtung in Peking.

SONNTAG, 5. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag besichtigen wir Peking mit seinen einzigartigen Sehenswürdigkeiten wie dem Kaiserpalast, dem Platz des Himmlischen Friedens und dem Himmelstempel. Danach gibt es Zeit für einen Bummel durch Pekings Einkaufsmeile, der Wang Fu Jing Straße. Abendessen und Übernachtung in Peking.

MONTAG, 6. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Pekinger Westbahnhof und Fahrt mit einem modernen Hochgeschwindigkeitszug in der 1. Klasse nach Lanzhou (Fahrzeit ca. 7 Stunden). Anschließend geht es mit einem anderen Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Xining, dem Eingangstor zu Tibet. Abendessen und Übernachtung in Xining.

DIENSTAG, 7. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir den Qinghai-See, den größten See Chinas und einer der größten abflusslosen Salzseen der Erde. Nach dem Abendessen erfolgt der Transfer zum Bahnhof Xining. Dort startet unsere aufregende Bahnreise ins rund 4000 km entfernte Lhasa. Für die Fahrt über die höchste Eisenbahnroute der Welt wurden von der Chinesischen Staatsbahn spezielle neue und komfortable Zuggarnituren angefertigt, die auch über Sauerstoff-Regulierungen wie im Flugzeug verfügen. Der Zug bietet komfortable Schlafwagenabteile mit jeweils 4 Betten. Dort machen wir es uns gemütlich – für die aufregende Reise zum „Dach der Welt“. Übernachtung im Schlafwagen.

MITTWOCH, 8. MAI 2024 (F, M, A)

Während der Nacht geht es über die Hochebene von Qai-dan Pendi und durchs Dangla-Shan-Gebirge. Und auch den Tag verbringen wir komplett im Zug. Gegen Mittag wird der höchste Punkt der Reise erreicht, der 5070 Meter hoch gelegene

Tanggula-Pass, der gleichzeitig die Grenze zu Tibet ist. Dann führt die Fahrt hinunter ins Salween-Tal und schließlich folgt der Zug dem Fluss bis Lhasa. Frühstück und Mittagessen im Speisewagen, Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

DONNERSTAG, 9. MAI 2024 (F, A)

Wir beginnen den Tag mit einer Führung durch die „Stätte der Götter“, was Lhasa auf tibetisch bedeutet. Dabei besichtigen wir den Stadttempel Jokhang, die buddhistischen Kultstätten Tibets und den weltberühmten Potala-Palast, einst Sitz des Dalai Lama. Am Nachmittag steht dann noch ein Besuch des Sera-Klosters auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

FREITAG, 10. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück erleben wir auf einer einmaligen Gebirgsfahrt die neue Eisenbahnstrecke von Lhasa zur 3836 Meter hoch gelegenen Stadt Shigatse. Die Bahn ist 251 km lang und führt durch 29 Tunnel, durch atemberaubende Schluchten und über 116 Brücken. Der Zug startet um 8.30 Uhr, die Fahrzeit beträgt etwa 3 Stunden. Shigatse ist rund 600 Jahre alt und die zweitgrößte Stadt Tibets. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten für den Nationalpark Himalaya geht es dann mit dem Bus über zwei Pässe nach Neu-Tingri, wo wir übernachten werden.

SAMSTAG, 11. MAI 2024 (F, A)

An diesem Vormittag erwartet uns eine abenteuerliche Busfahrt von Neu-Tingri zum fast 6000 Meter hohen Kagonle-Pass, wo wir einen herrlichen Sonnenaufgang über dem Himalaya-Gebirge erleben können. Anschließend geht es über zahlreiche Serpentinaen zum Kloster Rongbuk am Fuße des Mount Everest. Das Kloster liegt nur wenige Kilometer vom Basislager I entfernt. Auf einer Höhe von 4980 Metern errichtet, ist Rongbuk das höchstgelegene Kloster weltweit. Während der Klosterbesichtigung bietet sich ein herrlicher Blick auf den Gipfel des höchsten Berges der Welt. Am Nachmittag geht es mit dem Bus über die gleiche Route wieder zurück zum Hotel in Neu-Tingri. Abendessen und Übernachtung.

SONNTAG, 12. MAI 2024 (F, A)

An diesem Reisetag fahren wir mit dem Bus zurück nach Shigatse, wo wir am Nachmittag ankommen werden. Nach der Ankunft Besichtigung des eindrucksvollen Tashilumpo-Stammklosters, wo der Penchen Lama, einer der wichtigsten Autoritäten

des tibetischen Buddhismus, seinen Sitz hat. Abendessen und Übernachtung in Shigatse.

MONTAG, 13. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück steht ein gemütlicher Bustransfer zum Yamdrok-See auf dem Programm, der zu den heiligen Seen Tibets gehört. Dem Glauben nach ist er die Erscheinungsform einer Göttin. Der See hat eine Fläche von rund 640 km². Seine zahlreichen Ausbuchtungen geben ihm die Form eines Skorpions; daher rührt auch sein Name. Ebenfalls per Bus geht es dann zurück nach Lhasa. Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

DIENSTAG, 14. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück genießen wir eine Bahnfahrt nach Nyingchi über die erste elektrifizierte Eisenbahnlinie Tibets. Die neuen, dort eingesetzten Züge befahren die Strecke mit einer Geschwindigkeit von 160 km pro Stunde. In Nyingchi angekommen erleben wir eine Führung durch die noch sehr authentische Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir dann den Lamaling-Temple. Abendessen und Übernachtung in Nyingchi.

MITTWOCH, 15. MAI 2024 (F, A)

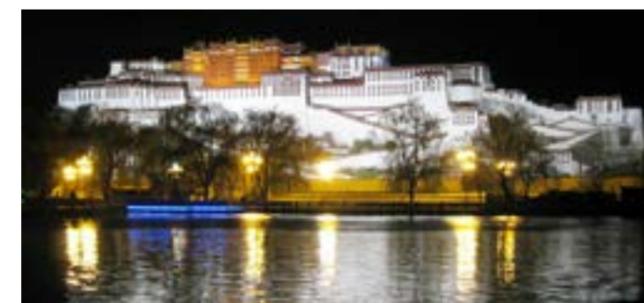
Von Nyingchi aus kann man perfekt die Schönheit der „Schweiz in Tibet“ erkunden – ein Schwerpunkt dieses Reisetags. Zunächst fahren wir mit dem Bus Richtung Lulang. Die Tour führt über den 5000 Meter hoch gelegenen Serkyimla-Pass, wo wir einen wunderschönen Blick zum Mount Namjak Barwa, einem der höchsten Himalaya-Berge, haben werden. Ein weiterer Höhepunkt ist das kleine, urtümliche Dorf Tashi Gang. Am Nachmittag Rückfahrt nach Nyingchi. Abendessen und Übernachtung in Nyingchi.

DONNERSTAG, 16. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag Transfer zum neu erbauten Flughafen von Nyingchi und Flug mit Air China in der Economy-Class nach Peking. Am Nachmittag besichtigen wir dort das große Eisenbahnmuseum mit seiner umfangreichen Sammlung an Originalfahrzeugen. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant. Es besteht auch die Möglichkeit, am Abend eine Akrobatik-Show zu besuchen. Übernachtung in Peking.

FREITAG, 17. MAI 2024 (F)

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, anschließend Transfer zum Flughafen. Individueller Heimflug am Nachmittag von Peking in Richtung Deutschland.



Rund um Salzburg für Bahngenießer

Entdecken Sie mit der IGE die Kultur- und Mozartstadt Salzburg und die auch für Eisenbahnfreunde äußerst interessante Region am Rande der Ostalpen. Highlights sind die beeindruckende Festung Hohensalzburg, faszinierende Museen in und um Salzburg sowie eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, eine Berg- und Talfahrt mit der Schafbergbahn, eine Triebwagenfahrt mit der Salzburger Lokalbahn und vieles mehr!

FRÜHBUCHERPREIS € 1.190,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Johann Guzi

TERMIN
13. bis 17. Mai 2024
Reisennummer 34212

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahn- und Busfahrten innerhalb Österreichs (Züge in der 2. Klasse)
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Cocoon in Salzburg im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2x Abendessen (A) im Restaurant
- Schifffahrt Wolfgangsee St. Gilgen – St. Wolfgang
- Berg- und Talfahrt Schafbergbahn (Wolfgangsee – Dorneralpe)
- Triebwagenfahrt der Salzburger Lokalbahn (Salzburg – Ostermiething und zurück)
- Festungs-Standseilbahnfahrt in Salzburg
- Stadtführung in Salzburg
- Eintritt und Museumsbahnfahrt im Salzburger Freilichtmuseum
- Führung Hans-Peter Porsche Traumwerk

- Besuch bei der Ainringer Torfbahn
- Führung Lokwelt Freilassing
- Alle benötigten Bustransfers
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**IHR REISEPREIS
ab/bis Salzburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 270,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MONTAG, 13. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Salzburg. Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung im Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Führung durch die malerischen Gassen der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit der Festungsbahn geht es dann hinauf zum Wahrzeichen der Stadt – der Festung Hohensalzburg, die einen herrlichen Ausblick auf Salzburg und die umliegenden Berge ermöglicht. Nach einem Besuch des Salzburgmuseums bringt uns die Bahn wieder hinunter in die Altstadt. Abendessen in einem gemütlichen österreichischen Restaurant.

DIENSTAG, 14. MAI 2024 (F)

Morgens geht es mit dem Bus von Salzburg nach St. Gilgen. Auf dem idyllischen Wolfgangsee inmitten des Salzkammerguts fahren wir dann mit dem Schiff von St. Gilgen nach St. Wolfgang. Nach einer kurzen Mittagspause folgt ein Spaziergang durch den Ort zur Schafbergbahn, der steilsten Zahnradbahn Österreichs. Diese bringt uns in etwa 40 Minuten auf den 1783 m hohen Schafberg, wo traumhafte Aussichten auf uns warten. Anschließend Talfahrt nach St. Wolfgang und Busfahrt über Strobl zurück zum Hotel in Salzburg.



MITTWOCH, 15. MAI 2024 (F)

Zunächst geht es mit der S-Bahn nach Freilassing. Von dort fahren wir weiter mit einem Charterbus zum Hans-Peter Porsche Traumwerk, wo man neben Blechspielzeug aus mehreren Jahrhunderten und Sportwagenraritäten eine Modelleisenbahn mit 190 Zügen und vieles mehr bestaunen kann. Wir haben ausreichend Zeit für eine Besichtigung der umfangreichen Sammlung eingeplant. Es besteht auch die Möglichkeit zur Mittagsverpflegung im angeschlossenen Restaurant. Anschließend bringt uns der Charterbus nach Ainring. Dort erfahren wir bei den „Freunden Airing Moos e. V.“ Wissenswertes über das Torfbahnwesen in Bayern. Wir begeben uns auf die Spuren dieser Geschichte und werden dabei die Fahrzeugsammlung sehen. Es ist auch vorgesehen, eine kurze Fahrt mit dem Torfbahnzug (600 mm) zu unternehmen. Anschließend bringt uns der Bus zurück nach Freilassing. Von dort S-Bahnfahrt nach Salzburg.

DONNERSTAG, 16. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag Postbusfahrt nach Großgmain zum Salzburger Freilichtmuseum. Dort begeben wir uns auf eine Zeitreise durch sechs Jahrhunderte



und können 100 nach Originalplänen wieder errichtete Bauwerke aus Landwirtschaft, Handwerk, ländlichem Gewerbe und Industrie bestaunen. Ein weiteres Schmankerl ist die dortige 1,7 km lange Museumseisenbahn. Am Nachmittag fahren wir dann mit der S-Bahn zur Lokwelt Freilassing. Im liebevoll restaurierten Rundlokschuppen können wir uns von so wertvollen Exponaten wie der Zahnradampflokomotive III Nr. 719 und der bayerischen Schnellzugdampflokomotive B IX 1000 aus 150 Jahren Bahngeschichte begeistern lassen. Das Tagesprogramm endet mit der S-Bahnfahrt nach Salzburg und einem gemeinsame Abendessen in einem Restaurant.

FREITAG, 17. MAI 2024 (F)

Am Vormittag genießen wir eine Triebwagenfahrt mit der Salzburger Lokalbahn durch die schöne Voralpenlandschaft nördlich von Salzburg. Der Triebwagen bringt uns vom Hauptbahnhof Salzburg nach Ostermiething (mit kurzem Aufenthalt) und zurück. Kurzer Fußweg zum Hotel. Gegen 14 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Markus Endt

Mit Oldtimern unterwegs zwischen Bodensee und Appenzeller Land

Erleben Sie herrliche Sonderzugfahrten mit verschiedenen historischen Fahrzeugen auf den Appenzeller Bahnen sowie eine Dampfzugfahrt am Bodensee entlang zum einzigartigen Oldtimertreffen Arbon Classics auf Schiene, Straße, Luft und Wasser. Eine Fahrt im historischen Postbus und mit einem Nostalgie Schiff über den Bodensee runden das Reiseprogramm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Stiftung historische Appenzellerbahn

TERMIN
23. bis 27. Mai 2024
Reisennummer 44202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz als Gruppenreise in der 2. Klasse
- Gepäckservice St. Margarethen – St. Gallen (Hotel)
- 4x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Walhalla in St. Gallen Bahnhofsnahe in komfortablen Doppelzimmern mit Dusche/WC
- 2x Abendessen im Hotel in St. Gallen
- 1x Mittagsimbiss (M)
- Sonderfahrten Rorschach – Heiden und Walzenhausen – Rheineck
- Sonderzugfahrten mit der Stiftung der historischen der Appenzeller Bahnen
- Sonderfahrt mit historischen Zügen der Appenzeller Bahnen von Altstätten nach Wasserauen

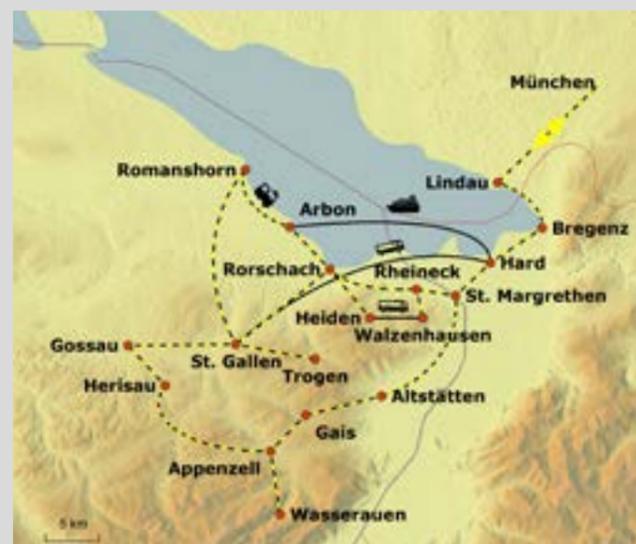
- und zurück nach Gossau
- Dampfzug Romanshorn - Arbon und zurück
- Transfer im historischen Postauto von St. Gallen nach Hard
- Brunchfahrt mit einem historischen Motorschiff über den Bodensee
- Eintritt Arbon Classic inkl. Mitfahrt auf einem Anhänger einer Dampfwalze
- Eintritt und Führung Saurer Museum
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.790,-
Einzelzimmerzuschlag € 290,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Michael Haefner

DONNERSTAG, 23. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung um ca. 8.30 Uhr. Unsere Gruppenreise startet mit einer Eurocityfahrt nach St. Margarethen in der Schweiz. Nach der Kofferabgabe (*Gepäckservice bis zum Hotel in St. Gallen*). Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Rorschach. Mit einem Sonderzug und offenem Wagen (*bei gutem Wetter*) befahren wir die Rorschach-Heiden-Bahn. Die Rorschach-Heiden-Zahnradbahn ging 2006 in den Appenzeller Bahnen auf. Die Normalspur-Strecke beginnt in Rorschach-Hafen, verläuft zuerst 1,5 km flach teilweise auf SBB-Gleisen bis zur Abzweigung Rorschach-Ost und dann 5,6 km bergauf etwa 400 Höhenmeter bis zum Ort Heiden. Heute verkehrt stündlich ein Regelzug pro Richtung im Stundentakt. Mit dem Postauto geht es weiter nach Walzenhausen, von wo aus man einen Panoramablick über die Bodensee-Region genießen kann. Zu Tal fahren wir mit der Rheineck-Walzenhausen-Bahn. Diese knapp 2 km lange Adhäsions- und Zahnradbahn nach dem System Riggenbach in Schmalspur (1200 mm) verbindet zwei Mal stündlich Rheineck (405 m ü.M.) im Kanton St. Gallen mit Walzenhausen (672 m) im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Seit 2013 ist sie außerdem als Linie S 26 in das St. Galler S-Bahn-Netz integriert. Ankunft ist an einem Kopfgleis neben dem SBB-Bahnhof Rheineck. Ursprünglich wurde die Bahn 1896 als Standseilbahn im Wassergewichtsantrieb eröffnet, der Umbau zur Zahnradbahn erfolgte 1958. Es gibt nur einen Triebwagen mit 3.Klasse-Holzbänken auf der Strecke, den BDeh 1/2 (*Baujahr 1958*). Mit einem Regelzug geht es unserem Tagesziel St. Gallen. Abendessen und

Übernachtung im Hotel Walhalla in Bahnhofsnahe, wo wir während der gesamten Reise nächtigen.

Freitag, 24. Mai 2024 (F, M)

Diesen Tag beginnen wir mit einer Regelzugfahrt von St. Gallen nach Altstätten SBB. Den Bahnhof Altstätten Stadt erreichen wir nach einem Spaziergang durch die schöne historische Marktgasse mit ihren Lauben. Exklusive Weiterfahrt im historischen, 110 Jahre alten C13-Wagen der einstigen Säntisbahn ab Altstätten nach Gais und mit einem Planzug der AB nach Appenzell. Von dort geht es im ehemaligen SGA-Triebwagen BCE 4/4 30 (*Bj. 1933*) und Personenwagen C4 11 nach Wasserauen, wo im Depot ein Mittagsimbiss vorgesehen ist. Anschließend kann das Bahnmuseum besichtigt werden, ehe es mit dem Nostalgiezug wieder zurück nach Appenzell geht. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir weiter durch die Appenzeller Bergwelt über Jakobsbad und Urnäsch nach Herisau. Dort wechseln wir die Zuggarnitur und fahren mit der Garnitur TE 2/2 49 und Personenwagen wieder zurück nach Appenzell und anschließend hinunter nach Gossau SG. Von dort bringt uns die S-Bahn zurück nach St. Gallen.

SAMSTAG, 25. MAI 2024 (F)

Am diesem Morgen fahren wir nach Arbon am Bodensee. Dort besuchen wir das große Oldtimertreffen Arbon Classics, bei dem es eine ungeheure Vielfalt an nostalgischen Straßenfahrzeugen (*Pkw, Motorräder, Lkw, Jeeps etc.*) sowie historischen Schienenfahrzeuge ebenso zu bestaunen gibt wie am Bahnhof ein- und ausfahrende Sonderzüge. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Saurer-Museum mit historischen Fahrzeugen

und Textilmaschinen zu besuchen (*inkl.*). Es gibt allerhand zu erleben, so z. B. Mitfahrt auf einem Anhänger einer Dampfwalze (*inkl.*) oder Dampfzug-Pendelfahrten entlang des Bodensees (*nicht inkl.*). Am Abend erfolgt die Rückfahrt mit dem Dampfsonderzug ab Arbon nach Romanshorn oder individuell. Regelzugfahrt zurück nach St. Gallen.

SONNTAG, 26. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns ein historisches gelbes „Schnauzen-Postauto“ vom Hotel in St. Gallen nach Hard. Von dort aus genießen wir eine Zeitreise über den Bodensee (*inkl. Brunch an Bord*) nach Arbon mit einem Oldtimer aus der Flotte der Historic Schifffahrt Bodensee. In Arbon angekommen haben Sie noch Gelegenheit für einen weiteren Bummel über das Veranstaltungsgelände, ehe es am Nachmittag zurück nach St. Gallen geht. Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Abschiedsabendessen.

MONTAG, 27. MAI 2024 (F)

An unserem letzten Tag befahren wir die technisch modernste Strecke der Appenzeller Bahnen. Unser Gepäck deponieren wir im bis zur Heimfahrt im Hotel. Mit tramähnlichen modernen Triebzügen betreibt die AB den Vorortverkehr über Speicher nach Trogen. Mit 76 % Neigung ist diese ehemals selbstständige Bahn eine der steilsten schmalspurigen Strecken der Schweiz mit herrlichen Ausblicken auf den Bodensee unterwegs. Zurück in St. Gallen, erfolgt die Gepäckübernahme im Hotel und die Rückfahrt mit dem Eurocity nach München. Gegen 15:15 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Erlebnisreise Japan Mit dem Zug rund um den Fujiyama

Kommen Sie mit uns auf eine bezaubernde Reise ins Land der aufgehenden Sonne. Japan bietet mehr als Hochgeschwindigkeitszüge, den Shinkansen und quirlige Großstädte. Bei dieser Reise lernen Sie auch historische Museumsbahnen und besondere Touristik- und Panoramabahnen kennen. Dazu einzigartige Landschaften und kulturelle Höhepunkte bei denen Sie die Gegensätze des Land entdecken werden.

FRÜHBUCHERPREIS € 4.790,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
31. Mai bis 9. Juni 2024
Reisennummer 24223

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Hotels der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie) in Tokyo (2x), Kyoto (2x), Osaka je 1x Kanazawa, Toyama, Nagano, Hakone und Osaka Hotel im DZ mit Dusche oder Bad und WC
- 4x Abendessen (A)
- 3x Mittagessen (M)
- Alle Bahnfahrten innerhalb Japans in der 1. Klasse.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inklusive Eintritte
- Alle notwendigen Transfers
- IGE-Reiseleitung ab/bis Osaka-Flughafen
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung in Städten
- IGE Reiseleitung
- Infomaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Osaka Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 4.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 700,-

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Tokio und zurück. Flüge z.B. mit Lufthansa ab/ bis München ab.ca. € 1300,- je nach Verfügbarkeit.

Für Einwohner der Europäischen Union wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 18. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise (nicht inklusive) zum Flughafen Osaka (evtl. Lufthansa Flug am 30. Mai, um 11.55 Uhr - Ankunft Osaka um 06.55Uhr)

FREITAG, 31. MAI 2024 (A)

Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Osaka-Kansai gegen 09.00 Uhr. Busfahrt nach Kyoto. Wir besuchen zuerst den Tempel Kinkaku-ji („Goldener-Pavillon-Tempel“). Bekannt ist er für die Shariden („Reliquienhalle“), deren obere Stockwerke mit Blattgold überzogen sind. Danach geht es weiter zum Eisenbahn-Dampfmuseum Umekoji. Abendessen und Übernachtung in Kyoto.

SAMSTAG, 1. JUNI 2024 (F)

Stadtführung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir besuchen den Kiyomizu-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Außerdem gehen wir im Stadtviertel Gion durch die Straßen Ninenzaka und Sannenzaka, mit traditionellen typischen alten Holzhäusern. Am Nachmittag Fahrt mit Shinkansen-Schnellzügen von Kyoto über Kobe nach Hiroshima. Dort nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel, um u.a. das Friedensmuseum, den Friedenspark und den Atombomben-Dom zu besichtigen. Am Abend geht es weiter per Shinkansen über Osaka nach Kyoto, dort Übernachtung.

SONNTAG, 2. JUNI 2024 (F, A)

Gepäckservice Kyoto - Toyama (Handgepäck mitzunehmen für 1 ½ Tage). Zugfahrt mit der West Japan Railway von Kyoto nach Kanazawa zur Nordwestküste der Hauptinsel Honshu. Stadtrundfahrt, u.a. Besuch der Samurai-Residenz Nomura und der berühmten Gartenanlage Kenroku-en. Abendessen und Übernachtung in Kanazawa.

MONTAG, 3. JUNI 2024 (F, A)

Kurze Shinkansen-Fahrt von Kanazawa bis Kurobe und weiter mit einem Regionalzug nach Unazuki. Dort erwartet uns eine herrliche Schmalspur-Gebirgsschluchtenfahrt (ca. 20 km) mit der „Kurobe Gorge Railway“. Mittagspause (optional Mittagessen möglich) bei der Endstation Keyakidaira, idyllisch umgeben von grünem Wald und Bergen. Rückfahrt nach Unazuki und mit einem Lokalzug nach Toyama, dort Abendessen und Übernachtung.



DIENSTAG, 4. JUNI 2024 (F, M)

Gepäckservice nach Tokio (Handgepäck auf Tour für 1 ½ Tage). Von Toyama Lokalbahnfahrt nach Tateyama. Dann genießen wir einen Reisehöhepunkt, die Tateyama Kurobe Alpine Route durch eine spektakuläre Gebirgslandschaft. Mit einer Standseilbahn geht es hinauf zur Hochebene Bijodaira auf fast 1000 m (ü. M.). Weiterfahrt mit dem Bus durch eine Hochmoorlandschaft bis Murodo (2400 m), das aus einigen verstreuten Hotels und Berghütten besteht und höchster Punkt der Route ist. Danach Fahrt mit dem Tunnel-Trolleybus nach Ogisawa, von dort Weiterfahrt mit einer Gondel-Luftseilbahn und mit der Kurobe-Standseilbahn. Nach einer Pause am Nachmittag geht es weiter mit dem Kanden-Tunnel-Trolleybus nach Ogisawa. Bustransfer von Ogisawa nach Nagano. Die Stadt ist bekannt als Austragungsort der Winterolympiade 1998 und für den buddhistischen Zenko-Tempel. Abendessen und Übernachtung in Nagano.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024 (F)

Schnellzugfahrt von Nagano nach Takasaki, von dort Lokalbahnfahrt nach Yokokawa. Wir besuchen dort das „Eisenbahnkulturort Usui-Pass“, im Volksmund liebevoll Poppo Town (dt. „Tschu-Tschu-Stadt“) genannt. In dem Themen- und Erlebnispark rund um die Eisenbahnen wurde auf dem Betriebsgelände ein Museum eingerichtet, das historische Dokumente zeigt sowie einen Eisenbahn-Simulator, eine Parkeisenbahn und eine H0-Modellbahnanlage. Am Nachmittag Zug-Rückfahrt nach Takasaki und Shinkansen-Fahrt bis kurz vor Tokio nach Omiya. Kurze Lokalbahnfahrt zum Bahnhof Tetsudo Hakubutsukan, dort Besichtigung des 2007 eröffneten Saitama-Eisenbahnmuseums der East Japan Railway (Nachfolge des Transportmuseums Chiyoda/Tokio). Attraktionen sind neben etwa 30 Schienenfahrzeugen auch Shinkansen-Fahrsimulatoren. Regionalzugfahrt nach Tokio und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Tokyo.

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück fahren wir per Shinkansen und Lokalbahn über Shizuoka nach Kanaya. Hier erwartet uns ein Höhepunkt der Reise – wir fah-

ren mit einem Dampfzug auf Spurweite 1067 mm die rund 20 km lange Strecke in einem schönen Flusstal nach Ieyama und ab dort weiter per Bus nach Senzu. Mittagsverpflegung (inkl.) und Weiterfahrt mit einer Zahnradbahn durch die bergige Landschaft bis Oku Oi Kojo, wo wir von einer höher gelegenen Aussichtsplattform einen herrlichen Ausblick auf den Bahnhof haben. Von dort weiter per Bus über Sessokyo Onsen Richtung Tokio mit Fotostopps (u.a. Shinkansen und im Hintergrund der Berg Fuji) bis Hakone, dort Abendessen und Übernachtung.

FREITAG, 7. JUNI 2024 (F, M)

Lokalbahnfahrt mit der Hakone-Tozan-Gebirgsbahnlinie, welche auf einer Länge von 15 km einen Höhenunterschied von 527 m überwindet, mit drei Spitzkehren. Es ist die steilste Adhäsionsbahn Japans. Im Anschluss Fahrt mit einer Standseilbahn und einer Gondel-Luftseilbahn ins Owakudani-Tal an der Nordseite des Hakone-Vulkans, bekannt für heiße Quellen und Fumarole. Danach erneute Luftseilbahnfahrt und Busfahrt durch die Präfektur Yamanashi („Bergbirne“), meist mit Blicken auf den Berg Fuji und vorbei am Ashi-See. Mittagessen in einem örtlichen Restaurant. Danach Besichtigung des Ausstellungszentrums der Yamanashi-Maglev-Magnetschwebbahn-Versuchsstrecke. Transfer nach Tokio und Übernachtung.

SAMSTAG, 8. JUNI 2024 (F)

Heute verbringen wir in Tokyo bei Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (u.a. U-Bahn und S-Bahn). Wir besichtigen das kleine Tobu-Eisenbahnmuseum in Tokio-Sumida. Mehrere Dampf- und E-Loks sowie Wagen sind dort ausgestellt. Danach fahren wir am Nachmittag mit dem Shinkansen-Schnellzug nach Osaka. Übernachtung in Osaka.

SONNTAG, 9. JUNI 2024 (F)

Früher Transfer zum Flughafen Osaka Kansai. Verabschiedung durch die Reiseleitung. Individueller Heimflug z.B. am Vormittag gegen 9.00 Uhr von Osaka nach München. Ankunft (16.50 Uhr)



Seit über 40 Jahren die beliebteste IGE-Reise: GLACIER- und BERNINA-EXPRESS

Es ist immer wieder eine Traumreise: Die Fahrt mit den berühmtesten Schweizer Expresszügen durch eine atemberaubende Alpenwelt - im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz und im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück. Einfach Platz nehmen und sich durch die Berge fahren lassen.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024

TERMIN
3. bis 7. Juni 2024
Reisennummer 24215

- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück
- Gepäckservice Basel SBB bis Zermatt/ St. Moritz – Basel SBB
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in Schweizer 3* Hotels (2 x in Zermatt und 2 x in St. Moritz) Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/ WC
- 4x Abendmenü (A) im Hotel
- 1x Tagesteller im Glacier-Express (M)

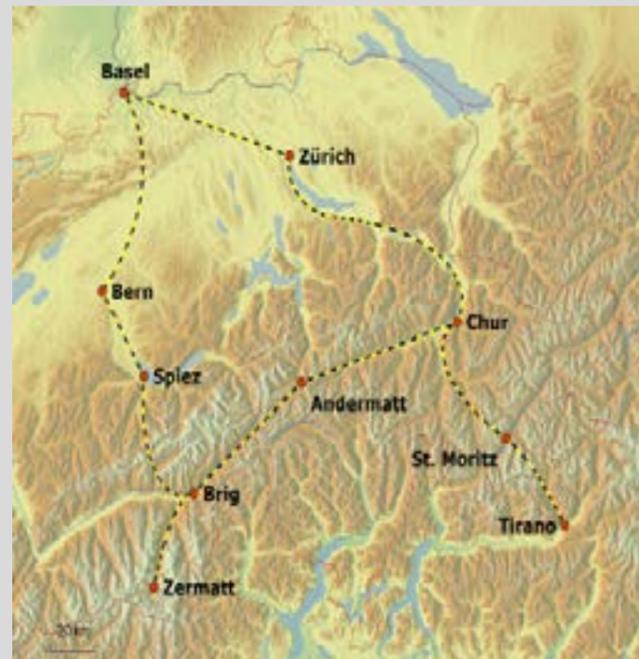
IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.790,- Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss: 26. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Rhätische Bahn

MONTAG, 3. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise bis 12.00 Uhr nach Basel SBB. Von dort direkter Gepäcktransfer zum Hotel in Zermatt. Unsere Reise durch die herrliche Schweizer Alpenwelt beginnt mit einer Eurocity-Fahrt von Basel SBB über Olten in die Hauptstadt Bern und weiter über Spiez am Thuner See sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort steigen wir um und machen Bekanntschaft mit der meterspurigen Matterhorn-Gotthard-Bahn, die uns durch das wildromantische Mattertal hinauf ins weltberühmte und autofreie Bergsteigerdorf Zermatt bringt. Nach der Ankunft spazieren wir gemütlich durch den Ort zum zentral gelegenen 3-Sterne Best Western Hotel Butterfly. Abendessen und Übernachtung.

DIENSTAG, 4. JUNI 2024 (F, A)

Heute haben Sie die Möglichkeit mit der rund 9 km langen Zahnradbahn zum 3.089 m hohen Gornergrat zu fahren. Dort können Sie die Ausstellung „ZOOM the Matterhorn“ besuchen oder zum in der Nähe befindlichen Riffelsee wandern. Alternativ könnten Sie z.B. auch das malerische Zermatt mit den typischen uralten Holzhäusern oder das sehenswerte Matterhorn Museum zu erkunden. Zudem besteht die Möglichkeit, mit der Seilbahn zum 3.883 m hohen Kleinen Matterhorn zu schweben. Bei gutem Wetter warten tolle Ausblicke auf

die gewaltigen Gletscher um das Monte-Rosa-Massiv, das Breithorn und das Matterhorn auf Sie. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024 (F, M, A)

Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine fast achttündige, einzigartige Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS. Zunächst führt die Reise wieder durchs Mattertal hinunter nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt am Fuße der Gotthard-Passstraße und fahren schließlich auf diversen, insgesamt 23 km langen Zahnradabschnitten über den 2.043m hohen Oberalppass. Ein Tagesteller, der an Bord frisch zubereitet und als Mittagessen an Ihrem Sitzplatz serviert wird (inkl.), gehört in diesem Abschnitt genauso mit zum exklusiven GLACIER-EXPRESS-Erlebnis, wie erlesene Weine aus der Region (nicht inkl.). In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn nach St. Moritz. Bustransfer zum 3-Sterne-Hotel Solda-

nella in St. Moritz. Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024 (F, A)

Eine weitere unvergessliche Bahnfahrt durch die Schweizer Bergwelt steht auf dem Programm. Im BERNINA-EXPRESS geht es über den 2.253 m hohen Berninapass mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina und dann über Alp Grüm in unzähligen Serpentina hinunter ins italienisch geprägte Val Poschiavo. Über das spektakuläre Kreisviadukt bei Brusio führt die legendäre Bernina-Bahn schließlich ins italienische Tirano. Dort haben Sie Aufenthalt für eine Mittagspause oder für einen Bummel durch das historische Zentrum. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem BERNINA-EXPRESS nach St. Moritz. Abendessen und Übernachtung im Hotel Soldanella.

FREITAG, 7. JUNI 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von St. Moritz und der Graubündner Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst im Regionalzug über die bereits bekannte Albula-Linie nach Chur. Von dort fahren wir über Landquart vorbei am Walen- und Zürichsee zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15.00 Uhr endet. Entgegennahme des direkt nach Basel transferierten Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Mit dem Zug zum höchsten Berg der Alpen - dem Mont Blanc

Der Mont Blanc (Monte Bianco) an der Grenze zwischen Frankreich und Italien gelegen, gilt mit seinem auf 4805 m Seehöhe gelegenen Gipfel als der höchste Berg Europas. Die Mont-Blanc-Gruppe, eine Gebirgsgruppe der Westalpen gehört zu den Grajischen und den Savoyer Alpen. Während unserer Reise erkunden Sie mit den unterschiedlichsten Bergbahnen die Gletscherwelt dieser faszinierenden Region: Martigny-Chatelard-Bahn, Zahnradbahnen Mer de Glace und Nid d'Aigle, Seilbahn-Rundreise Aiguille du Midi - Pont Helbronner - Aosta-Tal und den Bahnen am Lac d'Emosson.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Peter Albion

TERMIN
11. bis 16. Juni 2024
Reisennummer 44204

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Basel (SBB)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Chamonix
- 2x Abendessen (A)
- Zahnradbahnfahrt Chamonix - Montenvers(H/R)
- Kabinenbahn von Montenvers zum Gletscher (H/R)
- Besuch der Eishöhle im Gletscher
- Stadtführung in Chamonix
- Seilbahnfahrt mit dem Telepherique Aiguille du Midi
- Panoramafahrt mit der Gruppenumlaufbahn zum Point Helbronner
- Seilbahnfahrt vom Point Helbronner nach La Palud
- Busfahrt durch den Mont Blanc Tunnel

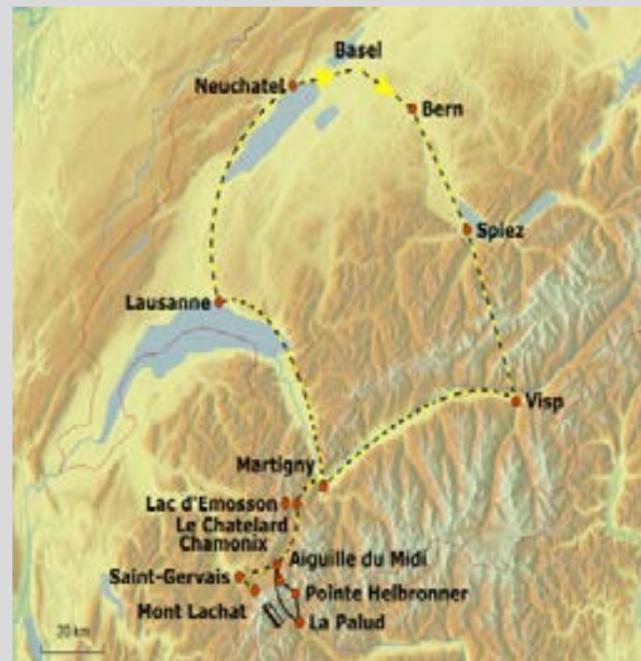
- Bahnausflug von Chamonix Richtung Nid d'Aigle bis Mont Lachat (H/R)
- Minifunic Kabinenbahn (H/R)
- Emosson-Panorama-Zug (H/R)
- Standseilbahn Barberine-Bahn (H/R)
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 520,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 11. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel (SBB) bis 10 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und wir beginnen unsere Reise im Schweizer Norden. Zunächst geht es in schneller Fahrt über Bern zum Thuner See und weiter über Spiez durch den Lötschbergtunnel nach Visp. Dann folgen wir dem Rhonetal nach Martigny. Dort steigen wir in einen Schmalspur- und Panoramazug um und folgen dem Tal der Trient. Die meterspurige Reibungs- und Zahnradbahn Martigny - Chamonix wird sowohl von der schweizerischen Martigny-Chatelard-Bahn (TMR) als auch von der französischen Staatsbahn SNCF betrieben. Das Besondere: Den Fahrstrom beziehen die Züge sowohl über ein Oberleitungs- als auch über ein Stromschienensystem. Auf der herrlichen, stetig ansteigenden Strecke wechseln sich Tunnel, Galerien, Brücken und Viadukte ab. Unterhalb des Emosson-Stausees bei Le Châtelard geht es über die französische Grenze in Richtung Chamonix, dem Ausgangspunkt unserer Touren in dieser faszinierenden Bergregion. Nach dem Bezug der Zimmer lernen wir uns beim Begrüßungsabendessen kennen.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Fahrt mit der meterspurigen Schmalspurzahnradbahn ins Eismeer (*Mer de Glace*) zum Gare du Monteverve auf. Seit 1909 fährt der Zug hinauf in eine Region, in der auch ein wunderbarer Blick auf die zahlreichen 4000er die Besucher begeistert. Mit einer Kabinenbahn erreicht man dann unterhalb des Grand Hotel den unteren Teil des Eismeer-Gletschers. Er ist der größte Gletscher Frankreichs und auch der viertgrößte Gletscher der Alpen. Ein Rundgang in der dortigen Eishöhle darf natürlich nicht fehlen. Nach unserer Rückkehr am Nachmittag lernen wir Chamonix bei einem Stadtrundgang ausführlicher kennen.

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024 (F)

An diesem Tag steht erneut die atemberaubende Bergkulisse des Mer de Glace, nun aber im oberen Bereich, auf dem Programm. Zunächst geht es ab Chamonix in ca. 20 Minuten auf die Aiguille du Midi in 3842 m Höhe. Wer den Nervenkitzel nicht scheut, besteigt den Glaskasten, welcher auf fünf Seiten verglast ist. Gänsehaut ist garantiert. Auch der Rundgang über die 32 m lange Stahlgalerie



© VerticAlp



© Eric Ruédin

sollte nicht fehlen. Mit der Panoramaseilbahn geht es dann direkt über die Gletscherregion Richtung italienische Seite zum Pointe Helbronner. Mit Blick auf den Gletscher und die Gletscherspalten ein ganz besonderes Erlebnis. Die Seilbahn auf der italienischen Seite führt uns in Richtung Aostatal nach La Palud. Mit dem Bus geht es dann durch den Mont Blanc Tunnel zurück nach Chamonix.

FREITAG, 14. JUNI 2024 (F)

Die heutige Exkursion führt uns in Richtung Nid d'Aigle (*Adlernest*). Zunächst folgen wir mit der Tramway du Mont Blanc dem Tal der Arve über Les Houches nach Saint-Gervais-les-Bains-Le Fayet. Dort treffen wir auf die Zahnradbahn zum Nid d'Aigle, dem höchst gelegenen Bahnhof Frankreichs auf 2362 m. Wir fahren aber auf Grund von Bauarbeiten nur bis zum Bahnhof Mont-Lachat auf 2073 m. Etwa 85 % der Strecke sind mit Zahnstange (*System Strub*) versehen. Ein Aufenthalt an der Station Bellevue ist eingeplant. Am Nachmittag Rückfahrt nach Chamonix.

SAMSTAG, 15. JUNI 2024 (F, A)

Mit dem Regelzug geht es zunächst über die Grenze in die Schweiz nach Le Châtelard. Von dort aus erklimmen wir mit drei außergewöhnlichen Bahnen den Stausee Lac d'Emosson auf 1930 m ü. M. Gebaut wurde der Damm durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, um deren Strombedarf zu decken. Mit der 1920 eröffneten Barberine-Bahn, der steilsten Standseilbahn der Welt mit Zweiwa-

genbetrieb und einer Steigung von 87%, geht es bis zum Wasserschloss auf 1821 m ü. M.. Dort steigen wir in den von einer Akku-Lokomotive gezogenen Emosson-Panorama-Zug. Er schlängelt sich durch Wälder, Tunnel und entlang der tiefen Bouqui-Schluchten bis zum Fuße des Emosson-Damms und bietet grandiose Ausblicke auf das gesamte Mont-Blanc-Massiv. Das letzte Stück bis 30 Meter über dem höchsten Punkt der Staumauer legen wir mit der Minifunic-Kabinenbahn zurück. Dabei werden in wenigen Minuten und 140 Meter Höhenunterschied zurückgelegt. Nach einem individuellen Aufenthalt geht es in umgekehrter Reihenfolge zurück nach Le Chatelard, bzw. weiter nach Chamonix. Nach der Rückkunft am Nachmittag in Chamonix wird noch etwas Zeit zur freien Verfügung verbleiben. Am Abend findet ein gemeinsames Abschiedsabendessen statt, um nochmals in Erinnerungen an die Erlebnisse der letzten Tage zu schwelgen.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Nun heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück verlassen wir die Mont Blanc Region und fahren mit dem Panoramazug durch das Tal hinab nach Martigny. Mit den Fernzügen der SBB geht es entlang des Genfer Sees nach Lausanne und weiter vorbei am Neuenburger und Bieler See via Olten nach Basel (SBB). Der Reiseleiter verabschiedet die Gruppe gegen 16.30 Uhr und wünscht eine angenehme Heimreise.



Mit dem Zug rund um die Ostsee

Welcher Naturraum könnte heute europäischer sein als die Ostsee? Sie verbindet Europa und seine Küsten in einzigartiger Weise! Auf unserer Reise durch die nordeuropäischen Länder, die an der Ostsee anrainer, geht es über beeindruckende Bahnstrecken, durch besondere Landschaften, zu wichtigen Metropolen und in wunderschöne Ostseestädte - mit Stadtspaziergängen und Besuchen von Eisenbahnmuseen. Sie reisen von Hamburg durch Dänemark, Schweden, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen. Die Tour führt unter anderem über Odense, Kopenhagen, Stockholm, Gävle, Lulea, Kemi, Helsinki, Tallin, Riga, Vilnius und Warschau. zurück nach Berlin.

FRÜHBUCHERPREIS € 3.290,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN

11. bis 23. Juni 2024
Reisennummer 34213

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab Hamburg Hbf/bis Berlin Hbf
- 11x Übernachtung in 3-Sterne-Hotel gemäß Reiseroute im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 12x Frühstück (F) – Basis
- 1x Übernachtung im Schlafwagen Kemijoki - Helsinki
- 2x Abendessen (A)
- Bahn- und Busfahrten gemäß Reisebeschreibung (Bahn 2. Klasse), teilweise auf reservierten Plätzen
- Eintritt in die Eisenbahnmuseen in Odense, Gävle, Hyvinkää, Riga, Vilnius und Warschau
- Stadtführungen in Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, Tallin, Riga, Vilnius und Warschau
- Schiffsausflug in die Schären

- Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab Hamburg Hbf
bis Berlin Hbf pro Person
im Doppelzimmer € 3.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 750,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 11. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Mit dem Intercity reisen wir dann direkt nach Odense, wo wir am Bahnhof unser Gepäck deponieren. Anschließend haben wir Zeit, das große dänische Eisenbahnmuseum in Odense ausführlich zu erkunden. Es darf natürlich auch die Mitfahrt mit der Minibahn durch das Museumsgebäude nicht fehlen. Anschließend geht es weiter mit dem Zug nach Kopenhagen. Beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen lernen sich die Teilnehmer näher kennen. Übernachtung in Kopenhagen.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es auf die nächste Etappe. Im Rahmen einer Stadtführung lernen wir zunächst die dänische Metropole näher kennen. Anschließend folgt eine Schnellzugfahrt von Kopenhagen vorbei an Malmö, Helsingborg und Norrköping in die schwedische Hauptstadt Stockholm. Übernachtung in Stockholm.

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024 (F)

An diesem Tag steht die schwedische Hauptstadt mit ihren ockerfarbenen Gebäuden der Altstadt auf dem Programm. Im Rahmen einer Stadtführung werden wir die „Gamla Stan“ ausführlich erkunden. Ebenso unternehmen wir mit einem Nostalgie-schiff eine Fahrt in die Schären. An Bord erzählt ein Guide Wissenswertes über das Inselarchipel. Übernachtung in Stockholm.

FREITAG, 14. JUNI 2024 (F)

Dieser Reisetag führt uns weiter nördlich Richtung Bottnischer Meerbusen in die Hafenstadt Gävle. Nach der Ankunft werden wir das Schwedische Eisenbahnmuseum mit seinen zahlreichen historischen Exponaten erkunden. Neben einer Dampflok aus der Anfangszeit der schwedischen Eisenbahngeschichte, den großen Dampfzügen, den Diesel- und Elektrofahrzeugen und Waggons in den Lokhallen gibt es auch viele weitere interessante Exponate in den Ausstellungsräumen zu bewundern. Wir werden das Museum im neuen Glanz nach einer umfangreichen Renovierung erleben. Übernachtung in Gävle.

SAMSTAG, 15. JUNI 2024 (F)

Auf einer Langstreckenfahrt Richtung Nordschweden genießen wir intensiv die herrliche schwedische Landschaft. Es geht entlang der Ostseeküstenregion und durch die schwedische Taiga in die Residenzstadt Lulea am bottnischen Meerbusen. Übernachtung in Lulea.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit Regionalzügen weiter Richtung finnische Grenze, wo wir entlang der Küste auch den nördlichsten Wendepunkt unserer Reise erreichen. Ein kurzes Stück muss per Bus zurückgelegt werden, wenn wir bei Haparanda nach Finnland einreisen und schließlich die Hafenstadt Kemi an der Mündung des Kemijoki erreichen. Dort wartet der finnische Nachtexpress nach Helsinki auf uns, mit dem wir durch die Weiten Lapplands in den Süden fahren. Übernachtung im Schlafwagen.

MONTAG, 17. JUNI 2024 (F)

Am frühen Morgen kommen wir in Helsinki an und geben unser Gepäck im Hotel ab. Dort wartet auch ein schmackhaftes Frühstück auf uns. Nach einer Führung in der Hauptstadt Finnlands geht es weiter nach Hyvinkää, wo wir das große Finnische Eisenbahnmuseum besuchen. Komplette Züge, Schienenautos, verschiedene Dampflokomotiven und Dieseltriebwagen und auch besondere Gebäude bieten einen guten Überblick über die finnische Bahngeschichte. Übernachtung in Helsinki.

DIENSTAG, 18. JUNI 2024 (F)

Mit der Straßenbahn fahren wir zum Hafen, wo wir mit der Fähre nach Tallin das nördliche Ufer der Ostsee verlassen und in das Baltikum eintauchen. Nach kurzer Überfahrt erreichen wir die estnische Hauptstadt, die wir bei einem Rundgang erkunden. Es empfiehlt sich, auch am Abend nochmals durch die Stadt zu schlendern. Übernachtung in Tallin.

MITTWOCH, 19. JUNI 2024 (F)

Die Straßenbahn bringt uns am Morgen zum Bahnhof, um zu einer ganztägigen Schienentour aufzubrechen. Wir durchqueren zunächst Estland über Valga von Nord nach Süd. Nach dem Grenzübertritt geht es weiter an die lettische Küste nach Riga, wo wir am frühen Abend ankommen. Über-

nachtung in Riga.

DONNERSTAG, 20. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Straßenbahn zum Eisenbahnmuseum von Riga. Neben der Entstehungsgeschichte des Eisenbahnwesens werden in Bahnhofsszenen verschiedene Originalfahrzeuge in Szene gesetzt. Diese kann man auch ausführlich teils im Führerstand und auch am Motorraum besichtigen. Ebenso gibt es Relikte aus der Eisenbahnarchitektur wie einen Bahnsteig, eine Eisenbahnwerkstatt, Teile eines Bahnhofsgebäudes und einen Wartesaal. Anschließend brechen wir zu unserer nächsten Tagesetappe per Bahn und Bus (kurzer Abschnitt) über Daugavpils nach Vilnius auf. Übernachtung in Vilnius.

FREITAG, 21. JUNI 2024 (F)

Bereits am frühen Morgen erwartet uns der Stadtführer, um uns Vilnius näher zu bringen. Im Anschluss erleben wir das Eisenbahnmuseum, das bereits 1966 zum Ruhm der Eisenbahner gegründet wurde. Neben Relikten aus dem Eisenbahnwesen und der Modellbahn gibt es auch Originalfahrzeuge im Freigelände zu bewundern. Über Mockava geht es dann weiter nach Warschau in Polen, dem letzten Land unserer Reise um die Ostsee. Übernachtung in Warschau.

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 (F, A)

Zum Abschluss dieser aufregenden Tour erkunden wir ausführlich die weitläufige Hauptstadt Polens, die bevölkerungsreichste Metropole des Landes. Als erstes besuchen wir das große Eisenbahnmuseum mit seiner Vielzahl an Originalfahrzeugen. Geschichtsbedingt findet man dort auch Fahrzeuge deutscher Herkunft. Bei einer anschließenden Führung lernen wir die Altstadt, das kulturelle Zentrum Warschaws, kennen. Sie gehört inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Danach ist Zeit zur freien Verfügung eingeplant. Am Abend lassen wir die Erlebnisse der letzten Tage nochmals beim gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

SONNTAG, 23. JUNI 2024 (F)

Nun heißt es Abschied nehmen. Ein Eurocity bringt uns von Warschau nach Berlin, wo wir am frühen Nachmittag eintreffen werden. Der Reiseleiter verabschiedet die Reiseteilnehmer gegen 14.30 Uhr am Berliner Hauptbahnhof und wünscht einen guten Heimweg.



Bulgarien: Genussreise im exklusiven Salontriebwagen mit Kultur, Welterbestätten, Bergen, Meer und Natur

Es ist schon etwas ganz Besonderes im eigenen Salontriebwagen durch Bulgarien zu reisen. Von der Hauptstadt Sofia geht es in die historische Stadt Veliko Tarnovo zur Schwarzmeerküstenstadt Burgas mit der Welterbe-Halbinsel Nessebar und weiter bis in die alte Römerstadt Plovdiv. Ein weiterer Höhepunkt ist die Fahrt mit der Schmalspurbahn durch das Rhodopengebirge nach Bansko mit Besuch des Weltkulturerbe Rila-Kloster.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.290,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Armin Götz

TERMIN
22. bis 29. Juni 2024
Reisennummer 34217

- Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:**
- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sofia (2x), Veliko Tarnovo (1x), Burgas (2x), Plovdiv (1x) und Bansko (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
 - 4x Abendessen (A)
 - Gemeinsames Kochen traditioneller bulgarischer Gerichte zum Mittagessen (M)
 - Gepäcktransfer ab/bis Flughafen Sofia
 - Sonderfahrt im historischen Salontriebwagen von Sofia über die beschriebene Fahrtroute durch Bulgarien nach Plovdiv.
 - Getränke im Triebwagen (Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee und Tee)
 - Fahrt im Regelzug von Plovdiv

- nach Septemvri
- Fahrt mit der schmalspurigen Rhodopenbahn von Septemvri nach Gulijna Banja
- Stadtführungen Sofia, Velika Tarnovo, Nessebar und Plovdiv
- Besuch des Rila-Klosters
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Sofia Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 460,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück (nicht inklusive). Flüge ab ca. € 240,- pro Person mit Lufthansa ab Frankfurt (Main).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise

wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Armin Götz



© Armin Götz

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 (A)
Individuelle Anreise zum Flughafen Sofia bis ca. 11.30 Uhr. Begrüßung durch die Reiseleitung und Gruppentransfer ins Hotel. Anschließender Spaziergang mit dem Reiseleiter zu den historischen Stätten Sofias. Dazu zählen die Alexander-Nevski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln, die Georgs-Rotunde aus dem 4. Jahrhundert und die Kirche zur Heiligen Sophia, eine der ältesten Sakralbauten Europas, die der Stadt ihren Namen gegeben hat und die zum Weltkulturerbe zählt. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

SONNTAG, 23. JUNI 2024 (F)
Nach dem Frühstück Transfer zum Hauptbahnhof von Sofia. Dort wartet unser speziell gecharterter, historischer Salontriebwagen auf uns, mit dem wir unsere Schienenkreuzfahrt durch Bulgarien starten. Die Reise führt uns durch die malerische Schlucht des Iskar-Flusses nach Mezdra und weiter über Plevnen und Gorna Orjachowiza bis nach Veliko Tarnovo im Balkan-Gebirge. Transfer vom Bahnhof zum Hotel. Anschließend Besichtigung der Stadt Veliko Tarnovo, die im Mittelalter Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen Reiches war. Spektakulär und wildromantisch liegt sie, geteilt durch den Fluss Yantra, an den Hängen einer Schlucht. Wir entdecken u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevetshügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Abendessen und Übernachtung in Tarnovo.

MONTAG, 24. JUNI 2024 (F, A)
Weiter geht es in unserem exklusiven Salontriebwagen von Veliko Tarnovo durch das Balkangebirge nach Tulovo und weiter entlang der südlichen Gebirgsausläufer über Sliven und Zimnitsa nach



© Armin Götz

Burgas am Schwarzen Meer. Abendessen und Übernachtung in Burgas.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F)
An diesem Reisetag unternehmen wir einen Ausflug nach Nessebar. Die Altstadt von Nessebar ist Freilichtmuseum und ein faszinierendes Beispiel der einstigen Städtebaukunst. Sie wird von Ruinen byzantinischer Festungen und Bäder gesäumt und sie gehört zum UNESCO-Welterbe. Nach der Rückkehr gibt es in Burgas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Burgas.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)
Wir steigen erneut in unseren komfortablen Triebwagen und genießen die Reise von Burgas bis nach Plovdiv. Check-In im Hotel und Besichtigung von Plovdiv, einer der ältesten und bedeutendsten Städte Bulgariens. 2019 war Plovdiv auch Europäische Kulturhauptstadt. Während des Rundgangs durch die auf drei Hügeln liegende, romantische Altstadt begegnen wir den Spuren einer mehr als tausendjährigen Kulturgeschichte. Mit Besichtigung der Konstantin- und Helena-Kirche sowie des antiken römischen Amphitheaters, das im 2. Jahrhundert n. Chr. erbaut wurde. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, M)
Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit dem Regelzug nach Septemvri, wo die einzigartige schmalspurige Rhodopenbahn ihren Ausgangspunkt hat. Ein Höhepunkt dieser Reise mit der längsten Schmalspurbahn Osteuropas (Spurweite 760 mm) wird die Fahrt durch die atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad sein. Von dort führt die Strecke weiter durch einsame und

reizvolle Landschaften mit zahlreichen Schleifen und Kehrtunnels bis hinauf nach Avramovo, wo in 1267 m Seehöhe der höchstgelegene Bahnhof des Balkans erreicht wird. Danach fährt die Bahn durch tiefe Wälder und durch das Land der Pomaken, einer muslimischen Minderheit, bis nach Gulijna Banja. Nach diesem herrlichen Ausflug auf der „Rhätischen Bahn des Balkans“ bringt uns der Bus in das Dorf Gorno Draglishte. Dort sind wir zu Gast bei „Baba Deschka“ und kochen gemeinsam traditionelle bulgarische Gerichte für unser Mittagessen und erleben bulgarische Traditionen und lokale Gepflogenheiten hautnah mit. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach in den Wintersportort Bansko am Fuße des Pirin-Gebirges.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)
Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit die Wellnessanlage des Hotels zu nutzen. Am späten Vormittag verlassen wir das Pirin-Gebirge. Der Bus bringt uns zum weltberühmten Rila-Kloster, dem größten Kloster Bulgariens, das auch als monumentalstes Denkmal der bulgarischen Kultur und Architektur aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt bezeichnet wird. Nach einer ausführlichen Besichtigung der auch landschaftlich exponiert gelegenen Kloster-Anlage. Anschließend Busfahrt in die Hauptstadt Sofia, der größten und bevölkerungsreichsten Stadt Bulgariens, in der fast 20 % aller Bulgaren leben. Transfer zum Hotel und anschließend Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Sofia.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)
Nach dem Frühstück Gruppentransfer zum Flughafen Sofia, Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 10 Uhr und individuelle Heimreise.



© Armin Götz

Schmalspurbahn-Romantik in Polen

Eine Reise durch Polen mit landschaftlichen Höhepunkten zwischen Ostsee, Pommern, Masuren und Zentralpolen. Sie besuchen romantische Schmalspurbahnen, wo wir teilweise für Sie extra gecharterte Sonderzügen einsetzen werden. Sie besuchen Eisenbahnmuseen und machen einen Abstecher zu dem Highlight technischer Ingenieurskunst, dem Oberländer Kanal mit seinen Schiffen, die über Land gezogen werden.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.190,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© katilenart Dreamstime

TERMIN
24. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 34214

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 7x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in
- 3-Sterne Hotels (Landesklasse) jeweils in Gryfice, Kozalin, Elblag (2x), Pila, Znin, sowie im Raum Gniezno.
- 7x Abendessen (A) im Hotel
- Eintritt und Besuch der Eisenbahnmuseen in Gryfice und Wenecja
- Dampfsonderzüge in Kozalin, Bialoslawie und Sroda
- Planzugverkehr (Diesel) in Gryfice und Znin
- Triebwagensonderfahrt auf den Strecken um Nowy Dwor Gdanski
- Kanalfahrt auf dem Oberländer Kanal über 4 Ebenen
- Bahnfahrten gemäß Reisebeschreibung

- Tourbusfahrten und Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Berlin Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 2.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss: 24. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Outleermucha Dreamstime

MONTAG, 24. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Berlin Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 10 Uhr am Berliner Hauptbahnhof. Zunächst geht es im Zug nach Angermünde. Dort holt uns der Bus nach Gryfice (*Greifenberg*) ab. Wir statten dem örtlichen Eisenbahnmuseum, einer Abteilung des Nationalmuseums in Stettin einen Besuch ab. Der Schwerpunkt liegt in der Geschichte der meterspurigen westpommerschen Kleinbahnen. Neben Lokomotiven und Wagen sind auch zahlreiche Relikte aus der Eisenbahngeschichte zusammengetragen. Nach der Ankunft am Hotel lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßung Abendessen kennen.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück im Hotel, fahren wir mit dem Regelzug der Kleinbahn ab Gryfice (*meist Diesellokomotiven rumänischer Bauart Lxd2*) an die Küste. Dort besteht die Möglichkeit (*fakultativ*) zum Standspaziergang, oder einer Leuchtturmbesichtigung. Mit unserem Tourbus geht es weiter nach Kozalin, wo wir nach dem gemeinsamen Abendessen die Nacht verbringen.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Im eigens für unsere Gruppe verkehrenden Dampfsonderzug der Kleinbahn (750 mm), befahren wir die Strecke von Kozalin (*Köslin*) nach Rosnowo und zurück. Einst umfasste das Schienennetz mit Stich und Nebenbahnen ca. 130 km. Knapp 20 km (*einfache Strecke*) davon werden wir erleben. Maßgeblich war die Lokomotivfabrik Krauss aus München an der Entwicklung beteiligt. Nach der Rückkunft holen wir im Hotel das Gepäck ab und reisen im Regelzug der PKP von Kozalin nach

Elblag weiter. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Unser Tourbus bringt uns nach Nowy Dwor Gdanski. Mit einem Sondertriebwagen für unsere Gruppe, werden wir befahren wir das Streckennetz der ehemals westpommerschen Kleinbahnen. Dabei werden die Streckenabschnitte über Stegna nach Prawy Brzeg Wisly, zurück nach Stegna, weiter nach Stutowo und zurück über Stegna nach Nowy Dwor Gdanski befahren. Einst war das Gesamtnetz über 300 km lang. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)

Thema des Tages ist der Oberländerkanal. Dieser verbindet Ostroda mit Elblag und stellt somit eine Verbindung zwischen den Westmasuren und der Ostsee dar. Auf 10 Kilometer Länge musste ein Höhenunterschied von 100 km überwunden werden. Da Schleusen nicht umsetzbar waren, kam diese einzigartige Lösung mit den Rollwagen über die Berge zustande. Bereits seit 1912 wird der Kanal auch touristisch genutzt, seit 1947 findet nur noch Freizeit- und Personenverkehr auf dem Kanal statt. Wir befahren den Abschnitt mit vier „Ebenen“ von Jelonki bis Buczyniec. Der Tourbus holt uns am Endpunkt der Schiffsreise ab und bringt uns weiter nach Pila. Abendessen und Übernachtung in Pila.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns der Tourbus weiter nach Bialoslawie. Es ist ein Überbleibsel der einstigen Wirsitzer Kreisbahnen. Auf dem 10 km langen Abschnitt der 600mm-Schmalspurbahn von Bialoslawie nach Niezychowo fahren wir im ei-

genen Dampfsonderzug hin und zurück. Anschließend fahren wir weiter nach Znin. Abendessen und Übernachtung in Znin.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Eine weitere 600 mm Schmalspurbahn besuchen wir in Znin. Mit dem planmäßigen Dieselzug geht es über die 12 km lange Strecke durch das Land Paluki weiter nach Gasawa. Auf dem Weg liegt das Schmalspurmuseum von Wenecja. Das Museum überzeugt durch seine stattliche Sammlung von Dampflokomotiven. Es ist auch immer wieder Ziel internationaler Feldbahntreffen und Sonderveranstaltungen. Noch bis 1968 bestand der Planverkehr auf der Strecke, heute hat die Bahn eine große Touristische Bedeutung. Anschließend geht es mit dem Tourbus weiter in den Raum Gniezno. Nach dem Abschiedabendessen übernachten wir noch ein letztes Mal, bevor es an den Abschluss-tag unserer Exkursion geht.

MONTAG, 01. JULI 2024 (F)

Wir erreichen die Museumsbahn von Sroda (*Schrodaer Kreisbahn*) wo uns ein Dampfbespannter Sonderzug für den Vormittag erwartet. Wir werden auf der etwa 14 km langen Trasse der 750 mm Schmalspurbahn von Sroda nach Zaniemysl und zurück unterwegs sein. Natürlich gibt es auch hier Möglichkeiten für schöne Erinnerungsfotos an den letzten Höhepunkt unserer Reise. Im PKP-Regelzug geht es im Anschluss weiter nach Poznan (*Posen*), wo wir unser Gepäck am Bahnhof aufnehmen. Mit dem Eurocity erreichen wir Berlin Hauptbahnhof, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 18.30 Uhr verabschiedet.



Nostalgische Zeitreise auf der Isle of Man

Die Isle of Man - eine Insel in der Irischen See, auf der die Zeit irgendwie stehen geblieben zu sein scheint. Entdecken Sie einmalige technische Meisterwerke vergangener Tage, die überall auf dieser Insel zu finden sind. Erleben Sie unter anderem verschiedene Dampfbahnen, historische Straßenbahnen, einzigartige Techniken von Bergbahnen, das berühmte Laxey Wheel sowie eine Fahrt über die berühmte TT-Rennstrecke. Dazu kommen noch landschaftlich einzigartige Aussichten.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
26. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 24222

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 5x Übernachtung mit engl. Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Claremont in Douglas Basis DZ mit Dusche oder Bad und WC
- 5x Abendessen (A)
- Zugfahrt Manchester – Heysham und zurück
- Douglas Bay Horse Tramway (Pferdeeisenbahn)
- Manx Electric Railway nach Laxey
- Snaefell Mountain Railway
- Besichtigung des Laxey Wheel
- Fahrt mit der Dampfbahn Groundle Glen
- Fahrt mit der Gartenbahn Orchid Line
- Besuch des Currags Wildlife Park in Ballough
- Inselrundfahrt mit dem Bus inkl. Besichtigung der TT-Rennstrecke, sowie der Burg Peel,

- Museums House of Manannan
- Manx Electric Railway ab Peel nach Douglas
- Isle of Man Steam Railway nach Port Erin
- Küstenfahrt mit verschiedenen Aussichtsstops
- Besuch Castle Rushen und Old House of Keys
- Go Explore Ticket zur freien Benutzung von der Bahnen
- Heritage Explorer Pass zur freien Benutzung versch. Sehenswürdigkeiten
- Alle erforderlichen Transfers gemäß Beschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Manchester Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Aufpreis Zimmer Business
Club Doppelzimmer € 200,-
Einzelzimmerzuschlag € 400,-

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug nach Manchester und zurück. Flüge ab € 200,- pro Person – je nach Verfügbarkeit ab München, Frankfurt und Düsseldorf. (nicht inkl.). Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Manchester. Begrüßung durch die Reiseleitung gegen 10.00 Uhr am Flughafen in Manchester. Mit dem Zug geht es weiter nach Heysham, dem Fährhafen zur Isle of Man. Am nachmittag erreichen wir Douglas. Unser zentral gelegenes Hotel Claremont Hotel ist nur wenige Meter von der Strandpromenade entfernt und ein idealer Ausgangspunkt für Inselexkursionen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Der heutige Tag führt uns auf den Gipfel des einzigen Berges der Insel, Snaefell. Wir beginnen mit einer schönen, historischen, pferdegezogenen Straßenbahnfahrt entlang der Promenade von Douglas. Danach geht es mit der Manx Electric Railway auf eine nostalgische und landschaftlich reizvolle Fahrt durch die Landschaft der Insel, vorbei an atemberaubenden Küstenausblickten auf dem Weg zum Fischerdorf Laxey. Hier steigen wir in die Snaefell Mountain Railway ein - die einzige elektrische Gebirgsbahn auf den Britischen Inseln. Die Bahn führt uns durch wunderschöne Landschaften und steile Steigungen hinauf zum Gipfel. Bei klarem Wetter kann man von hier oben England, Irland, Nordirland, Schottland und Wales sehen. Nach dem Abstieg haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um das Dorf Laxey zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen, das Laxey Wheel, oder „Lady Isabella“, wie es im Ort genannt wird, zu besuchen. Es ist das größte funktionierende Wasserrad der Welt und wurde im 19. Jahrhundert gebaut, um das Wasser aus den nahe gelegenen Minen zu pumpen. Sie können auch am Ufer des Laxey River spazieren gehen und in einem der gemütlichen Restaurants und Cafés am Hafen zu Mittag essen.

Freitag, 28. Juni 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück heute Morgen ist unser erster Halt der Tynwald Hill im Dorf St John's. Hier trifft unser Bus auf die berühmte TT-Rennstrecke der Isle of Man und wir genießen die faszinierenden Kommentare eines ehemaligen TT-Fahrers, während wir einen Teil der berühmten Strecke entlangfahren. Als Nächstes erreichen wir den traditionellen Fischerhafen von Peel, der für seine Burg aus dem 11. Jahrhundert bekannt ist. Diese



mittelalterliche Festung diente jahrhundertlang als Verteidigungsanlage, und wenn Sie Zeit haben, können Sie die Kapelle, die Kerker und die Türme erkunden. Sie können auch das House of Manannan besuchen - ein Museum, das der reichen Geschichte und Kultur der Insel gewidmet ist und interaktive Exponate, eindrucksvolle Ausstellungen und beeindruckende Artefakte zeigt. Später geht es dann mit der Manx Electric Railway zurück nach Douglas. Lehnen Sie sich zurück und entspannen Sie sich, während wir erneut durch eine herrliche Landschaft, über mit Stechginster bewachsene Hügel und entlang der zerklüfteten Ostküste der Insel fahren.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F, A)

Heute Morgen besteigen wir die Isle of Man Steam Railway mit ihren majestätischen Dampflokomotiven und historischen Waggons. Die Fahrt mit der Dampflokomotive tuckert durch die wunderschöne Landschaft der idyllischen Landschaft, Küstenstädte und traditionellen Fischerhäfen, bevor wir in Port Erin ankommen, das in einer wunderschönen Bucht an der Südwestküste liegt. Nach einer Erkundungstour mit dem Bus geht es auf die Landzunge, von der aus man einen spektakulären Blick auf Calf of Man hat, eine kleine Insel an der Südspitze der Isle of Man. Von unserem Aussichtspunkt aus ist die raue und wilde Schönheit der Insel atemberaubend, während wir die zerklüfteten Klippen, die windgepeitschten Felder und die zerklüftete Küstenlinie in uns aufnehmen. Nach der Ankunft in Castletown zur Mittagszeit

haben Sie Zeit zur freien Verfügung in der alten Hauptstadt der Insel. Sie können das mittelalterliche Castle Rushen besuchen, eine prächtige Festung mit imposanten Mauern und Türmen. Von den Zinnen aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Oder Sie machen sich auf den Weg zum Old House of Keys, wo früher das Parlament der Manx, das so genannte House of Keys, tagte. Das im 19. Jahrhundert errichtete Gebäude wurde wunderschön restauriert und erstrahlt heute in neuem Glanz, mit Originalmöbeln, Porträts und Dokumenten.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Heute fahren wir mit der Manx Electric Railway bis nach Groudle Glen. Am Bahnhof von Lhen Coan, startet die 610 mm Dampfbahn nach Sea Lion Rocks direkt an der Steilküste. Anschließend geht es weiter mit dem Dampfzug und der Manx Electric Railway Richtung Ramsey sowie ein Stück mit dem Bus nach Ballough. In Currags Wildlife Park werden wir neben den Tieren, auch eine 5 und 7 1/4 Zoll Gartenbahn, die Orchid Line sehen. Rückfahrt auf direktem Wege nach Douglas.

MONTAG, 01. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück heißt es wieder Abschied nehmen. Noch ein letzter Blick, über den Hafen, wo wir mit der Fähre nach Heysham übersetzen. Von dort geht es mit dem Zug weiter nach Manchester, wo der Reiseleiter am Flughafen die Gruppe gegen 16.30 Uhr verabschiedet.



Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren

Schleswig-Holstein, das „Land zwischen den Meeren“, ist mehr als eine Region - sie versprüht ein Lebensgefühl voller Frische und Bodenständigkeit. Lernen Sie per Bahn, Bus und Schiff die überaus vielseitige Eisenbahnwelt im nördlichsten deutschen Bundesland kennen. Drei Höhepunkte dieser Reise: die Fahrten mit den Halligbahnen in Dagebüll und Lüttnoorsiel sowie die Angelner Dampfeisenbahn und ein Besuch der Kieler Woche.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN

25. Juni bis 1. Juli 2024
Reisenummer 14202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne Nordica Hotel in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne Intercity Hotel Kiel Hbf in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Abendessen (A) im Hotel in Heide
- 1x Dinnerbuffet (A) auf dem Raddampfer Freya
- Gepäcktransfer Hotel Heide – Hotel Kiel
- Zufahrt nach Sylt in der 1. Klasse (H/R)

- Inselrundfahrt im Oldtimerbus auf Sylt
- Besuch & Besichtigung der Hallig-Bahnen Dagebüll – Oland – Langeneß und Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor
- Besichtigung des Technische Museum U-995
- Besichtigung des Marine-Ehrenmal
- Oldtimerbusfahrt Laboe – Schönberg - Kiel
- Führung und Fahrt mit der Schönberger Museumsbahn
- Ausflug mit dem Charterbus zur Windjammerparade
- Fahrt mit der Angelner Dampfeisenbahn Besuch
- Fahrt mit dem Raddampfer „Freya“
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Heide bis Kiel pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 375,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise

wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 25 März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Hotel in Heide. Gegen 18.00 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung im 4-Sterne-Hotel Nordica. Abendessen im Hotel.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Unserer Nordlandtour startet mit einer Regelzugfahrt in der 1. Klasse auf die größte der Nordfriesischen Inseln nach Westerland auf Sylt. Wir haben zunächst Zeit, Westerland individuell zu erkunden. Der Ort ist ein mondänes Nordseeheilbad mit endlosen Stränden und herrlichen Dünen. Nach der Mittagspause lernen wir während einer dreistündigen Rundfahrt im Oldtimerbus die wohl berühmteste deutsche Insel kennen – teilweise auf der Route der 1970 stillgelegten Inselbahn. Zunächst geht es Richtung Norden, dann durch Wenningstedt und Kampen, durch das Wanderdünengebiet, vorbei am traditionsreichen Königshafen bis nach List, wo wir eine Pause einlegen. Dann bummeln wir weiter über Braderup, Munkmarsch, Keitum, Tinnum vorbei am südlichen Ortsrand von Westerland bis nach Rantum und schließlich zur Südspitze der Insel nach Hörnum und wieder nach Westerland. Rückfahrt im Regelzug in der 1. Klasse zurück nach Heide. Spaziergang zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Am heutigen Reisetag unternehmen wir einen Ausflug zu zwei Küstenschutzbahnen Nordfrieslands. Mit dem Zug fahren wir zunächst nach Niebüll und weiter zur 9 km langen Halligbahn Dagebüll – Oland – Langeneß (Spurweite 900 mm). Nach



© Hendrik Bloem

einer kurzen individuellen Mittagspause in Dagebüll geht es mit dem Zug wieder über Niebüll nach Bredstedt. Anschließend Busfahrt zur 600-mm-Halligbahn Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor. Beide Bahnen dienen unter anderem den lokalen Bewohnern als Transportmittel. Am späten Nachmittag Busfahrt zurück nach Heide. Abendessen im Hotel.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F)

Mit Regionalzügen geht es über Neumünster nach Kiel. Mit dem Fördedampfer genießen wir die herrliche Überfahrt über die Kieler Förde nach Laboe. Dort unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang entlang der traumhaften Promenade bis zum „U-Boot auf dem Strand“ in welchem sind das Technische Museum U-995 (Typ VII C) befindet. Im Anschluss besuchen wir das weltbekannte Wahrzeichen der Kieler Förde – das 85 Meter hohen „Marine-Ehrenmal“ (mit Fahrstuhl erschlossen). Auf der Aussichtsplattform haben wir einen einzigartigen Blick über die Ostsee bis zu den dänischen Inseln (wetterabhängig). In einem Benz-Oldtimercharterbus aus dem Jahr 1971 geht es zur Schönberger Museumsbahn, wo wir eine Führung erhalten. Die Sammlung umfasst u.a. 30 Tramfahrzeuge und zahlreiche historische Eisenbahnjuwelen. Am späten Nachmittag Oldtimer-Charterbusfahrt nach Kiel.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)

Am heutigen Tag findet in Kiel, anlässlich der Kieler Woche, die weltbekannte „Windjammer“ statt. Ein Charterbus bringt uns nach Holtenua, wo wir

an der Förde die Ausfahrt der unzähligen riesigen echten Windjammer und mittleren Segler im Parade-Verband hautnahe erleben. Rückfahrt mit dem Charterbus nach Kiel. Nachmittags haben Sie Zeit dort die Kieler Woche zu genießen.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns ein Regelzug nach Süderbrarup. Mit der Angelner Dampfeisenbahn fahren wir weiter zur idyllischen Kleinstadt Kappeln. Dort erwarten uns zahlreiche mustergültig renovierte alte Gebäude, Kirchen und Mühlen. Im Anschluss Fahrt mit dem Raddampfer Schlei Princess dem Fluss Schlei aufwärts folgend bis Lindaunis. Ein Bus bringt uns danach zurück nach Süderbrarup, von dort Weiterfahrt mit dem Zug nach Kiel. Am Abend steht eine Feuerwerksfahrt auf der Kieler Förde mit dem Raddampfer „Freya“ auf dem Programm. Auf der rund fünfstündigen Schiffsrundfahrt genießen Sie ein reichhaltiges Dinnerbuffet.

MONTAG, 1. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück wird sich die IGE-Reiseleitung von unseren Gästen verabschieden. Anschließend individuelle Heimreise ab Kiel.

Diese Reise kann mit der Reise „Mit dem Zug durch die Lüneburger Heide und zum MiWuLa nach Hamburg“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.280,-€ pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt 735,-€) kombiniert werden. Buchung nur bis 25. März 2024 möglich.



Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide und Modellbahnträume in Hamburg

Die Lüneburger Heide, auch Lümbörger Heid, ist eine historische Kulturlandschaft im norddeutschen Tiefland. Nach der Stadt Lüneburg benannt, umfasst sie den Hauptteil des früheren Fürstentums Lüneburg. Wir begeben uns auf eine erlebnisreiche Reise mit besonderen Dampf- und Dieselezügen verschiedener Spurweiten, die teilweise exklusiv für unsere Tour eingesetzt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm in der abwechslungsreichen und welligen Heide-, Geest-, Moor- und Waldlandschaft sowie ein Besuch im Miniatur Wunderland runden diese außergewöhnliche IGE-Reise ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.490,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Stefan Schröder

TERMIN
1. bis 7. Juli 2024
Reisennummer 14204

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel DORMERO Hotel Altes Kaufhaus in Lüneburg im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Lunchpaket als Mittagsverpflegung (M)
- 2x Abendessen (A)
- Stadtführung in Lüneburg
- Schmalspursonderzug auf der Böhmetalbahn Walsrode
- Eintritt in das Miniatur Wunderland
- Dampfschiff St. Georg auf der Binnenalster
- Draisinenfahrt Alt Garge
- Fahrt mit der Moorbahn Sittensen
- Aufenthalt in der Parkanlage Bauernmoor
- Dampfsonderzugfahrt Bergedorf – Geesthacht und zurück
- Besuch der Fahrzeugsammlung

- gen Böhmetalbahn, Geesthacht, Heide Express
- Triebwagensonderfahrt Winsen – Niedermarschacht und zurück
- Triebwagensonderfahrt Lüneburg – Soderstorf und zurück
- Museumstriebwagen Lüneburg – Bleckede und zurück
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Lüneburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 360,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15 Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 1. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Lüneburg zum Hotel bis 14 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und gemeinsam lernen wir anschließend Lüneburg mit seinen Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtführung kennen. Eine Mischung zwischen Mittelalter und Moderne, mit gotischen Kirchen, historischen Giebelhäusern und neuzeitlichen Universitätsbauten prägen das Stadtbild der Salzstadt. Anschließend lernen sich die Reiseteilnehmer bei einem gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen. Übernachtung im Dormero Hotel unweit des Bahnhofs.

DIENSTAG, 2. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zur 600 mm-Schmalspurbahn durch das Böhmetal auf. Mit dem Regelzug geht es zunächst über Uelzen und Soltau nach Walsrode. Dort steigen wir in den nur für unsere Gruppe reservierten Schmalspurzug um, wo wir den besonderen Wallückewagen benutzen können. Von Walsrode aus geht es in die „Böhmeschen Dörfer“. Ebenso darf eine Besichtigung der Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Einst war die Strecke eine regelspurige Heidebahn, heute präsentiert sich die Böhmetalbahn als schmalspurige Kleinbahn mit Fahrzeugen, die aus aller Welt zusammengetragen und liebevoll restauriert wurden. Beladen mit vielen Eindrücken geht es am Nachmittag in Regelzügen wieder zurück nach Lüneburg.

MITTWOCH, 3. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht die Hanse- und Hafenstadt Hamburg im Mittelpunkt unserer Reise. Wir fahren mit dem Regelzug nach Hamburg, wo wir zunächst das Miniatur Wunderland besuchen werden. Auf 1610 m² Modellfläche treffen wir auf über 1100 Züge, die auf 16 km Gleislänge in eindrucksvollen Nachbildungen von bedeutenden Regionen dieser Welt unterwegs sind. Unzählige bekannte Sehenswürdigkeiten, Häuser, Orte, Personen und Fahrzeuge unterstreichen den typischen Charakter der jeweiligen Landschaft, ob es Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Monaco, Skandinavien, die USA oder auch Südamerika ist. Anschließend geht es an die Binnenalster, wo wir mit dem ältesten Dampfschiff Deutschlands, der St. Georg, eine etwa zweistündige Rundfahrt erleben werden. 1876 als Falke gebaut, ist der Dampfer St. Georg das älteste betriebsfähig erhaltene Fahrzeug des Hamburger Nahverkehrs. Am Abend geht es wieder mit den Regelzügen zurück nach Lüneburg.



© Stefan Benecke



© Daniel Behrke

DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück brechen wir mit einem modernen Reisebus nach Alt Garge zur dortigen Draisinenbahn auf. Bei der Fahrt erleben wir, gemütlich tretend, die Marsch-Landschaft hautnah. Verschnaufpausen in Bleckede und am Elbstrand sind natürlich vorgesehen. Anschließend geht es weiter mit dem Bus nach Burgsittensen. Für den Ausflug werden Lunchpakete als Mittagsverpflegung mitgeführt. Mit der Moorbahn fahren wir dann in das Tister Bauernmoor. Es handelt sich um eine 600 mm-Schmalspurbahn, bei der wir die moortypische Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe erleben werden. Eigene Zeit für Erkundungen und das Besucherzentrum sind eingeplant, bevor wir wieder mit unserem Reisebus nach Lüneburg zurückfahren.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit dem Regelzug geht es nach dem Frühstück zunächst nach Bergedorf. Dort besuchen wir die Geesthachter Eisenbahn, welche in langer Tradition seit den 1970er Jahren mit Dampf auf der Strecke von Bergedorf nach Geesthacht unterwegs ist. Die Bahnlinie wurde 1906 in Betrieb genommen und feierte bis in die 1950iger Jahre ungeahnte Erfolge. Unser Dampfsonderzug bringt uns von Bergedorf Süd über Geesthacht nach Krümmel und zurück. Natürlich darf ein Abstecher zur Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Mit dem Regelzug erreichen wir über eine geschichtsträchtige Strecke via Büchen wieder Lüneburg.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F, A)

Dieser Tag steht im Zeichen von historischen Triebwagen auf Nebenbahnen. Zunächst fahren wir mit dem Regelzug von Lüneburg nach Winsen. Dort wartet der Triebwagen 0504 aus dem Jahre 1933 auf uns, um uns als Sonderzug durch eine bewaldete Landschaft mit zahlreichen Brücken

nach Niedermarschacht am Elbufer zu bringen. Nach kurzem Aufenthalt geht es nach Winsen zurück. Mit dem Regelzug erreichen wir wieder Lüneburg, wo wir uns mittags kurz erholen und stärken, um dann zur nächsten Triebwagenfahrt aufzubrechen. Mit dem VT 0508 „Ameisenbär“, ein Wismarer „Schweineschnäuzchen“, fahren wir als Sonderzug von Lüneburg nach Soderstorf im Herzen der Lüneburger Heide. Die hügelige Landschaft ist geprägt von Heide-, Acker- und Weideflächen, ebenso von Misch- und Kiefernwäldern. Den Abschluss dieses Eisenbahntages bildet ein Besuch im Lokschuppen des Heide-Express. Mit dem Taxi geht es zurück zum Hotel, wo wir am Abend in einem Restaurant in der Altstadt bei einem gemütlichen Beisammensein die Erlebnisse der Woche Revue passieren lassen.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise geht es mit dem GDT 0518 von Lüneburg im planmäßigen Museumszug nach Bleckede. Dort besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang durch die Stadt zur Elbfähre zu unternehmen oder schlicht eine Mittagspause einzulegen. Am Nachmittag geht es wieder mit dem Museumstriebwagen zurück nach Lüneburg, wo unsere Reise durch die Lüneburger Heide ihr Ende findet. Gegen 16 Uhr Verabschiedung durch den Reiseleiter am Hotel, wo auch das Gepäck deponiert ist, und individuelle Heimreise.

Diese Reise kann mit der Reise „Norddeutschland : Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.280,-€ pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt 735,-€) kombiniert werden. Buchung nur bis 25. März 2024 möglich.



©/EXC Media Paul Vogt

Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee

Luzern ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Reise zu den Bergbahnen rund um den Vierwaldstättersee. Dabei fahren Sie nicht nur mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus, sondern auch mit der steilsten Standseilbahn nach Stoos. Mit der Zahnradbahn überqueren Sie die Königin der Berge, die Rigi, fahren mit der historischen Standseilbahn und der Cabrio-Bahn aufs Stanser Horn und mit der Drehgondel auf den Gletscherberg Titlis. Schifffahrten auf dem Vierwaldstättersee, ein Besuch des Verkehrshauses der Schweiz sowie eine Stadtführung durch Luzern runden das Programm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN

4. bis 8. Juli 2024
Reisennummer 24220

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Bahnfahrt Basel SBB – Luzern und zurück auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Tell Pass für 5 Tage für freie ÖV-Nutzung im Geltungsgebiet
- Gepäckservice ab und bis Basel SBB von und zum Hotel in Luzern
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im DZ mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A) in der Luzerner Innenstadt
- Alle Transfers zwischen den geplanten Reisezielen
- Schifffahrt Vitznau – Verkehrshaus
- Eintritt Verkehrshaus
- Stadtführung Luzern
- Pilatus-Seilbahn und Pilatusbahn
- Rigi-Bahnen
- Stanserhorn Bergbahn
- Stoosbahn und Bergbahn Morschach

- schach
- Treib-Seelisberg-Bahn
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab/bis Basel SBB
pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Pilatus Bahnen AG



DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 10.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Es folgt eine kurze S-Bahnfahrt nach Alpnachstad. Mit der Pilatus Bahn – der mit 48 Prozent Steigung steilsten Zahnradbahn der Welt – geht es zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Nach einem Aufenthalt bringt uns eine Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht hinunter nach Kriens. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das Luzerner Stadtzentrum, wo sich unser Hotel für die gesamte Reise befindet. Gemeinsames Begrüßungsabendessen in der Luzerner Innenstadt.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit der Bahn und einer kurzen Busfahrt erreichen wir die Talstation der Stoosbahnen. Die Standseilbahn Schwyz – Stoos und die Luftseilbahn Morschach – Stoos erschließen das autofreie Bergdorf Stoos – und das gleich mit einem Weltrekord! Die Standseilbahn von Schwyz nach Stoos ist die steilste der Welt. Ein technisches Wunderwerk, das bereits die Anreise zum Erlebnis macht. Angekommen auf dem Stoos eröffnet sich den Gästen ein traumhaftes Bergpanorama. Talwärts geht es nach Morschach und mit dem Bus nach Brunnen am Vierwaldstättersee. Eine kurze Seeüberquerung

mit dem Schiff bringt uns nach Treib. Mit der Treib-Seelisberg-Bahn, einer elektrischen Standseilbahn, erreichen wir das Bergdorf Seelisberg. Bekanntester Ortsteil der Gemeinde ist sicherlich das Rütli, wo gemäß mythischer Überlieferung die Gründung der Schweiz stattfand. Luzern erreichen wir am Nachmittag per Bus und Schmalspurbahn ab Stans. Der Abend in Luzern steht zur freien Verfügung.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F)

Wir besuchen an diesem Reisetag zunächst „Königin der Berge“, die Rigi. Unsere Rundreise beginnt in Luzern mit dem Zug nach Arth-Goldau. Von dort bringt uns eine Zahnradbahn mit herrlichen Panoramablick auf den Vierwaldstättersee bis zur Bergstation Rigi Kulm auf 1797 m ü. M.. Die Rigi ist ein Bergmassiv zwischen dem Vierwaldstättersee, dem Zugersee und dem Lauerzersee in der Zentralschweiz. Nach einem Aufenthalt mit individueller Mittagspause erfolgt die Talfahrt nach Vitznau und eine kurze Schifffahrt zum Verkehrshaus der Schweiz. Dieses vielseitige Verkehrs- und Kommunikationsmuseum ist das meistbesuchte Museum der Schweiz. Es zeigt eine große Sammlung von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen sowie Exponate aus dem Bereich Kommunikation. Rückfahrt mit der Reiseleitung oder individuelle Rückfahrt nach Luzern.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F, A)

Am Vormittag steuern wir das Stanserhorn an. Die Talstation Stans erreichen mit der schmalspurigen Zentralbahn. Die erste Sektion bergwärts ist eine relativ flache Standseilbahn, die zweite Sektion ist seit 1975 eine Luftseilbahn, die seit 2012 über Kabinen mit offenem Oberdeck verfügt. Die Rundsicht vom Stanserhorn reicht von den nahen Alpengipfeln bis zu den Vogesen und zum Schwarzwald. Bei klarem Wetter sind zehn größere Seen auszumachen. Luzern erreichen wir am frühen Nachmittag wieder mit dem Zug und beschließen den Tag mit einer Stadtführung und einem gemeinsamen Abschiedsabendessen.

MONTAG, 8. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht eine Panoramatour zum Titlis auf dem Programm. Mit dem Luzern-Engelberg-Express erreichen wir zunächst Engelberg. Der Ort geht auf die 1120 gegründete Benediktinerabtei Kloster Engelberg zurück. Mit der Panorama-gondelbahn schweben wir hinauf auf den Titlis, einen 3238 m hohen Berg in der Gebirgsgruppe der Urner Alpen. Am späten Vormittag treten wir mit Umstieg in Luzern in der 1. Klasse die Rückreise nach Basel SBB an. Gepäckübernahme und Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 14 Uhr in Basel und individuelle Heimreise.



© Stanserhorn



Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark

Bei dieser faszinierenden Reise erleben Sie die Geschichte der Dänischen Staatsbahnen, die im Jahre 1867 gegründet wurde und das Land zwischen Skagerak und Nordsee aus einer ungewohnten Perspektive. Neben den Fahrten mit den modernen dänischen Zügen besuchen Sie das Eisenbahnmuseum in Odense und unternehmen Fahrten, teils als extra gecharterte Sonderzüge auf diversen Museumsbahnen.

FRÜHBUCHERPREIS €1.790,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN
16. bis 22. Juli 2024
Reisennummer 34211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Hamburg Hauptbahnhof
- 1x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Milling Plaza in Odense
- 6x Übernachtungen mit Frühstück(F) in Hotel 1xOdense, 5x Høje-Taastrup, im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A)
- Eintritt und deutschsprachige Führung sowie Fahrt mit dem Minizug im Eisenbahnmuseum Odense
- Fahrt mit dem Charterbus von Ringsted nach Jystrup und weiter von Jystrup nach Hedeland
- Eintritt in das Straßenbahnmuseum
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Hedeland-Schmalspurbahn
- Dampfsonderzug auf der

- Hedeland-Schmalspurbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Triangel-Triebwagen Vestsjællands Veterantog
- Stadtspaziergang in Kopenhagen mit Meerjungfrau und Markthallen
- Stadtblick über Kopenhagen vom Rundturm aus
- Kanalrundfahrt durch Kopenhagen
- Schienenbus-Sonderzug von Graested nach Gilleleje und nach Maarum u. z.
- Führung im Ziegeleimuseum und Sonderzug auf der Kipperbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Dampfzug von Maribo nach Bandholm u. z.
- Dampfsonderzug auf der Museumsbahn Bryrup – Vrads u. z.
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Museumsbahn Bryrup
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Hamburg Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 16. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Mit dem Intercity reisen wir dann direkt nach Odense, wo wir im Hotel unser Gepäck abgeben. Anschließend haben wir Zeit, das große dänische Eisenbahnmuseum in Odense ausführlich zu erkunden. Neben einer fachkundigen Führung darf natürlich die Mitfahrt mit der Minibahn durch das Museumsgelände nicht fehlen. Am Abend findet sich die Reisegruppe beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant zusammen. Übernachtung in Odense.

MITTWOCH, 17. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es auf die nächste Etappe. Im Regelzug fahren wir zunächst nach Ringsted, wo uns ein Tourbus erwartet. Dieser bringt uns nach Jystrup zum Straßenbahnmuseum, das eine Vielzahl von Straßenbahnfahrzeugen verschiedener Spurweiten, Omnibusse, Arbeitsfahrzeuge und Traktoren beherbergt. Anschließend besuchen wir das Hedeland-Schmalspurbahnmuseum, eines der Großen seiner Art mit einer Vielzahl von Fahrzeugen in der Spurweite 700 mm. Wir erleben neben einer Dampfzugfahrt mit Fotostopps eine Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung. Anschließend fahren wir mit dem Tourbus zu unserem Hotel in Høje-Taastrup, unserem Standort für die folgenden Tage.

DONNERSTAG, 18. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht der Vestsjællands Veterantog auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück mit einem Regelzug ansteuern. In Hoeng, einer Siedlung aus dem 13. Jahrhundert unweit des Storebælt, tauchen wir in die Geschichte dieser Museumseisenbahn bei einer Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung ein. Nach einer Mittagspause unternehmen wir eine Sonderfahrt mit dem Triangel-Triebwagen VNJ M2 von 1926. Ein Regelzug bringt uns dann am Nachmittag wieder zu unserem Quartier in Høje-Taastrup.

FREITAG, 19. JULI 2024 (F)

Dieser Reisetag steht ganz im Zeichen der Kultur und Historie Dänemarks. Mit den Zügen des Nahverkehrs erreichen wir die dänische Hauptstadt Kopenhagen, die wir ausführlich erkunden.



Kopenhagen, eine Stadt mit knapp einer Million Einwohnern, gehört zu den führenden Kommunen in puncto Lebensqualität, aber auch zu den teuersten Städten weltweit. Die Hafenstadt ist geprägt von Parks, Kanälen und einer Vielfalt aus historischen und modernen Gebäuden. Neben einem Rundgang durch Nyhavn und einem Stopp bei der kleinen Meerjungfrau besuchen wir auch die Markthallen, erleben eine Kanalrundfahrt und genießen den Panoramablick vom Rundturm aus. Am späten Nachmittag geht es im Nahverkehr wieder nach Høje-Taastrup zurück.

SAMSTAG, 20. JULI 2024 (F)

Über Oesterport und Hilleroed erreichen wir in Regelzügen Græsted, wo die Nordsjællands Veterantog zu Hause ist. Nach einem Rundgang durch die Fahrzeugsammlung besteigen wir den Schienenbus vom Typ HTJ S 50, ein schwedisches Fahrzeug aus dem Jahre 1954, das uns auf der historischen Hornbækbanen durch abwechslungsreiche Landschaften aus Seen und Wäldern nach Gilleleje und zurück bringt. Dieser Schienenbus ist dort bereits seit 1962 heimisch. Auch die Waldbahn Richtung Marum wird im Rahmen unserer Tour befahren. Danach fahren wir mit dem Regionalzug und mit dem Bus über Allerød zur Ziegelei Blovstrod. Bei einer Führung erfahren wir viele Details aus der Geschichte der Ziegelei, der Schreinerei, der Töpferei und der alten Kipperbahn (700 mm-Schmalspurbahn). Die alte Kipperbahn lernen wir beim Besuch der Fahrzeugsammlung kennen, eine kurze Zugfahrt mit dem Diesellokomotiv darf natürlich auch nicht fehlen. Nach unserer abwechslungsreichen Exkursion geht es mit Regelzügen wieder zurück nach Høje-Taastrup.

SONNTAG, 21. JULI 2024 (F/A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit Regionalzügen auf die Insel Lolland nach Maribo. Dort treffen wir auf die älteste Museumsbahn Dänemarks, die von Maribo nach Bandholm verläuft. Bandholm, eine kleine Badestadt am Sakskobing Fjord, verfügt über einen kleinen Hafen und über zahlreiche Badestrände. Die Fahrt nach Bandholm erfolgt auf reservierten Plätzen im dampfgeführten Museumszug. Der Zug wird von einer Dampflok gezogen, die 1879 von der deutschen Firma Krauss gebaut wurde. Außerdem erleben wir bei einer Führung die Fahrzeugsammlung der Museumsbahn mit weiteren Dampf- und Dieselfahrzeugen. Am Nachmittag geht es zunächst auf der Strecke einer Privatbahn nach Nykobing und anschließend mit dem Regionalzug zurück nach Høje-Taastrup. Beim Abschiedsabendessen lassen wir die Erlebnisse der Tage nochmals Revue passieren.

MONTAG, 22. JULI 2024 (F)

Nun nehmen wir Abschied von Seeland und begeben uns über Ringsted, Kolding und Vejle mit einem Regionalzug und einem Bus nach Bryrup auf dem Festland. Dabei queren wir auch den großen und den kleinen Belt. In Bryrup besuchen wir die Veteranbanen Bryrup - Vrads. Wir befahren die Museumsstrecke mit einem exklusiven IGE-Sonderzug, der von einer bei der dänischen Firma Frichs in den 1950er Jahren gebauten Dampflok gezogen wird. Die Besichtigung weiterer Museumsfahrzeuge ist vorgesehen. Anschließend geht es per Bus zurück nach Kolding, wo unsere nostalgische Rundreise endet. Mit dem direkten Intercity fahren wir dann ab Kolding nach Hamburg Hauptbahnhof. Nach der Ankunft um 20:04 Uhr verabschiedet der Reiseleiter die Reisegäste.



Alaska mit dem Zug und Schiff erleben

Alaska ist der größte und am dünnsten besiedelte US-Bundesstaat. Dafür ist er aber ein einzigartiges Naturparadies: Gewaltige Berge, unendliche Wälder, wilde Flüsse und faszinierende Fjorde, in deren Mittelpunkt der höchste Berg Nordamerikas, der Denali steht. Mit Eisenbahn, Schiff und Bus bringen wir Sie zu den schönsten Plätzen des Landes.

FRÜHBUCHERPREIS € 8.290,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
13. bis 24. August 2024
Reisennummer 24219

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 11x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Hotels in 3x Anchorage, 2x Seward, 2x Denali, 1x Fairbanks, 1x Tok, 1x Whitehorse, 1x Skagway
- 3x Mittagessen (M) gemäß Reisebeschreibung
- 10x Abendessen (A) gemäß Reisebeschreibung
- Zugfahrten Anchorage-Seward, Seward-Anchorage, Anchorage-Whittier, Talkeetna-Denali, Denali-Fairbanks, Fraser nach Skagway
- Busfahrten und Transfers gemäß Beschreibung
- Alaska Sea Life Center
- Schiffsausflug Golf von Alaska
- Schiffsausflug Prince William Sound
- Denali Theater

- Tundra Wilderness Bus
- Stadtrundfahrt Fairbanks
- Bootsausflug Chena River
- Flug Skagway nach Anchorage
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Flughafen Anchorage
pro Person
im Doppelzimmer € 8.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 1950,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar). Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

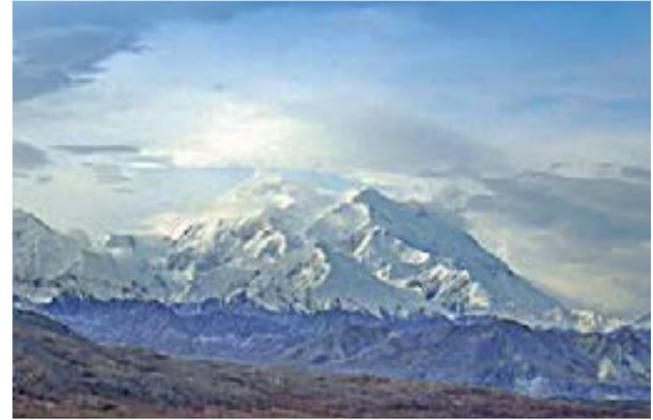


DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (A)
Individuelle Anreise nach Anchorage. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 14 Uhr am Hotel. Übernachtung im Hotel in Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lernen sich die Teilnehmer der Reise kennen.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F, A)
Bereits mit dem frühen Zug verlassen wir Anchorage und beginnen den Tag mit dem Frühstück im Zug. Mit dem Domecar geht es zunächst entlang des Turnagain Arm, einer großen Bucht, und dann weiter über die Berge nach Seward. Wir werden üppige Wälder sehen, und auch Tiersichtungen sind möglich. In Seward steht noch der Besuch des Alaska Sea Life Centers auf dem Programm. Abendessen im Hotel und Übernachtung in Seward.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F, M, A)
Nach dem Frühstück geht es heute mit dem Schiff für eine etwa 6-stündige Kreuzfahrt durch die Küstengewässer der Resurrection Bay und den Golf von Alaska. An Bord wird ein Mittagessen serviert. Mit etwas Glück entdecken wir Wale oder Wildtiere an den Ufern und sehen die Gletscher des Kenai Fjord National Parks. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F, M)
Wir treffen uns nach dem Frühstück wieder am Bahnhof. Heute fahren wir mit der Alaska Railroad von Anchorage nach Whittier. Dort gehen wir an Bord eines Schiffes für die Gletscherkreuzfahrt im Prince William Sound. Wir entdecken die von Gletschern geschliffenen Fjorde, die unberührte



Wildnis, die Meeresfauna und werden Zugvögel sehen. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Übernachtung in Anchorage.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F, A)
Der Tourbus bringt uns nach dem Frühstück nach Talkeetna, wo wir auf die Wilderness Express Rail umsteigen. Im Domecar haben wir eine gute Sicht auf die vorüberziehenden Landschaften. Diese Zugfahrt geht nach Denali, wo wir heute unser Hotel beziehen. Im Denali Theater erleben wir eine Show mit Abendessen.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F, M, A)
Ein heutiger Tagesausflug mit dem Tundra Wilderness Bus führt uns in den Denali National Park. Wir gehen auf die Suche nach Bären, Elchen, Karibus, Dallschafen und anderen Tieren. An Bord wird mittags ein Imbiss gereicht. Nach der Rückkunft steht auch Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung und Abendessen in Denali.

MONTAG, 19. AUGUST 2024 (F, A)
Am Vormittag kann optional noch das Besucherzentrum am Denali Parkeingang besichtigt werden. Unsere Weiterreise beginnt am Nachmittag mit der Fahrt im historischen Domecar von Denali in die Golden Heart City nach Fairbanks. Aufgrund der späten Ankunft genießen wir das Abendessen im Zug. Übernachtung in Fairbanks.

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 (F, A)
Im Rahmen einer Stadtrundfahrt am Vormittag besichtigen wir auch die Trans-Alaska-Pipeline und das Museum of the North. Nachmittags erleben wir einen Bootsausflug am dem Chena River, wo wir ein Athabaskan-Indianerdorf sehen werden,

auf Schlittenhunde treffen und eine Fischradvorführung sehen. Abendessen und Übernachtung in Fairbanks.

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024 (F, A)
Unser Luxusreisebus bringt uns weiter über den Alaska Highway nach Tok. Unterwegs haben wir einen Halt in Delta Junction, und werden dort Wissenswertes zur Landwirtschaft in Alaska erfahren. Abendessen und Übernachtung in Tok.

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 (F, A)
Ein langer Reisetag steht heute bevor. Auch verlassen wir kurz die USA und reisen nach Kanada ein. Die Fahrt von Tok nach Whitehorse wird mit mehreren kurzen Pausen im Reisebus zurückgelegt. Übernachtung und Abendessen in Whitehorse.

FREITAG, 23. AUGUST 2024 (F, A)
Nach dem Frühstück bringt uns der Reisebus nach Fraser. Dort erwartet der Schmalspurzug der White Pass & Yukon Railway zur Fahrt von Fraser nach Skagway. Abendessen und Übernachtung in Skagway.

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024 (F)
Heute heißt es Abschied nehmen. Ein Shuttle bringt uns vom Hotel zum Flughafen. Mit dem Kurzstreckenflug brechen wir von Skagway nach Anchorage auf. Der Reiseleiter verabschiedet die Reisegäste um 16.30 Uhr am Flughafen.



USA: Indian Summer und herrliche Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste

Die Ostküste der USA hat für Eisenbahnfreunde viel zu bieten. Unzählige Museums- und Touristikbahnen laden zu spannenden Fahrten im Indian Summer ein. Bei unserer Reise besuchen wir eine Auswahl der schönsten Museumsbahnen und erleben tolle Dampflokomotiven in Aktion wie zum Beispiel auf der Waterville & Farmington Railway, der Zahnradbahn auf den Mount Washington, der Strasburg Railroad, der Broad and Top Railroad und als Höhepunkt eine Fahrt mit dem kleinen „Big Boy“, der 1309 auf der Western Maryland Scenic Railroad.



FRÜHBUCHERPREIS € 5.450,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024

TERMIN
3. bis 13. Oktober 2024
Reisennummer 24225

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 10x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Hotel, Basis: Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC (2x Boston, 1x Portland, 1x Brunswick, 2x North Conway, 2x Lancaster, 2x Cumberland)
- Alle Bahnfahrten innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Alle Busfahrten und Transfers innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Besuch und Eintritt Boston Tea Party Museum; The Seashore Trolley Museum; Maine Narrow Gauge Museum; Boothbay Railway Village Museum; Waterville & Farmington Railway Museum; Pennsylvania Railroad Museum; Werkstatt der Strasburg Railroad und der Broad and Top Railroad
- Dampfbahn Waterville & Farmington Railway

- Fahrt mit der Conway Scenic Railroad
- Dampfbahn Mount Washington
- Dampfbahn Strasburg Railroad
- Dampfbahn Broad and Top Railroad
- Fahrt mit der Rockhill Tram
- Dampfbahn Western Maryland Scenic Railroad.
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Boston bis Washington
pro Person
im Doppelzimmer € 5.750,-
Einzelzimmerzuschlag € 2.500,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar). Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 2. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024

Individuelle Anreise nach Boston. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel, Übernachtung in Boston.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag besuchen wir eines der interessantesten Museen Nordamerikas. Es behandelt die Boston Tea Party, bei der der Grundstein für die unabhängigen und freiheitlichen Vereinigten Staaten von Amerika gelegt wurde. Danach bringt uns ein Reisebus zum Seashore Trolley Museum in Kennebunkport (Maine). Dieses lebendige Museum, das schon vor dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, beherbergt die weltweit größte Sammlung von Straßenbahnen und anderen Fahrzeugen. Am späten Nachmittag Bustransfer nach Portland, der größten Stadt im Bundesstaat Maine. Übernachtung in Portland.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F)

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Maine ein in den USA einzigartiges Schmalspurnetz gebaut, das eine Spurweite von nur 610 mm aufwies und das noch vor 1945 stillgelegt wurde. Zahlreiche Originalfahrzeuge konnten gerettet werden, die teilweise im Maine Narrow Gauge Railroad Museum in Portland zu bewundern sind. Einige sind betriebsfähig und befahren eine rund 2,5 km lange malerische Strecke entlang der Strandpromenade. Dabei lernen wir auch Old Downtown Portland kennen. Um die Mittagszeit folgt eine 90-minütige Busfahrt zum Boothbay Railway Village Museum. Dort fährt nicht nur ein romantischer Schmalspurzug, sondern man kann auch in historischen Gebäuden die Geschichte des Staates Maine kennenlernen. Übernachtung in Brunswick.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Alna. In diesem kleinen Dorf, das in einer herrlichen Umgebung liegt, begannen vor 50 Jahren Schmalspurfreunde, auf der einstigen Trasse einer der schönsten Schmalspurbahnen ein Teilstück wieder aufzubauen. Heute begeistert die Wiscasset, Waterville and Farmington Railway mit einem



originalgetreu wiederhergestellten Ensemble mit Station, Rundschuppen und anderen Bahnanlagen sowie einem authentischen Dampfbahnzug. Danach Busfahrt gen Westen nach North Conway in New Hampshire.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F)

In North Conway beginnt eine der schönsten Touristikbahnen im Osten der USA. Wir besteigen dort den Mountaineer der Conway Scenic Railroad zu einer rund 50 km langen Tour durch die berühmte Crawford Notch. Die unvergessliche Fahrt dauert rund fünf Stunden. Übernachtung in North Conway.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F)

Nun folgt ein absolutes Highlight: Die Dampfbahn hinauf den berühmten Mount Washington. Die gleichnamige Zahnradbahn gehört sicher zu den spektakulärsten Reisezielen in den USA. Diese knapp 5 km lange Strecke war die erste Bergbahn mit Zahnstange. Sie ging bereits 1869 in Betrieb und der Oberbau besteht noch heute aus einer aus Holz gezimmerten Tragekonstruktion. Die Bahn überwindet einen Höhenunterschied von rund 1200 Metern mit einer mittleren Steigung von 250 %. Nach der Rückkehr Bustransfer nach Boston. Übernachtung in Boston.

MITTWOCH 9. OKTOBER 2024 (F)

Mit dem Amtrak-Acela-Hochgeschwindigkeitszug rasen wir von Boston nach Philadelphia im Bundesstaat Pennsylvania. Dort wartet ein Reisebus auf uns, der uns nach Lancaster bringt, wo wir übernachten.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Strasburg. Dieses von französischen Hugenotten gegründete Städtchen ist Ausgangspunkt einer der traditionsreichsten Eisenbahnen Pennsylvanias. Schon 1959 fuhr der erste historische Zug auf der malerischen, 7 km langen Strecke. Zunächst besichtigen wir allerdings das Railroad Museum of Pennsylvania. Dort werden über 100 Loks und Wagen sowie andere Exponate aus der Eisenbahngeschichte dieses wichtigen und großen Bundesstaates ausgestellt, darunter die berühmte E-Lok Reihe GG1.



Es folgt eine Besichtigung der großen Dampflokwerkstatt der Strasburg Railroad. Danach dampfen wir mit einem stielichten Zug durch das Land der Amish. Am Nachmittag Busfahrt nach Lancaster und Übernachtung.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F)

Nach einer rund einstündigen Busfahrt erreichen wir das urtümliche Dorf Orbisonia. Die dortige Eisenbahn hat eine fast unglaubliche Geschichte: Die East Broad Top Railroad (EBT) fuhr auf schmaler Spur Kohle ab. 1956 wurde die ausschließlich mit Dampfloks betriebene Bahn samt aller Fahrzeuge an einen Schrotthändler verkauft. Dieser beließ aber alles wie es war. So blieb dieses lebendige Relikt der Industriegeschichte erhalten. Schon alleine die Besichtigung der Werkstätten ist absolut beeindruckend. Inzwischen fährt auch wieder regelmäßig ein Dampfbahnzug auf einem Teilstück der Bahn. All dies werden wir an diesem Tag ausgiebig erleben können – inklusive dem Rockhill Trolley Museum, das in der Nähe der EBT Straßen- und Überlandbahnen aus allen Epochen präsentiert. Am Nachmittag Bustransfer nach Cumberland im Bundesstaat Maryland. Übernachtung in Cumberland.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F)

Nun wartet die große Dampffinale dieser IGE-Reise auf uns: eine 50 km lange, mehrstündige Rundfahrt mit dem „kleinen Big Boy“ 1309 der Western Maryland Scenic Railroad. Lok 1309 ist eine riesige Mallet-Maschine, die zwar etwas kleiner als der UP-Big Boy ist. Sie ist dennoch eine imposante Erscheinung und aktuell die größte US-amerikanische Dampflokomotive, die im regulären Betrieb steht. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis genießen wir noch ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Cumberland.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Bustransfer zum Washington Dulles International Airport und Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung.

Reise- und Zahlungsbedingungen

für unsere Pauschalreisen (gelten nicht für Tagesfahrten)

Bitte lesen Sie unbedingt diese Reise- und Zahlungsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Reise buchen. Die Bedingungen gelten für die Buchung und werden Bestandteil des abgeschlossenen Pauschalreisevertrages.

1. Abschluss des Reisevertrages, Grundsätze zum Vertragsinhalt und Verpflichtungen des Kunden bei Buchung für Dritte

1.1 Mit der Reiseanmeldung (Buchung) wird uns der Abschluss eines Reisevertrages verbindlich angeboten. Inhaltliche Grundlage dieses Angebotes sind unsere Reiseausschreibung und unsere ergänzenden Informationen für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen. Die Übermittlung der Reiseanmeldung begründet noch keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

1.2 Ihre Buchung können wir nur noch über das offizielle Anmeldeformular oder auf elektronischem Weg über unsere Homepage akzeptieren. Hierzu können Sie ausschließlich nur noch die von uns zur Verfügung gestellten Formulare verwenden. Bei elektronischen Buchungen (Drücken des Buttons/der Schaltfläche „Verbindliche Buchung absenden“) bestätigen wir den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Bestätigung der Annahme der Buchung dar.

1.3 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von uns ohne ausdrückliche Bestätigung in Textform nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen über Abweichungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den Inhalt der Reiseausschreibung abändern, insbesondere über die von uns zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.4 Die von uns gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Art. 250 §3 Nr. 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich in schriftlicher Form vereinbart wird.

1.5 Orts- und Hotelprospekte sowie Internetausschreibungen, die nicht von uns herausgegeben werden, sind für uns und unsere Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder in sonstiger Weise zum Inhalt unserer Leistungspflicht gemacht wurden.

1.6 Der Vertrag kommt mit dem Zugang unserer Annahmeerklärung (Reisebestätigung) zustande. Diese wird von uns bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (insbesondere in Papierform, soweit nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB vorgeschrieben).

1.7 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von uns vor, an das wir für die Dauer von sieben Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist uns gegenüber die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

1.8 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Reisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Bezahlung und Versand der Reiseunterlagen

2.1 Sowohl wir als Reiseveranstalter als auch Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldversicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheins eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 20 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 8 genannten Grund abgesagt werden kann. Ihr Kundengeldabsicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 611 533-5859, Fax: +49 611 533-4500, www.ruv.de.

2.2 Leistet der Kunde ohne Rechtsgrund Zahlungen auf den noch offenen Reisepreis nicht entsprechend den vereinbarten

Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5.2 Absatz 2 bis 5.5 zu belasten.

2.3 Stornoentschädigungen, Umbuchungs- bzw. Bearbeitungsgebühren sind sofort nach Entstehung und Bekanntgabe an den Kunden fällig.

2.4 Ihre Reiseunterlagen werden Ihnen spätestens eine Woche vor Reisebeginn zugesandt. Der Versand auf dem Postweg erfolgt auf Risiko des Bestellers bzw. des Empfangsadressaten.

3. Leistungsänderungen

3.1 Änderungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von uns wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind uns vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für Programmänderungen, die durch Traktionswechsel, Umstationierungen und Schadensfällen an Lokomotiven, für deren Einsatz aufgrund der Einmaligkeit wir keine Gewähr übernehmen können (z.B. historische Fahrzeuge) und gesetzliche Vorgaben (z.B. Waldbrandgefahr) verursacht werden.

3.2 Wir verpflichten uns, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Reisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von uns gleichzeitig mit der Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn wir eine solche Reise anbieten reagiert der Kunde nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf werden wir den Kunden in der Erklärung gem. Ziff. 3.2 in der dort beschriebenen Weise hinweisen.

3.4 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Haben wir für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, erstatten wir dem Kunden die Differenz gemäß § 651m Abs. 2 BGB.

4. Preisänderungsvorbehalt

4.1 Die in unseren Reiseausschreibungen angegebenen Preise sind für uns grundsätzlich bindend.

4.2 Wir sind jedoch berechtigt, den Reisepreis bis zu 8% einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar aus einer erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder anderer Energieträger, einer Erhöhung der Steuern und sonstiger Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafener- oder Flughafenengebühren, oder Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse ergibt.

4.3 Wir werden über eine derartige Preiserhöhung und deren Gründe den Kunden unverzüglich, spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen.

4.4 Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter Ziff. 4.2 genannten Positionen nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns geführt hat. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Tatsächlich entstandene Verwaltungsausgaben dürfen wir in Abzug bringen; auf Verlangen teilen wir mit, in welcher Höhe solche entstanden sind.

5. Widerrufsrecht, Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

5.1 Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Internet abgeschlossen wurden, kein

Widerrufsrecht besteht (§§ 312 Abs. 7, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB), sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Kunden geführt worden.

5.2 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber in Textform zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt dauerhaften Datenträger zu erklären.

5.3 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen können wir aber, soweit der Rücktritt nicht von uns zu vertreten ist oder unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB vorliegen, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und unsere Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.4 Wir haben diesen Entschädigungsanspruch zeitlich und nach den Reisearten gestaffelt, d.h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt berechnet:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- bzw. Buspauschalreisen

Bis 95. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 94. bis 45. Tag vor Reiseantritt	25%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50%
Ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	70%
Ab 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	80%
Ab 6. Tag vor Reiseantritt	95%

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen

Bis 45. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
Ab 21. bis 8. Tag vor Reiseantritt	60%
Ab 7. Tag vor Reiseantritt	95%

5.5 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale.

5.6 Wir behalten uns vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit wir nachweisen, dass uns wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Falle sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.7 Soweit wir infolge des Rücktritts zu Reisepreiserückzahlungen verpflichtet sind, erfolgt eine Leistung unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen.

5.8 Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

5.9 Für Zusatzleistungen, wie z.B. Musikkarten, Anschlussflüge, Anschlussfahrkarten, Hotelübernachtungen vor- bzw. nach unserer Pauschalreise etc., gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers. Wir sind in solchen Fällen lediglich als Vermittler tätig.

6. Umbuchungen

6.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht mit Ausnahme des Vorliegens eines Falles nach Art. 250 § 3 EGBGB nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch

eine Umbuchung vorgenommen, können wir bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt pro Reisenden erheben:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- bzw. Buspauschalreisen: Bis 30 Tage vor Reiseantritt: € 100,-

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen: Bis 14 Tage vor Reiseantritt: € 50,-

6.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 5.2 bis 5.8 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise) und ihn nicht zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung berechtigt hätten, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Wir werden uns um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

8.1 Wir können wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Reisevertrag zurücktreten, wenn wir in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben haben und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angeben.

8.2 Ein Rücktritt wird dem Kunden gegenüber spätestens am dem Tag erklärt, der in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung angegeben wurde. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, haben wir unverzüglich von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung zurück.

9. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

9.1 Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

9.2 Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis; wir müssen uns jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangen, einschließlich der uns von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

10. Mitwirkungspflichten des Reisenden

10.1 Mängelanzeige und Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Rechtsmängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reisende ist aber verpflichtet, uns ein aufgetretenes Reismangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nach § 651m BGB nicht ein; gleiches gilt für Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden, sind etwaige Reismängel uns an unserem Sitz zur Kenntnis zu geben. Über die Erreichbarkeit der Reiseleitung bzw. des Reiseveranstalters wird in der Leistungsbeschreibung, spätestens jedoch mit den Reiseunterlagen, unterrichtet. Die Reiseleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

10.2 Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Kunde/Reisender den Reisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651f Abs. 2 BGB bezeichneten Art nach § 651i BGB oder aus wichtigem, uns erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen, dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder wir diese verweigern oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, uns erkennbares Interesse des Kunden/Reisenden gerechtfertigt wird.

10.3 Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung

Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen sind unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tage und bei Verspätung innerhalb b 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von uns anzuzeigen.

10.4 Reiseunterlagen

Der Kunde hat uns zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Fahrkarte, Hotelgutscheine) nicht innerhalb der von uns mitgeteilten Frist erhält.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften, wie dem Montrealer Übereinkommen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen wie dem Luftverkehrsgesetz oder dem Allgemeinen Eisenbahngesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.3. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen Dritter, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs – und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar und nicht Bestandteil der Reiseleistung von uns sind. Unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB. Wir haften jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten unsererseits ursächlich war.

12. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat, Verbraucherstreitbeilegung

12.1 Ansprüche nach den §§ 651 i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde gegenüber uns unter der unten angegebenen Anschrift oder über den Reisvermittler geltend zu machen.

12.2 Wir weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass wir derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen.

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 785179579 40, Telefax: +49 785179579 41

13. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet uns, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so sind wir verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. die Flüge werden. Sobald wir wissen, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, müssen wir den Kunden informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, müssen wir den Kunden über den

Wechsel informieren. Wir müssen unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot ist auf folgender Internetseite abrufbar: http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm .

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 Wir werden dem Kunden über allgemeine Pass- und Visaperfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich den ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll – und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von n Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn wir unzureichend oder falsch informiert haben.

14.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde uns mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

15. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen Ihnen uns gegenüber im Ausland für unsere Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ihren Ansprüchen ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

16. Gerichtsstand

16.1 Der Kunde kann uns nur an unserem Sitz verklagen.

16.2 Für Klagen Ihnen gegenüber ist Ihr Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner von uns, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand unser Sitz vereinbart.

16.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen Ihnen und uns anzuwenden sind, etwas anderes zu Ihren Gunsten ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, der Sie angehören, für Sie günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

17. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch erfasst, gespeichert, verarbeitet, an Leistungsträger übermittelt und genutzt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

18. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages und/oder dieser allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der gesamten allgemeinen Reisebedingungen zur Folge.

19. Veranstalter

IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Armin Götz, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Deutschland/Germany, Tel.: 09151/90550; Fax: 09151/905590; E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de

Stand: Juli 2023

IGE-REISEANMELDUNG

IGE Erlebnisreisen & Reiseservice GmbH, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Fax: 09151/905590, @: info@ige-erlebnisreisen.de
Bitte senden oder faxen Sie dieses Anmeldeformular an ein der oben angegebenen Kontaktdaten.

ANGABEN ZUR REISE		REISENUMMER:	
Reisetitel:		Reisetermin:	
Ich buche für	Person(en) in der gewünschte Zimmerkategorie	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer mit Zuschlag	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer
<input type="checkbox"/> Ich bin Eisenbahnromantik-Club Mitglied Bitte eine Kopie Ihrer Mitgliedskarte beifügen, Rabatt kann sonst nicht berücksichtigt werden!			
<input type="checkbox"/> Gesundheitliches Beeinträchtigung / Allergie liegt vor, Art:			

ZAHLUNGSART			
Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt per:	<input type="checkbox"/> Überweisung	<input type="checkbox"/> Visacard	<input type="checkbox"/> Mastercard
Kartenummer:	Gültig bis:	Inhaber:	

ADRESSE (Namen bitte laut Reisepass/Personalausweis)		
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ, Wohnort:	Geburtsort:
Telefon:	Mobilnummer (wichtig für Reiseleitung):	E-Mail:
<input type="checkbox"/> Personalausweisnummer oder <input type="checkbox"/> Reisepassnummer		
Kontaktperson für Notfälle (bitte Name & Telefon angeben)		

2. Reisetilnehmer:		
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> Personalausweisnummer oder <input type="checkbox"/> Reisepassnummer		
Geburtsort:		Staatsangehörigkeit:

Diese Anmeldung wird auf der Grundlage der Reiseausschreibung vorgenommen. Ich erkenne die mir vollständig übermittelten Reise- und Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters – zugleich für alle angemeldeten Personen – an. Das gilt bereits für den Vertragsabschluss. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Einwilligungserklärung:
Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, mir regelmäßig zu Ihrem Produktsortiment, Informationen, bzw. Angebote per Post oder per E-Mail zusendet. Es werden folgende Daten über mich gespeichert: Vorname, Nachname, Adressdaten E-Mail Adresse, Bankverbindung. Ich habe das Recht, meine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail (info@ige-erlebnisreisen.de) oder per Post (Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck) zu widerrufen. Zudem haben ich das Recht, dass meine Daten gelöscht, berichtigt oder die Verarbeitung meiner Daten eingeschränkt wird, sowie das Recht, Auskunft über die Verwendung meiner Daten zu erhalten. Bei Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass Fotos von der Fahrt für ausschließlich eigene Werbezwecke der IGE-Erlebnisreisen (Katalog, Home, Reisebericht) angefertigt werden, auf denen Sie gfls. erkennbar sind. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Ich habe die EU-Pauschalreise-Richtlinie gemäß des Formblattes auf der Rückseite gelesen und stimme stellvertretend für alle Reisetilnehmer zu. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

VERMITTELTE LEISTUNGSWÜNSCHE IGE Reisebahnhof

Ich wünsche ein Angebot für folgende vermittelte Zusatzleistungen:

Bahn 1. Klasse 2. Klasse Ich habe eine Bahncard 25 Bahncard 50 1. Klasse 2. Klasse

Anschlussfahrkarte ab/bis: _____ Datum Hinfahrt: _____ Datum Rückfahrt: _____

Flug Economy Buisness

Abflughafen: _____ Zielflughafen: _____ Datum Hinflug: _____ Datum Rückflug: _____

Hotel Hotelkategorie: ★ ★★ ★★★ ★★★★ ★★★★★

Vorübernachtung in: _____ Datum von/bis: _____ mit Frühstück ohne Frühstück

Nachübernachtung in: _____ Datum von/bis: _____ mit Frühstück ohne Frühstück

ACHTUNG! Um Stornokosten für vermittelte Leistungen zu vermeiden, erhalten Sie Ihr gewünschtes Angebot erst, sobald feststeht, dass die gebuchte Reise auch garantiert durchgeführt wird!

Druckfehler & Änderungen vorbehalten, Stand November 2023

Der IGE Reisebahnhof

Umweltschonend & individuell mit der Bahn verreisen?

...egal ob bei der Planung & Organisation Ihrer individuellen Bahnreise oder Zusatzleistungen zu einer gebuchten IGE Erlebnisreisen wir beraten Sie gerne!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich nach Terminvereinbarung.

Neben Bahnfahrkarten buchen wir für Sie gerne auch Hotels, Flugtickets, Mietwagen, Kreuzfahrten, Urlaubsreisen etc.

Der IGE-Reisebahnhof im Bahnhof Hersbruck(rechts)
E-Mail: info@ige-reiseservice.de
Tel: +49 (0)9151-90 55-55
Homepage: www.ige-reiseservice.de

Immer eine gute Geschenkidee: unsere Reisegutscheine!

2024

Der IGE-Kalender 2024 zum Preis von 19,90 € zzgl. Versand- und Verpackungskosten. Jetzt bestellen unter www.ige-erlebnisreisen.de/shop

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a des Bürgerlichen Gesetzbuches

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertraginbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zah-

lung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit R + V Allgemeine Versicherung abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 611533-5859, E-Mail: ruv@ruv.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH verweigert werden.

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

oder zu finden auf der Website: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de



Eisenbahn- Romantik *Reisen*

Auf unserer Homepage erscheinen nach und nach weitere tolle Reisen für 2024 wie zum Beispiel:



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Museumsbahnen in Englands Südwesten und Dorset Steamfair

17.08. - 26.08.2024 Großbritannien

- Gloucester Warwickshire Steam Railway
- Dean Forest Railway/West Somerset Railway
- South Devon Railway/Dartmouth Steam Railway
- Plym Valley Railway/Bodmin & Wenford Railway
- Great Dorset Steam Fair



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Exzellent

Von Gipfel zu Gipfel im Eisenbahnparadies Schweiz

05.09. - 11.09.2024 Schweiz

- GLACIER-EXPRESS und LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS
- Schifffahrten Vierwaldstättersee/Brienzer See
- Pilatusbahn/Pilatus-Seilbahn/Rigi Zahnradbahnen
- Dampfzahnradbahn Brienz – Rothorn/Gomergatzbahn
- Standseilbahn Muottas Muragl



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Eisenbahnnostalgie in Ungarn

13.09. - 20.09.2024 Ungarn

- Waldbahnen Nagybörzöny/Kemencei
- Waldbahnen Felsőtárkány/Szilvásvár
- Balaton (Plattensee)/Raddampferfahrten
- Feldbahn Balatonfenyves/Zahnradbahn Budapest



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Dampf-Romantik in Südfrankreich

02.10. - 07.10.2024 Frankreich

- Zweitägige Dampfzugfahrt 241 P 17
- Train des Combes/Trains deux Vallées
- Dampfkleinbahn in Bligny sur Ouche
- Industriemuseums Le Creusot

IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck

info@ige-erlebnisreisen.de

Tel. +49 (0)9151-90 55-0

Fax. +49 (0)9151-90 55-90

ige-erlebnisreisen.de

facebook.com/igeerlebnisreisen

Youtube: IGE im Gespräch

Newsletter: ige-erlebnisreisen.de/newsletter

